

# EINE ANTHROPOLOGISCHE ANALYSE DER SLAWISCHEN SKELETTE AUS DEM BURGWALL VON LIBICE NAD CIDLINOU

HANA HANÁKOVÁ

Obwohl sich in den letzten Jahren eine Reihe wichtiger Arbeiten mit der Anthropologie der alten Slawen befaßte, ist es noch immer nicht möglich zu behaupten, daß unsere Kenntnisse auf diesem Gebiet hinreichend sind. Selbstverständlich liegt die Voraussetzung einer ordentlichen Forschung darin, genügend osteologisches Material aus den einzelnen Gebieten zu erlangen. In dieser Hinsicht sind einige Lokalitäten Großmährens (Mikulčice, Staré Město, Dolní Věstonice) im Vorteil, wo ausgedehnte archäologische Forschungen beinahe komplette Gräberfelder (IX.—X. Jhdt) mit reichem anthropologischem Material freilegten. In Böhmen wurden bis jetzt so umfangreiche Forschungen nicht durchgeführt und darum ist das osteologische Material aus den einzelnen Lokalitäten bei weitem nicht so reich. Für anthropologische Forschungen sind vor allem die Lokalitäten Stará Kouřim, Lahovice, Radomyšl und Břilina, wo einige hundert Gräber zur Verfügung stehen, von Bedeutung, da solches Material nicht nur eine anthropologische Analyse, sondern auch demographische Schlußfolgerungen erlaubt. Die vorliegende Arbeit behandelt die Bearbeitung des Materials aus dem Burgwall Libice nad Cidlinou (IX. bis XI. Jhdt), welcher insgesamt 500 Gräber umfaßte. Dieses Material gehört einstweilen zu den größten altslawischen Ensembles in Böhmen und ist für spätere synthetische anthropologische Bearbeitungen von beträchtlicher Bedeutung.

Der slawischen Lokalität Libice wurde schon im vorigen Jahrhundert systematische Aufmerksamkeit der Archäologen gewidmet; an ihrer Erforschung nahmen vor allem J. Píč und J. Hellich teil. Schon bei diesen Arbeiten wurden im Burgwall von Libice und an verschiedenen Stellen der unmittelbaren Umgebung mehr als 500 Gräber freigelegt, die anthropologisch zum Teil durch B. Hellich (1898) bearbeitet wurden. Dabei wurde festgestellt, daß eine beträchtliche Anzahl weiterer Gräber schon früher durch Häuserbauten im heutigen Dorf Libice und insbesondere durch den Bau des dortigen Bahnhofes vernichtet wurde. Zu einer planmäßigen Erforschung des Burgwalls von Libice kam es jedoch erst in den Jahren 1949—1953 unter der Leitung von R. Turek (1964). Aus diesem Forschungsabschnitt stammt das 500 Individuen umfassende

osteologische Material, auf das sich diese Arbeit stützt. Es handelt sich vor allem um das Gräberfeld im eigentlichen Burgwall, welcher seinerzeit der Fürstensitz der Slawnikowzen und nach seiner Vernichtung wahrscheinlich einer der wichtigen Sitze des Stammes der Werschowzen war, dann um die freigelegte Fläche einer Kirche und ihre nördliche, südliche und östliche Nachbarschaft, weiter um Sonden im nordöstlichen, südöstlichen und nordwestlichen Teil des Burgwalls, wobei Skelette auch im Wall des westlichen Teiles und in der Vorburg gefunden wurden.

Das Gräberfeld von Libice wird in die Zeit vom Ende des 9. Jahrhunderts bis zur Mitte des 11. Jahrhunderts datiert und gehört dem Reihentyp an. Die Verstorbenen wurden nach festgelegtem Ritus mit dem Kopf nach Westen und den Füßen nach Osten bestattet. Nur in einigen Fällen entdeckte man einen anderen Bestattungsritus: im südlichen Teil des Gräberfeldes war im Grab Nr. 249 ein Mann (30—40 Jahre alt) in Hockerlage beigesetzt; bei den Gräbern 20 (Mann, 20—30 Jahre) und 250 b (Kind, inf. I) wurde eine umgekehrte Orientation festgestellt. Ausgeraubte Gräber waren hier keine seltene Erscheinung, am meisten wurde die mittlere Phase des Gräberfeldes betroffen. Nach den Fundumständen im Gelände kann man in manchen Fällen auch auf Vampirismus schliessen, doch fehlen in anthropologischer Hinsicht unmittelbare Beweise.

Im Grab 106 waren z. B. die Halswirbel verdreht und teilweise so verschoben, daß man ein Abdrehen des Kopfes zu einer Zeit voraussetzen kann, in der das Gewebe noch fest oder erst im Anfangstadium des Zerfalls war; der Schädel selbst lag auf dem Vorderarm. Im Grab 26 war ein kleines Kind begraben (im Alter von 5—6 Monaten) und die Knochen lagen in einem Haufen, als ob man sie in einem Bündel bestattet hätte. Eine interessante Situation stellten wir im Grab 135 fest. Die Knochen des Beerdigten (Mann, 50—60 Jahre) lagen nicht in anatomischer Stellung, sondern die langen Knochen der Gliedmaßen, sowie die Rippen und Wirbel auf einem Haufen und unweit davon lag der zertrümmerte Schädel und ein Bruchteil des Beckens. Nach R. Turek handelt es sich in diesem Falle allerdings nicht um Vampirismus, sondern im Gegenteil

um den interessanten Beleg einer pietätvollen Lagerung der Gebeine des Toten bei einer weiteren Beisetzung.

In den meisten Gräbern war nur je ein Individuum begraben, in einigen Gräbern wurden mehrere Individuen gefunden. Im Grab Nr. 24 waren zwei neugeborene Kinder bestattet, im Grab Nr. 68 eine sechzigjährige Frau und ein achtjähriges Kind, im Grab Nr. 73 insgesamt fünf Personen (eine 30–40-jährige Frau und vier Kinder – inf. I, inf. II, fünfjährig und siebenjährig), im Grab Nr. 81 waren es zwei Männer (40–50 und 50–60 Jahre), im Grab Nr. 90 ein Mann (50–60 Jahre) und ein Kind (Inf. I), im Grab Nr. 96 vier Kinder im Alter inf. I bis 13 Jahre, im Grab Nr. 110 drei Erwachsene unbestimmten Geschlechtes, im Grab Nr. 120 ein Mann (50–60 Jahre), eine Frau (50–60 Jahre) und ein Kind im Alter von 4–5 Jahren. Auch die Bestattung Nr. 136 und das ein wenig in südwestlicher Richtung verschobene Skelett kann man als Doppelgrab bezeichnen (ein Man von 40–50 Jahren und ein erwachsenes Individuum unbestimmten Geschlechtes im Alter von 20–40 Jahren). Im Grab Nr. 155 waren vier Individuen bestattet, eine Frau (60 Jahre) und drei Kinder im Alter inf. I bis 4 Jahre. Das Grab Nr. 166 und das Skelett oberhalb des Grabes zählen wir ebenfalls zu den Doppelgräbern (eine Frau im Alter von 20–30 Jahren und ein Kind im Alter inf. II). Im letzten Mischgrab lag ein Mann (50–60 Jahre) und ein Erwachsener (20–40 Jahre) unbestimmten Geschlechtes. Die Gesamtzahl der Skelette, die auf dem Gräberfeld von Libice geborgen wurden, nähert sich der Zahl 500. Für anthropologische Arbeiten waren 463 verwendbar.

Die morphologische und typologische Auswertung des aus Libice stammenden Materials wurde ursprünglich gemeinsam mit J. Chochol durchgeführt, dem ich an dieser Stelle für die Hilfe im Anfangsstadium der Arbeit und für die Ermöglichung ihrer selbständigen Beendigung meinen Dank ausspreche.

Das osteologische Material des nördlichen Gräberfeldteiles, das cca ein Drittel des gesamten Ensembles umfaßt, wurde schon im Jahre 1964 von K. Hajniš (1964) bearbeitet. Dieses Material wurde ebenfalls in unser Ensemble aufgenommen und

neu gewertet, vor allem deshalb, weil der genannte Autor in einigen Fällen andere Maße benutzte und auch deshalb, weil es später durch neues Material ergänzt wurde. Des Interesses halber führen wir weiter im Text eine Vergleichstabelle einiger absoluter Maße und Indexe des von K. Hajniš bearbeiteten Materials und des gesamten Ensembles an. Trotz der geringen Zahl der Fälle wird dieser Vergleich nicht uninteressant sein.

Die Arbeit wurde in einige Abschnitte geteilt. Vor allem findet man eine Übersicht und die Grundbestimmung der einzelnen Gräber, weiter folgt der demographische Teil und eine metrische und beschreibende Charakteristik mit dem Gesundheitszustand des Gebisses und einer typologischen Analyse. Bei der metrischen Bearbeitung wurden die absoluten Maße und Indexe nach Martin – Saller benützt, die Klassifizierung der absoluten Maße wurde nach Scheidt vorgenommen, die Schädelkapazität nach Welcker I errechnet und die Körpergröße mit Hilfe der Tabellen von Manouvrier. Zur Altersbestimmung benützten wir die Alterskategorien: infans I (von der Geburt bis zu 6 Monaten), infans II (bis sechs Jahre), infans III (7–13 Jahre), juvenis (14–20 Jahre), adultus (20–40 Jahre), maturus (40–60 Jahre) und senilis (über 60 Jahre).

Der letzte Teil der Arbeit, der sich mit der Pathologie der Funde befaßt, wurde von MUDr. L. Vyhnanek bearbeitet, welcher sich systematisch dem Studium pathologischer Befunde an osteologischem Material widmet. Auf diesem Wege danke ich ihm für die Sorgfalt, mit der er die Bearbeitung dieses slawischen Materials durchführte. Gleichzeitig danke ich R. Turek für die Leihgabe des Materials aus den Sammlungen des Nationalmuseums, für seine bereitwilligen Informationen über die archäologische Datierung des Gräberfeldes, und schließlich M. Stloukal für wertvolle Ratschläge.

Aus der Einleitung geht hervor, daß es sich um ein großes, einige hundert Gräber umfassendes Gräberfeld handelt. Es ist darum aus technischen Gründen nicht möglich, in der Arbeit Detailbeschreibungen der einzelnen Skelette, absolute Maße und Indexe anzuführen. Die Materialien des Gräberfeldes von Libice werden selbständig in der Publikation *Crania Bohemica* veröffentlicht.

TABELLE 1

Aufteilung des Skelettmaterials aus dem Gräberfeld in Libice nach Alter und Geschlecht

| Geschlecht   | Altersgruppen |      |         |      |          |     |      |     |     |      |      |      |      |     |    |     |           |     |      |
|--------------|---------------|------|---------|------|----------|-----|------|-----|-----|------|------|------|------|-----|----|-----|-----------|-----|------|
|              | Inf. I        |      | Inf. II |      | Inf. III |     | Juv. |     | Ad. |      | Mat. |      | Sen. |     | ?  |     | Insgesamt |     |      |
|              | n             | %    | n       | %    | n        | %   | n    | %   | n   | %    | n    | %    | n    | %   | n  | %   | n         | %   |      |
| Unerwachsene | 66            | 14,2 | 154     | 33,3 | 30       | 6,5 | 12   | 2,6 | —   | —    | —    | —    | —    | —   | —  | —   | —         | 262 | 56,6 |
| Männer       | —             | —    | —       | —    | —        | —   | —    | —   | 28  | 6,0  | 49   | 10,6 | 6    | 1,3 | 9  | 2,0 | —         | 92  | 19,9 |
| Frauen       | —             | —    | —       | —    | —        | —   | —    | —   | 27  | 5,9  | 23   | 5,0  | 11   | 2,4 | 4  | 0,8 | —         | 65  | 14,0 |
| Unbestimmt   | —             | —    | —       | —    | —        | —   | —    | —   | 17  | 3,7  | 10   | 2,1  | 3    | 0,6 | 14 | 3,0 | —         | 44  | 9,5  |
| Insgesamt    | 66            | 14,2 | 154     | 33,3 | 30       | 6,5 | 12   | 2,6 | 72  | 15,6 | 82   | 17,7 | 20   | 4,3 | 27 | 5,8 | 463       | 100 |      |

DER DEMOGRAPHISCHE TEIL

Die archäologische Erforschung des Burgwalls von Libice, die in den Jahren 1949–1953 durchgeführt wurde, legte insgesamt 271 Gräber frei. Es wurden die osteologischen Überreste von ca 500 Individuen gefunden, von denen 463 anthropologisch bearbeitet wurden. Das Ensemble bestand aus 201 (43,4 %) Erwachsenen und 262 (56,6 %) Halbwüchsigen. Von den Erwachsenen waren 92 (19,9 %) Männer, 65 (14,0 %) Frauen und 44 (9,5 %) Individuen, bei denen die Fragmentarität des Skeletts keine Bestimmung des Geschlechts ermöglichte. Anschaulicher ist die Verteilung des osteologischen Materials nach Geschlecht und Alter in der Tabelle I, Diagramm I zu erkennen. Wir stellen eine starke Sterblichkeit der Kinder fest, und zwar im Alter inf. II (d. h. von einem halben Jahr

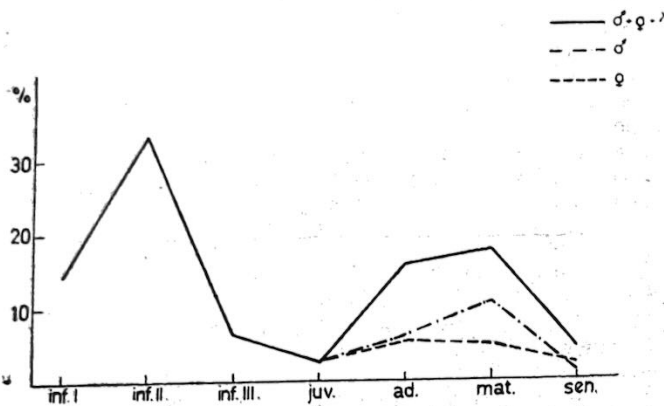


DIAGRAMM I  
Altersschichtung der Population von Libice

taillierte Alterseinteilung nach Dezenien vorgenommen wurde. Bei Männern liegt die höchste Sterblichkeit zwischen dem 30.–60. Lebensjahr und die percentuelle Vertretung in dieser Zeitspanne ist in den einzelnen Dezenien kaum zu unterscheiden. Eine ähnliche Kurve können wir auch bei der männlichen Population anderer slawischer Gräberfelder feststellen. Eine ziemlich unterschiedliche Situation zeigt sich bei den Frauen. Der größte Prozentsatz der Sterblichkeit fällt in das Alter von 20–40 Jahren, dann läßt die Sterblichkeit zwischen 40–50 Jahren nach und steigt im folgenden Jahrzehnt zwischen 50–60 wieder an. Im Vergleich mit den Männern wurde auf dem Gräberfeld von Libice eine größere Anzahl von Frauen über 60 Jahre festgestellt. Diese überraschende Feststellung ist schwer zu erklären. Bei der überwiegenden Mehrheit der slawischen Gräberfelder erlebte näm-

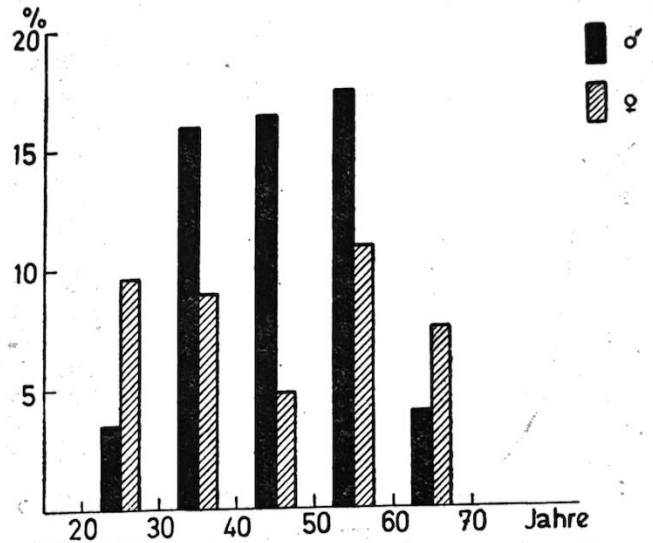


DIAGRAMM II  
Sterblichkeit der Männer und Frauen aus Libice

bis zu sechs Jahren); nachher fällt die Kurve bis zum juvenilen Alter, steigt im adulten und maturaen Alter wieder an und fällt im senilen Alter von neuem ab. Die Unterschiede in der erreichten Lebensdauer bei Männern und Frauen verfolgen wir in der Tabelle II, Diagramm II, in welcher die de-

TABELLE 2

Übersicht des Skelettalters nach Dezenien

|           |       | Männer |      | Frauen |      | Erwach-sene unbestimmte Schädel |      | Insgesamt |       |
|-----------|-------|--------|------|--------|------|---------------------------------|------|-----------|-------|
|           |       | n      | %    | n      | %    | n                               | %    | n         | %     |
| Adultus   | 20–30 | 5      | 2,5  | 14     | 6,9  | 9                               | 4,5  | 28        | 13,9  |
|           | 30–40 | 23     | 11,4 | 13     | 6,5  | 8                               | 4,0  | 44        | 21,9  |
| Maturus   | 40–50 | 24     | 11,9 | 7      | 3,5  | 2                               | 1,0  | 33        | 16,4  |
|           | 50–60 | 25     | 12,4 | 16     | 7,9  | 8                               | 4,0  | 49        | 24,3  |
| Senilis   | 60+   | 6      | 3,0  | 11     | 5,5  | 3                               | 1,5  | 20        | 10,0  |
| ?         |       | 9      | 4,5  | 4      | 2,0  | 14                              | 7,0  | 27        | 13,5  |
| Insgesamt |       | 92     | 45,7 | 65     | 32,3 | 44                              | 22,0 | 201       | 100,0 |

lich nur ein kleiner Prozentsatz der Frauen das senile Alter, und im Alter von 40–50 Jahren ist eine höhere Sterblichkeit festzustellen, als dies bei den Frauen in Libice der Fall ist.

Das Zahlenverhältnis zwischen Männern (58,6 %) und Frauen (41,4 %) führen wir mit Hilfe des Indexes der Maskulinität an, der angibt, wieviel Männer auf 1000 Frauen kommen. Bei der Population von Libice wurde der Wert 1422,7 errechnet, der im großen und ganzen den Ergebnissen anderer slawischer Gräberfelder entspricht. Von der Gesamtzahl der Individuen waren 56,6 % Unerwachsene. Im Vergleich zu anderen slawischen Gräberfeldern, bei denen sich die Zahl zwischen 30–40 % bewegt, ist dies eine sehr hohe Angabe. Ein hoher Prozentsatz der Kindersterblichkeit wurde auch im großmährischen Josefov nachgewiesen. Der höchste Prozentsatz der Kindersterblichkeit tritt im Alter bis zu einem Jahr auf, der niedrigste wurde im juvenilen Alter festgestellt. Eine anschauliche Übersicht über die Kindersterblichkeit erhalten wir bei der Altersbestimmung nach einzelnen Jahren (Tab. 3). Aus dem beigefügten Diagramm (Diagr. III) erkennen

TABELLE 3

Zerlegung der Skelette der Unerwachsenen  
aus dem Gräberfeld in Libice

| Alter                              | Zahl der Skelette | %     |
|------------------------------------|-------------------|-------|
| Bis zu 1 Jahr                      | 78                | 29,8  |
| Bis zu 2 Jahren                    | 37                | 14,1  |
| Bis zu 3 Jahren                    | 25                | 9,5   |
| Bis zu 4 Jahren                    | 18                | 6,8   |
| 5—6 Jahre                          | 17                | 6,5   |
| 7—8 Jahre                          | 11                | 4,2   |
| 9—11 Jahre                         | 12                | 4,6   |
| 12—14 Jahre                        | 2                 | 0,8   |
| 15—17 Jahre                        | 4                 | 1,5   |
| 18—20 Jahre                        | 1                 | 0,4   |
| Infans II<br>(näher unbestimmbar)  | 44                | 16,8  |
| Infans III<br>(näher unbestimmbar) | 7                 | 2,7   |
| Juvenis<br>(näher unbestimmbar)    | 6                 | 2,3   |
| Insgesamt                          | 262               | 100,0 |

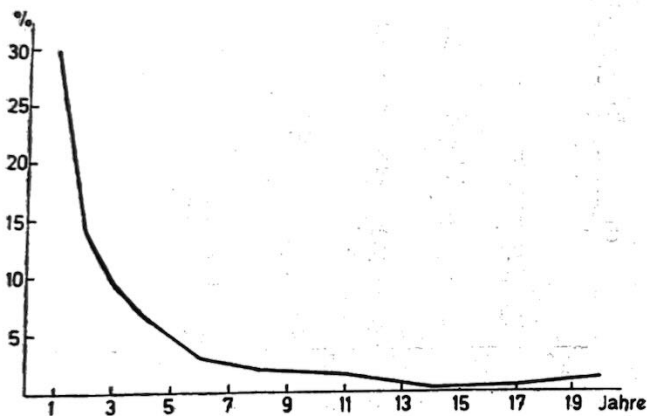


DIAGRAMM III

Sterblichkeit der nichterwachsenen Individuen aus Libice

wir, daß die höchste Kindersterblichkeit in die Zeit bis zu einem Jahr (29,8 %) fällt, nachher weist die Kurve bis zu 14 Jahren eine sinkende Tendenz auf. In der Zeit zwischen 14—20 Jahren tritt eine kaum merkbare Erhöhung auf. Der hohe Prozentsatz der Sterbefälle im Alter bis zu einem Jahr ist der höchste festgestellte Wert bei den slawischen Gräberfeldern. Sogar das großmährische Gräberfeld Josefov weist einen niedrigeren Wert auf (21,1 %). Im Zusammenhang mit der Sterblichkeit der Kinder bringen wir noch ihr Durchschnittsalter, das dem Wert 3,6 Jahre entspricht. Diese Angabe ist bei den slawischen Gräberfeldern die niedrigste; sogar bei dem großmährischen Gräberfeld Josefov wurde das Durchschnittsalter der Kinder mit 5,4 Jahren berechnet, und bei anderen Gräberfeldern bewegte es sich um sieben Jahre.

Das Durchschnittsalter der Population von Libice errechneten wir nach zwei Methoden. Einerseits stellten wir Sterblichkeitstabellen zusammen (Tab. 4) und andererseits errechneten wir den Mittelwert mit

TABELLE 4

Sterbetafeln für das Gräberfeld in Libice

| Männer und Frauen | D <sub>x</sub> | d <sub>x</sub> | l <sub>x</sub> | q <sub>x</sub> | L <sub>x</sub> | T <sub>x</sub> | e <sub>x</sub> <sup>o</sup> |
|-------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|-----------------------------|
| 0—6               | 169            | 47,7           | 100,0          | 47,7           | 76,1           | 2 232,0        | 22,32                       |
| 7—13              | 25             | 7,1            | 52,3           | 1,3            | 48,7           | 1 699,3        | 32,49                       |
| 14—19             | 9              | 2,6            | 45,2           | 5,7            | 43,9           | 1 358,4        | 30,05                       |
| 20—29             | 21             | 5,9            | 42,6           | 13,8           | 39,6           | 1 095,0        | 25,70                       |
| 30—39             | 32             | 9,0            | 36,7           | 24,5           | 32,2           | 699,0          | 19,05                       |
| 40—49             | 32             | 9,0            | 27,7           | 32,5           | 23,2           | 377,0          | 13,61                       |
| 50—59             | 48             | 13,5           | 18,7           | 72,2           | 11,9           | 145,0          | 7,75                        |
| 60+               | 18             | 5,2            | 5,2            | 100,0          | 2,6            | 26,0           | 5,0                         |
|                   | 354            | 100,0          |                |                |                |                |                             |
| <b>Männer</b>     |                |                |                |                |                |                |                             |
| 0—6               | 88             | 45,6           | 100,0          | 45,6           | 77,2           | 2 381,1        | 23,81                       |
| 7—13              | 12             | 6,2            | 54,4           | 1,1            | 51,3           | 1 840,7        | 27,23                       |
| 14—19             | 4              | 2,1            | 48,2           | 4,3            | 47,1           | 1 481,6        | 30,74                       |
| 20—29             | 6              | 3,1            | 46,1           | 6,7            | 44,5           | 1 199,0        | 26,00                       |
| 30—39             | 22             | 11,4           | 43,0           | 26,5           | 37,4           | 754,0          | 17,53                       |
| 40—49             | 25             | 12,9           | 31,6           | 40,8           | 25,1           | 380,0          | 12,02                       |
| 50—59             | 29             | 15,1           | 18,7           | 80,7           | 11,1           | 129,0          | 6,89                        |
| 60+               | 7              | 3,6            | 3,6            | 100,0          | 1,8            | 18,0           | 6,0                         |
|                   | 193            | 100,0          |                |                |                |                |                             |
| <b>Frauen</b>     |                |                |                |                |                |                |                             |
| 0—6               | 81             | 50,3           | 100,0          | 50,3           | 74,8           | 2 047,8        | 20,48                       |
| 7—13              | 13             | 8,1            | 49,7           | 16,3           | 45,6           | 1 524,2        | 30,66                       |
| 14—19             | 5              | 3,2            | 41,6           | 7,7            | 40,0           | 1 205,0        | 29,00                       |
| 20—29             | 15             | 9,3            | 38,4           | 24,2           | 33,7           | 965,0          | 25,13                       |
| 30—39             | 10             | 6,2            | 29,1           | 21,3           | 26,0           | 628,0          | 21,58                       |
| 40—49             | 7              | 4,3            | 22,9           | 18,8           | 20,7           | 368,0          | 16,07                       |
| 50—59             | 19             | 11,8           | 18,6           | 63,4           | 12,7           | 161,0          | 8,6                         |
| 60+               | 11             | 6,8            | 6,8            | 100,0          | 3,4            | 34,0           | 5,0                         |
|                   | 161            | 100,0          |                |                |                |                |                             |

Hilfe der Einsatzmethode für jede Altersstufe. Im ersten Fall beträgt der erlebte Altersdurchschnitt 22,3 Jahre, im zweiten Fall entspricht er 19,9 Jahren. Die nach beiden Methoden gewonnenen Ergebnisse liegen ziemlich nahe. Dieses niedrige Durchschnittsalter unterscheidet sich deutlich von anderen slawischen Gräberfeldern (mit Ausnahme des großmährischen Josefov — 21,9), bei denen sich das errechnete Durchschnittsalter um 30 Jahre bewegt, eine Zahl, die für die damalige Zeit sehr hoch ist und wahrscheinlich durch die niedrige Anzahl von Skeletten Unerwachsener verzeichnet wurde. Das erlebte Durchschnittsalter wurde noch gesondert für Männer und Frauen berechnet. Bei der Berechnung mit Hilfe der Sterblichkeitstabellen ist es nach demographischen Regeln notwendig, die Kinderskelette mitzuzählen, weshalb ein verhältnismäßig niedriger Alterswert (Männer 23,8 und Frauen 20,4 Jahre) resultiert. Der Unterschied zwischen beiden Geschlechtern beträgt rund 4 Jahre. Bei der Einsatzmethode rechneten wir nur mit erwachsenen Indi-

viduen und das Durchschnittsalter konnte mit 44,8 Jahren bei Männern und 43,8 Jahren bei Frauen bestimmt werden.

Angesichts der Tatsache, daß wir die Zeit des Bestehens des Gräberfeldes in Libice (150 Jahre) und auch annähernd die Zahl der beigesetzten Individuen (etwa 500) kennen, wollen wir noch am Ende des demographischen Teils eine Schätzung der

Bewohneranzahl versuchen. Zu dieser Berechnung verwenden wir die Methode Acsádi-Nemeskéri und die Methode Gejvall. Nach der ersten erhalten wir 73,2 Einwohner, nach der zweiten 66,6—83,3. Da der Unterschied gering ist, können wir behaupten, daß der Burgwall von Libice im Laufe seines 150-jährigen Bestehens im Durchschnitt 75 Einwohner hatte.

TABELLE 5

Libice — Metrische Hauptdaten (Variation, Mittelwerte, massgebende Abweichung, mittlerer Fehler)

| Martin—Saller Nr. | Männer |       |       |           |       |       | Frauen |       |       |           |      |      | Insgesamt + unbestimmte Skelette |           |
|-------------------|--------|-------|-------|-----------|-------|-------|--------|-------|-------|-----------|------|------|----------------------------------|-----------|
|                   | n      | min.  | max.  | $\bar{x}$ | s     | m     | n      | min.  | max.  | $\bar{x}$ | s    | m    | n                                | $\bar{x}$ |
| 1                 | 63     | 173   | 207   | 189,3     | 7,53  | 0,95  | 42     | 166   | 196   | 181,0     | 6,66 | 1,04 | 108                              | 186,0     |
| 8                 | 63     | 130   | 152   | 141,8     | 5,60  | 0,71  | 45     | 128   | 147   | 138,6     | 4,68 | 0,70 | 113                              | 140,4     |
| 17                | 46     | 125   | 152   | 136,9     | 5,64  | 0,84  | 30     | 120   | 145   | 132,1     | 5,52 | 1,03 | 79                               | 135,0     |
| 9                 | 69     | 88    | 109   | 97,9      | 3,84  | 0,46  | 46     | 88    | 106   | 95,6      | 4,0  | 0,6  | 120                              | 97,1      |
| 45                | 43     | 119   | 146   | 132,8     | 6,42  | 1,0   | 22     | 118   | 139   | 125,2     | 4,34 | 0,95 | 67                               | 130,2     |
| 47                | 44     | 104   | 140   | 119,1     | 7,60  | 1,16  | 20     | 97    | 118   | 109,0     | 5,91 | 1,35 | 64                               | 115,9     |
| 48                | 47     | 63    | 81    | 71,2      | 4,52  | 0,67  | 23     | 57    | 77    | 66,3      | 5,10 | 1,10 | 70                               | 69,6      |
| 55                | 46     | 46    | 56    | 51,8      | 3,30  | 0,49  | 23     | 41    | 55    | 48,2      | 3,34 | 0,71 | 69                               | 50,8      |
| 54                | 46     | 20    | 30    | 24,9      | 2,07  | 0,31  | 24     | 21    | 28    | 24,1      | 1,79 | 0,37 | 70                               | 24,6      |
| 51                | 44     | 37    | 46    | 41,3      | 2,59  | 0,39  | 23     | 37    | 43    | 39,9      | 1,70 | 0,36 | 67                               | 40,7      |
| 52                | 45     | 29    | 37    | 33,5      | 1,87  | 0,28  | 23     | 29    | 38    | 32,6      | 2,17 | 0,46 | 68                               | 33,2      |
| 66                | 53     | 91    | 117   | 104,2     | 5,64  | 0,78  | 35     | 82    | 110   | 95,6      | 5,85 | 1,0  | 89                               | 100,7     |
| I 1               | 61     | 66,8  | 83,4  | 74,1      | 4,48  | 0,58  | 42     | 68,6  | 85,4  | 76,7      | 3,60 | 0,56 | 105                              | 75,1      |
| I 2               | 43     | 64,8  | 80,8  | 72,8      | 3,28  | 0,51  | 26     | 66,8  | 83,0  | 73,1      | 3,40 | 0,68 | 71                               | 73,0      |
| I 3               | 43     | 84,9  | 108,8 | 97,4      | 6,14  | 0,95  | 28     | 84,8  | 105,1 | 95,1      | 5,61 | 1,08 | 74                               | 95,3      |
| I 13              | 59     | 60,3  | 82,9  | 70,2      | 3,63  | 0,48  | 42     | 62,4  | 75,2  | 69,1      | 2,90 | 0,45 | 105                              | 69,8      |
| I 38              | 38     | 79,4  | 100,8 | 89,3      | 5,79  | 0,95  | 15     | 77,6  | 95,0  | 86,6      | 4,86 | 1,30 | 53                               | 88,5      |
| I 39              | 39     | 46,0  | 60,0  | 53,5      | 3,28  | 0,53  | 17     | 46,3  | 59,5  | 52,2      | 3,68 | 0,92 | 56                               | 53,1      |
| I 48              | 43     | 35,7  | 57,3  | 48,4      | 5,88  | 0,91  | 22     | 38,2  | 61,0  | 49,4      | 5,22 | 1,14 | 65                               | 48,8      |
| I 42              | 44     | 70,7  | 94,9  | 81,3      | 5,70  | 0,87  | 23     | 74,3  | 89,7  | 81,6      | 4,64 | 0,99 | 67                               | 81,4      |
| I f—m             | 48     | 91,1  | 122,3 | 106,4     | 6,36  | 0,93  | 32     | 84,9  | 118,8 | 100,2     | 6,96 | 1,25 | 80                               | 103,9     |
| 38                | 43     | 1 340 | 1 792 | 1 518,5   | 103,2 | 15,92 | 27     | 1 214 | 1 500 | 1 374,7   | 89,5 | 17,5 | 72                               | 1 460,6   |
| Körperhöhe        | 77     | 157   | 182   | 168,5     | 5,61  | 0,64  | 54     | 142   | 168   | 155,9     | 5,10 | 0,70 | 131                              | 163,2     |
| L. platymer.      | 77     | 63,1  | 98,4  | 79,7      | 6,90  | 0,79  | 55     | 61,5  | 85,5  | 74,0      | 5,67 | 0,77 | 140                              | 77,2      |
| L. knemicus       | 78     | 60,2  | 84,5  | 70,2      | 5,34  | 0,61  | 55     | 61,8  | 82,8  | 70,2      | 4,34 | 0,78 | 140                              | 70,0      |

TABELLE 6

Libice — Übersicht der arithmetischen Mittelwerte der metrischen Hauptmerkmale und ihre Klassifizierung

| Martin—Saller Nr.             | Männer                | Frauen                | Insgesamt + unbestimmte Skelette |
|-------------------------------|-----------------------|-----------------------|----------------------------------|
| Schädellänge (1)              | 189,3 lang            | 181,0 lang            | 186,0 lang                       |
| Schädelbreite (8)             | 141,8 schmal          | 138,6 mittelbreit     | 140,4 mittelbreit                |
| Schädelhöhe (17)              | 136,9 mittelhoch      | 132,1 hoch            | 135,0 mittelhoch                 |
| Längen-Breitenindex (I 1)     | 74,1 dolichokran      | 76,7 mesokran         | 75,1 mesokran                    |
| Längen-Höhenindex (I 2)       | 72,8 orthokran        | 73,1 orthokran        | 73,0 orthokran                   |
| Breiten-Höhenindex (I 3)      | 97,4 metriokran       | 95,1 metriokran       | 95,3 metriokran                  |
| Frontoparietaler Index (I 13) | 70,2 eurymetop        | 69,1 eurymetop        | 69,8 eurymetop                   |
| Kapazität (38)                | 1 518,5 aristenzephal | 1 374,7 aristenzephal | 1 460,6 aristenzephal            |
| Gesichtshöhe (47)             | 119,1 mittelhoch      | 109,0 mittelhoch      | 115,9 mittelhoch                 |
| Obergesichtshöhe (48)         | 71,2 mittelhoch       | 66,3 mittelhoch       | 69,6 mittelhoch                  |
| Bizygomatische Breite (45)    | 132,8 mittelbreit     | 125,2 mittelbreit     | 130,2 mittelbreit                |
| Gesichtsindex (I 38)          | 89,3 mesoprosop       | 86,6 mesoprosop       | 88,5 mesoprosop                  |
| Obergesichtsindex (I 39)      | 53,5 mesän            | 52,2 mesän            | 53,1 mesän                       |
| Frontomandibularindex         | 106,4 eurymandibulär  | 100,2 mesomandibulär  | 103,9 mesomandibulär             |
| Nasenindex (I 48)             | 48,8 mesorrhin        | 49,4 mesorrhin        | 48,8 mesorrhin                   |
| Orbitalindex (I 42)           | 81,3 mesokonch        | 81,6 mesokonch        | 81,4 mesokonch                   |
| Körperhöhe                    | 168,5 übermittelgross | 155,9 mittelgross     | 163,2 —                          |

DIE METRISCHE CHARAKTERISTIK

(Tab. 5-25)

Schädellänge (1):

Bei der männlichen Serie sind die Schädel im Durchschnitt lang; nach der Verteilung sind die langen und sehr langen Schädel am häufigsten. Der Mittelwert und die Verteilung der weiblichen fällt in die Kategorie der langen Schädel (Tab. 7).

TABELLE 7

Grösste Hirnschädellänge (1)

|            | Männer |      | Frauen |      | Insgesamt + unbestimmte Skelette |      |
|------------|--------|------|--------|------|----------------------------------|------|
|            | Zahl   | %    | Zahl   | %    | Zahl                             | %    |
| Sehr lang  | 23     | 36,5 | 11     | 26,2 | 35                               | 32,7 |
| Lang       | 29     | 46,0 | 24     | 57,1 | 55                               | 51,4 |
| Mittellang | 8      | 14,9 | 5      | 12,0 | 14                               | 12,1 |
| Kurz       | 2      | 3,2  | 2      | 4,7  | 4                                | 3,8  |
|            | 63     |      | 42     |      | 108                              |      |

Schädelbreite (8):

Der Durchschnitt entspricht bei den Männern der schmalen Kategorie. Auch in der Verteilung überwiegen schmale Formen. Die Frauen haben dagegen im Durchschnitt mittelbreite Schädel und die gleiche Situation äußert sich auch bei der Verteilung (Tab. 8).

TABELLE 8

Grösste Hirnschädelbreite (8)

|             | Männer |      | Frauen |      | Insgesamt + unbestimmte Skelette |      |
|-------------|--------|------|--------|------|----------------------------------|------|
|             | Zahl   | %    | Zahl   | %    | Zahl                             | %    |
| Sehr schmal | 3      | 4,8  | —      | —    | 3                                | 2,6  |
| Schmal      | 41     | 65,0 | 13     | 29,0 | 58                               | 51,4 |
| Mittelbreit | 16     | 25,4 | 30     | 66,6 | 47                               | 41,6 |
| Breit       | 3      | 4,8  | 2      | 4,4  | 5                                | 4,4  |
|             | 63     |      | 45     |      | 113                              |      |

Schädelhöhe (17):

Bei Männern sind die Schädel nach dem Durchschnitt und der Verteilung mittelhoch. Die weibliche Serie fällt mit ihrem Durchschnitt in die Kategorie der hohen, nach der Verteilung sind mittelhohe und hohe Schädel fast im Gleichgewicht (Tab. 9).

Der Längen-Breitenindex (I 1):

Der männliche Durchschnitt entspricht der Dolichokranie, nach der Verteilung ist die Mesokranie, Dolichokranie und Hyperdolichokranie fast gleichwertig vertreten. Bei Frauen ist die Situation eini-

TABELLE 9

Basion-Bregma-Höhe (17)

|            | Männer |      | Frauen |      | Insgesamt + unbestimmte Skelette |      |
|------------|--------|------|--------|------|----------------------------------|------|
|            | Zahl   | %    | Zahl   | %    | Zahl                             | %    |
| Niedrig    | 1      | 2,1  | 1      | 3,3  | 2                                | 2,6  |
| Mittelhoch | 28     | 60,9 | 14     | 46,7 | 44                               | 55,6 |
| Hoch       | 17     | 37,0 | 15     | 50,0 | 33                               | 41,8 |
|            | 46     |      | 30     |      | 79                               |      |

germaßen anders. Der Durchschnitt fällt in die Mesokranie, und die Mehrzahl der Fälle konzentriert sich um die Mesokranie und Dolichokranie (Tab. 10).

TABELLE 10

Längen-Breiten-Index des Schädels (I 1)

|                  | Männer |      | Frauen |      | Insgesamt + unbestimmte Skelette |      |
|------------------|--------|------|--------|------|----------------------------------|------|
|                  | Zahl   | %    | Zahl   | %    | Zahl                             | %    |
| Hyperdolichokran | 16     | 26,7 | 1      | 2,4  | 17                               | 16,3 |
| Dolichokran      | 18     | 29,5 | 14     | 33,3 | 34                               | 32,6 |
| Mesokran         | 19     | 31,1 | 19     | 45,2 | 38                               | 35,6 |
| Brachykran       | 8      | 13,2 | 7      | 16,7 | 15                               | 14,5 |
| Hyperbrachykran  | —      | —    | 1      | 2,4  | 1                                | 1,0  |
|                  | 61     |      | 42     |      | 105                              |      |

Der Längen-Höhenindex (I 2):

Bei beiden Geschlechtern entspricht der Durchschnittswert der Orthokranie. Auch nach der Verteilung ist mehr als die Hälfte der Schädel orthokran (Tab. 11).

TABELLE 11

Längen-Höhen-Index des Schädels (I 2)

|            | Männer |      | Frauen |      | Insgesamt + unbestimmte Skelette |      |
|------------|--------|------|--------|------|----------------------------------|------|
|            | Zahl   | %    | Zahl   | %    | Zahl                             | %    |
| Chamaekran | 5      | 11,6 | 2      | 7,7  | 7                                | 9,8  |
| Orthokran  | 26     | 60,5 | 18     | 69,2 | 45                               | 63,4 |
| Hypsikran  | 12     | 27,9 | 6      | 23,1 | 19                               | 26,8 |
|            | 42     |      | 26     |      | 71                               |      |

Der Breiten-Höhenindex (I 3):

Dem Durchschnitt nach gehören die männlichen Schädel in die Kategorie der Metriokranie. Nach der Verteilung sind die meisten Schädel tapeinokran.

Bei den Frauen entspricht der Durchschnitt den Männern. Nach der Verteilung ist die Tapeinokranie und Metriokranie durchaus im Gleichgewicht (Tab. 12).

TABELLE 12

Breiten-Höhen-Index des Schädels (I 3)

|             | Männer |      | Frauen |      | Insgesamt + unbestimmte Skelette |      |
|-------------|--------|------|--------|------|----------------------------------|------|
|             | Zahl   | %    | Zahl   | %    | Zahl                             | %    |
| Tapeinokran | 10     | 23,2 | 10     | 35,7 | 20                               | 27,0 |
| Metriokran  | 13     | 30,2 | 10     | 35,7 | 24                               | 32,4 |
| Akrokran    | 19     | 46,6 | 8      | 28,6 | 30                               | 40,6 |
|             | 43     |      | 28     |      | 74                               |      |

Der frontoparietale Index (I 13):

Die Schädel der Männer und Frauen fallen dem Durchschnitt, sowie der Verteilung nach in die Kategorie der eurymetopen Schädel (Tab. 13).

TABELLE 13

Transversaler Frontoparietal-Index (I 13)

|             | Männer |      | Frauen |      | Insgesamt + unbestimmte Skelette |      |
|-------------|--------|------|--------|------|----------------------------------|------|
|             | Zahl   | %    | Zahl   | %    | Zahl                             | %    |
| Stenometop  | 5      | 8,5  | 6      | 14,3 | 11                               | 10,5 |
| Metriometop | 14     | 23,7 | 14     | 33,3 | 29                               | 27,6 |
| Eurymetop   | 40     | 67,8 | 22     | 52,4 | 65                               | 61,9 |
|             | 59     |      | 42     |      | 105                              |      |

Die Schädelkapazität (38):

Der Durchschnitt entspricht bei beiden Geschlechtern der Aristenzecephalie. Auch der Verteilung nach gehört die Mehrzahl der Fälle in die aristenzecephale Kategorie (Tab. 14).

TABELLE 14

Schädelkapazität (38)

|                    | Männer |      | Frauen |      | Insgesamt + unbestimmte Skelette |      |
|--------------------|--------|------|--------|------|----------------------------------|------|
|                    | Zahl   | %    | Zahl   | %    | Zahl                             | %    |
| Aristen-<br>cephal | 29     | 67,4 | 20     | 74,1 | 51                               | 70,8 |
| Euencephal         | 14     | 32,6 | 7      | 25,9 | 21                               | 29,2 |
| Oligencephal       | —      | —    | —      | —    | —                                | —    |
|                    | 42     |      | 27     |      | 72                               |      |

Gesichtshöhe (47):

Dem Durchschnitt, sowie der Verteilung nach haben die Männer mittelhohe Gesichter. Die gleiche Situation erscheint bei den Frauen (Tab. 15).

TABELLE 15

Gesichtshöhe (47)

|            | Männer |      | Frauen |      | Insgesamt + unbestimmte Skelette |      |
|------------|--------|------|--------|------|----------------------------------|------|
|            | Zahl   | %    | Zahl   | %    | Zahl                             | %    |
| Sehr hoch  | 1      | 2,3  | —      | —    | 1                                | 1,6  |
| Hoch       | 10     | 22,7 | 4      | 20,0 | 14                               | 21,9 |
| Mittelhoch | 19     | 43,2 | 9      | 45,0 | 28                               | 43,7 |
| Niedrig    | 14     | 31,8 | 7      | 35,0 | 21                               | 32,8 |
|            | 44     |      | 20     |      | 64                               |      |

Die Höhe des Obergesichtes (48):

Die Männer haben dem Durchschnitt, sowie der Verteilung nach ein mittelhohes Obergesicht. Bei den Frauen ist der Durchschnitt gleich dem der Männer; nach der Verteilung sind die niedrigen und hohen Gesichter gleichmäßig vertreten (Tab. 16).

TABELLE 16

Obergesichtshöhe (48)

|            | Männer |      | Frauen |      | Insgesamt + unbestimmte Skelette |      |
|------------|--------|------|--------|------|----------------------------------|------|
|            | Zahl   | %    | Zahl   | %    | Zahl                             | %    |
| Sehr hoch  | 2      | 4,2  | 1      | 4,3  | 3                                | 4,4  |
| Hoch       | 8      | 17,0 | 8      | 34,8 | 16                               | 22,8 |
| Mittelhoch | 23     | 49,0 | 5      | 21,7 | 28                               | 40,6 |
| Niedrig    | 14     | 29,8 | 9      | 39,2 | 23                               | 32,8 |
|            | 47     |      | 23     |      | 70                               |      |

Die Gesichtsbreite (Tab. 45):

Der durchschnittliche Wert der männlichen und weiblichen Schädel konzentriert sich in die Gruppe

TABELLE 17

Jochbogenbreite (45)

|             | Männer |      | Frauen |      | Insgesamt + unbestimmte Skelette |      |
|-------------|--------|------|--------|------|----------------------------------|------|
|             | Zahl   | %    | Zahl   | %    | Zahl                             | %    |
| Schmal      | 9      | 21,0 | 2      | 9,1  | 21                               | 19,3 |
| Mittelbreit | 16     | 37,2 | 12     | 54,6 | 20                               | 35,1 |
| Breit       | 17     | 39,5 | 7      | 31,8 | 24                               | 42,1 |
| Sehr breit  | 1      | 2,3  | 1      | 4,5  | 2                                | 3,5  |
|             | 43     |      | 22     |      | 57                               |      |

der breiten Gesichter. Nach der Verteilung treten neben breiten auch mittelbreite Gesichter auf (Tab. 17).

Der Gesichtsindex (I 38):

Bei den männlichen Schädeln konzentrieren sich die Durchschnittswerte in die Kategorie der Mesoprosopie. Der Verteilung nach gehört der überwiegende Teil der leptoprosopischen Kategorie an. Bei den Frauen entspricht der Durchschnitt und die Verteilung der Mesoprosopie (Tab. 18).

TABELLE 18  
Gesichtsindex (I 38)

|                | Männer |      | Frauen |      | Insgesamt + unbestimmte Skelette |      |
|----------------|--------|------|--------|------|----------------------------------|------|
|                | Zahl   | %    | Zahl   | %    | Zahl                             | %    |
| Hyperuryprosop | 1      | 2,6  | 2      | 13,3 | 3                                | 5,7  |
| Euryprosop     | 10     | 26,3 | 3      | 20,0 | 13                               | 24,5 |
| Mesoprosop     | 8      | 21,0 | 7      | 46,6 | 15                               | 28,3 |
| Leptoprosop    | 13     | 34,2 | 2      | 13,3 | 15                               | 28,3 |
| Hyperleptosop  | 6      | 15,9 | 1      | 6,8  | 7                                | 13,2 |
|                | 38     |      | 15     |      | 53                               |      |

Der Index des Obergesichtes (I 39):

Die Männer haben dem Durchschnitt und der Verteilung nach Schädel, die der mesenen Kategorie angehören. In dieselbe Kategorie gehören dem Durchschnitt nach die weiblichen Schädel, aber nach der Verteilung sind euryene bis leptene Gesichter vertreten (Tab. 19).

TABELLE 19  
Obergesichts-Index (I 39)

|             | Männer |      | Frauen |      | Insgesamt + unbestimmte Skelette |      |
|-------------|--------|------|--------|------|----------------------------------|------|
|             | Zahl   | %    | Zahl   | %    | Zahl                             | %    |
| Euryen      | 6      | 15,4 | 6      | 35,3 | 12                               | 21,4 |
| Mesen       | 19     | 48,7 | 5      | 29,4 | 24                               | 42,8 |
| Lepten      | 13     | 33,3 | 6      | 35,3 | 19                               | 33,9 |
| Hyperlepten | 1      | 2,6  | —      | —    | 1                                | 1,9  |
|             | 31     |      | 17     |      | 56                               |      |

Der Frontomandibular Index:

Die Durchschnittswerte bei Männern konzentrieren sich auf die eurymandibulare Gruppe und auch bei der Verteilung kommt die breite Form vor. Die Durchschnittswerte und auch die Verteilung des Indexes bei den Frauen sind mesomandibular (Tab. 20).

TABELLE 20  
Frontomandibular-Index

|                 | Männer |      | Frauen |      | Insgesamt + unbestimmte Skelette |      |
|-----------------|--------|------|--------|------|----------------------------------|------|
|                 | Zahl   | %    | Zahl   | %    | Zahl                             | %    |
| Leptomandibular | 4      | 8,4  | 8      | 25,0 | 12                               | 15,0 |
| Mesomandibular  | 15     | 31,2 | 17     | 53,1 | 32                               | 40,5 |
| Eurymandibular  | 29     | 60,4 | 7      | 21,9 | 36                               | 45,0 |
|                 | 48     |      | 32     |      | 80                               |      |

Der Nasenindex (I 48):

Die Männer haben den Durchschnittswerten nach mesorrhine Nasen. Nach der Verteilung treten schmale und breite Formen auf. Auch bei den Frauen fällt der Durchschnitt in die mittlere Kategorie, aber nach der Verteilung sind fast alle drei Kategorien im Gleichgewicht (Tab. 21).

TABELLE 21  
Nasal-Index (I 48)

|                  | Männer |      | Frauen |      | Insgesamt + unbestimmte Skelette |      |
|------------------|--------|------|--------|------|----------------------------------|------|
|                  | Zahl   | %    | Zahl   | %    | Zahl                             | %    |
| Leptorrhin       | 19     | 44,2 | 7      | 33,3 | 26                               | 40,6 |
| Mesorrhin        | 7      | 16,3 | 6      | 28,6 | 13                               | 20,3 |
| Chamaerrhin      | 17     | 39,5 | 7      | 33,3 | 24                               | 37,5 |
| Hyperchamaerrhin | —      | —    | 1      | 4,8  | 1                                | 1,6  |
|                  | 43     |      | 21     |      | 64                               |      |

Der Augenhöhlenindex (I 42):

Die Durchschnittswerte der männlichen und weiblichen Schädel fallen in die mesokonche Kategorie. Nach der Verteilung ist die Situation gleich (Tab. 22).

TABELLE 22  
Orbital-Index (I 42)

|             | Männer |      | Frauen |      | Insgesamt + unbestimmte Skelette |      |
|-------------|--------|------|--------|------|----------------------------------|------|
|             | Zahl   | %    | Zahl   | %    | Zahl                             | %    |
| Chamaekonch | 9      | 20,4 | 4      | 17,5 | 13                               | 19,4 |
| Mesokonch   | 24     | 54,6 | 14     | 60,8 | 38                               | 56,7 |
| Hypsikonch  | 11     | 25,0 | 5      | 21,7 | 16                               | 23,9 |
|             | 44     |      | 23     |      | 67                               |      |

Zur metrischen Auswertung fügen wir noch Werte der Körpergröße, den platymerischen und knemischen Index hinzu.



### Die Größe der Gestalt:

Die Männer haben im Durchschnitt eine übermittelgroße Gestalt. Nach der Verteilung wurden am meisten große und mittelgroße Körperhöhen festgestellt. Bei den Frauen fällt der Durchschnitt in die mittlere Kategorie. Der Verteilung nach konzentriert sich die Mehrzahl der Fälle in die übermittelgroße und mittelgroße Kategorie (Tab. 23).

TABELLE 23  
Körperhöhe

|                  | Männer |      | Frauen |      | Insgesamt + unbestimmte Skelette |      |
|------------------|--------|------|--------|------|----------------------------------|------|
|                  | Zahl   | %    | Zahl   | %    | Zahl                             | %    |
| Klein            | 3      | 3,9  | 5      | 9,2  | 8                                | 6,1  |
| Untermittelgross | 10     | 13,0 | 7      | 13,0 | 17                               | 13,0 |
| Mittelgross      | 20     | 26,0 | 14     | 26,0 | 34                               | 26,0 |
| Übermittelgross  | 17     | 22,0 | 16     | 29,6 | 33                               | 25,2 |
| Gross            | 21     | 27,3 | 11     | 20,4 | 32                               | 24,4 |
| Sehr gross       | 6      | 7,8  | 1      | 1,8  | 7                                | 5,3  |
|                  | 77     |      | 54     |      | 131                              |      |

### Der Platymerische Index:

Im Durchschnitt und nach der Einteilung sind die Männer platymer. Bei den Frauen entspricht der Durchschnittswert der Hyperplatymerie, die auch bei der Verteilung zutrifft (Tab. 24).

TABELLE 24  
Index Platymericus

|               | Männer |      | Frauen |      | Insgesamt + unbestimmte Skelette |      |
|---------------|--------|------|--------|------|----------------------------------|------|
|               | Zahl   | %    | Zahl   | %    | Zahl                             | %    |
| Hyperplatymer | 16     | 20,8 | 31     | 56,4 | 51                               | 36,4 |
| Platymer      | 42     | 54,5 | 23     | 41,8 | 68                               | 48,6 |
| Eurymer       | 19     | 24,7 | 1      | 1,8  | 21                               | 15,0 |
|               | 77     |      | 55     |      | 140                              |      |

### Der knemische Index:

Den Durchschnittswerten und der Verteilung nach ergibt sich bei den Männern Euryknemie. Auch bei den Frauen fällt der Durchschnittswert in die euryknemische Kategorie. Der Verteilung nach ist die Euryknemie fast im Gleichgewicht mit der Mesoknemie (Tab. 25).

Auf Grund der Durchschnittswerte der einzelnen absoluten Maße und Indexe stellen wir fest (Tab. 5 und 6), daß die Männer lange, schmale und mittelhohe Schädel haben. Bei den Schädelindexen treten Dolichokranie, Orthokranie und Metriokranie, Eurymetopie und Aristenzephalie auf. Das Gesicht und das Obergesicht ist mittelhoch und mittelbreit und

TABELLE 25

Index Cnemicus

|           | Männer |      | Frauen |      | Insgesamt + unbestimmte Skelette |      |
|-----------|--------|------|--------|------|----------------------------------|------|
|           | Zahl   | %    | Zahl   | %    | Zahl                             | %    |
| Platyknem | 5      | 6,5  | 4      | 7,3  | 9                                | 6,4  |
| Mesoknem  | 32     | 41,0 | 24     | 43,6 | 61                               | 43,6 |
| Euryknem  | 41     | 52,5 | 27     | 49,1 | 70                               | 50,0 |
|           | 78     |      | 55     |      | 140                              |      |

nimmt auch in den Indexen mittlere Werte ein. Dem frontomandibularen Index nach sind die Schädel mesomandibular, die Nase und Augenhöhlen sind mesorrhin und mesokonch. Die Gestalt ist übermittelgroß.

Die weiblichen Schädel sind lang, mittelbreit und hoch, mesokran, orthokran und metriokran, euri-metop und aristenzephal. Das Gesicht und das Obergesicht ist mittelhoch und mittelbreit. Bei beiden Gesichtsexen sowie bei dem frontomandibularen, Nasen- und Augenhöhlenindex fällt der Durchschnitt in die mittlere Kategorie. Die Gestalt ist auch bei den Frauen mittelgroß.

Auf Grund der Vergleiche stellen wir fest, daß nur unmerkliche Unterschiede zwischen dem männlichen und weiblichen Teil der Population existieren. Wesentliche Unterschiede sind nur in der Breite und Höhe der Schädel und bei dem Längen-, Breiten- und dem frontomandibularen Index. Der festgestellte Unterschied in der Körpergröße ist begründet. Fast in allen absoluten Maßen und Indexen nimmt die Population aus Libice die mittlere Kategorie ein. Eine Ausnahme macht nur die Länge des Schädels, der Längen- Höhen- und frontomandibulare Index, sowie die Schädelkapazität.

### DIE BESCHREIBENDE CHARAKTERISTIK

Die morphologische Analyse wurde bei 82 männlichen und 57 weiblichen, in den Tabellen 26—40 angeführten Schädeln vorgenommen.

#### Norma verticalis:

In der Norma verticalis überwiegt die ovoide Schädelform vor der pentagonoiden. Das Ellipsoid ist nur in einigen Fällen vertreten. Das Sphäroid und Birsoid kam nur je einmal vor. Bei den Männern überwiegt das Ovoid vor dem Pentagonoid, bei den Frauen ist die ovoide und pentagonoide Form im Gleichgewicht.

#### Glabella:

An der Gestaltung der Glabella können wir deutliche sexuelle Differenzen wahrnehmen. Die Männer haben meistens eine mittelstark bis stark gewölbte Glabella, bei einigen Individuen kam auch eine flache Glabella vor. Bei der weiblichen Serie überwiegen die flach modellierten Glabella-Partien.

### Die Stirn:

Auch an der Neigung der Stirn sind geschlechtliche Unterschiede wahrnehmbar. Bei der männlichen Population hat mehr als die Hälfte eine fliehende Stirn, gewölbte Stirnen sind seltener vertreten und in zwei Fällen wurde eine senkrechte Stirn festgestellt. Bei den Frauen sind die Stirnen meist gewölbt, seltener senkrecht und in einigen Fällen wurde auch eine fliehende Form gefunden.

### Der Scheitel:

Bei dem Scheitelprofil der Männer und Frauen kommen alle drei Typen vor. Bei der männlichen Serie ist der einfache und auch der zur Vertex an-

steigende Bogen gleich stark vertreten, etwas seltener kommt der flache Bogen vor. Bei den Frauen steigt der Scheitel zur Vertex oder ist flach, und der einfache Bogen wurde nur in einigen Fällen festgestellt.

### Das Hinterhaupt:

Bei den meisten Männern ist das Hinterhaupt gewölbt, aber es wurden auch langgezogene Formen gefunden, bei den Frauen sind die gewölbten und langgezogenen Hinterhäupter fast gleich stark vertreten. Die Form eines geknickten Hinterhauptes wurde in einem Fall festgestellt u. zw. an einem männlichen Schädel, und ein abgeflachtes Hinterhaupt an einem weiblichen Schädel.

TABELLE 26

#### Kontur in der Scheitelansicht

|               | Männer |      | Frauen |      | Insgesamt + unbestimmte Skelette |      |
|---------------|--------|------|--------|------|----------------------------------|------|
|               | Zahl   | %    | Zahl   | %    | Zahl                             | %    |
| Ovoides       | 38     | 53,5 | 23     | 47,9 | 65                               | 51,6 |
| Pentagonoides | 25     | 35,2 | 23     | 47,9 | 51                               | 40,5 |
| Ellipsoides   | 7      | 9,8  | 1      | 2,1  | 8                                | 6,3  |
| Sphaeroides   | —      | —    | 1      | 2,1  | 1                                | 0,8  |
| Birsoides     | 1      | 1,5  | —      | —    | 1                                | 0,8  |
|               | 71     |      | 48     |      | 126                              |      |

TABELLE 29

#### Scheitel

|                     | Männer |      | Frauen |      | Insgesamt + unbestimmte Skelette |      |
|---------------------|--------|------|--------|------|----------------------------------|------|
|                     | Zahl   | %    | Zahl   | %    | Zahl                             | %    |
| Einfacher Bogen     | 26     | 35,6 | 8      | 15,7 | 34                               | 26,3 |
| Flacher Bogen       | 17     | 23,3 | 19     | 37,3 | 36                               | 28,0 |
| Zum Vertex steigend | 30     | 41,1 | 24     | 47,0 | 59                               | 45,7 |
|                     | 73     |      | 51     |      | 129                              |      |

TABELLE 27

#### Ausbildung der Glabella

|                      | Männer |      | Frauen |      | Insgesamt + unbestimmte Skelette |      |
|----------------------|--------|------|--------|------|----------------------------------|------|
|                      | Zahl   | %    | Zahl   | %    | Zahl                             | %    |
| Flach (I—II)         | 8      | 11,1 | 45     | 88,2 | 56                               | 44,2 |
| Mittelstark (III—IV) | 37     | 51,4 | 6      | 11,8 | 44                               | 34,6 |
| Stark (V—VI)         | 27     | 37,5 | —      | —    | 27                               | 21,2 |
|                      | 72     |      | 51     |      | 127                              |      |

TABELLE 30

#### Hinterhaupt

|             | Männer |      | Frauen |      | Insgesamt + unbestimmte Skelette |      |
|-------------|--------|------|--------|------|----------------------------------|------|
|             | Zahl   | %    | Zahl   | %    | Zahl                             | %    |
| Abgeplattet | 2      | 2,7  | 2      | 4,0  | 4                                | 3,1  |
| Gewölbt     | 55     | 74,3 | 25     | 50,0 | 86                               | 65,6 |
| Ausgezogen  | 16     | 21,6 | 23     | 46,0 | 40                               | 30,5 |
| Geknickt    | 1      | 1,4  | —      | —    | 1                                | 0,8  |
|             | 74     |      | 50     |      | 131                              |      |

TABELLE 28

#### Neigung des Stirnbeins

|          | Männer |      | Frauen |      | Insgesamt + unbestimmte Skelette |      |
|----------|--------|------|--------|------|----------------------------------|------|
|          | Zahl   | %    | Zahl   | %    | Zahl                             | %    |
| Fliehend | 42     | 57,5 | 7      | 13,5 | 51                               | 38,6 |
| Gewölbt  | 29     | 39,7 | 30     | 57,7 | 63                               | 47,7 |
| Steil    | 2      | 2,7  | 15     | 28,8 | 18                               | 13,7 |
|          | 73     |      | 52     |      | 132                              |      |

TABELLE 31

#### Gesichtsrelief

|         | Männer |      | Frauen |      | Insgesamt + unbestimmte Skelette |      |
|---------|--------|------|--------|------|----------------------------------|------|
|         | Zahl   | %    | Zahl   | %    | Zahl                             | %    |
| Flach   | 2      | 3,2  | 7      | 22,6 | 9                                | 9,7  |
| Mittel  | 22     | 35,5 | 21     | 67,7 | 43                               | 46,3 |
| Markant | 38     | 61,3 | 3      | 9,7  | 41                               | 44,0 |
|         | 62     |      | 31     |      | 93                               |      |

Das Gesichtsrelief:

Bei der Beschreibung des Gesichtsteiles interessiert uns in erster Linie das Gesichtsrelief, welches bei der männlichen Population meist gut und mittelgut modelliert ist; bei den Frauen überwiegen die mittleren Werte und in geringer Zahl sind flachere Gesichter vertreten.

Das Gesichtsprprofil:

Bei beiden Geschlechtern stellen wir markant orthognathe Gesichter fest. Weniger oft kommen me-

sonathe und vereinzelt bei Männern auch prognathe Profile vor.

Die Breite und Tiefe der Nasenwurzel:

Bei der Auswertung dieser beiden Merkmale beobachten wir Einflüsse des sexuellen Dimorphismus. Bei den Männern kommt am häufigsten eine breite, weniger oft eine mittelbreite und vereinzelt eine schmale Nasenwurzel vor. Die Frauen haben mittelbreite, auch breite Nasenwurzeln, in einigen Fällen kamen auch schmale Nasenwurzeln vor. Ein auffälliger geschlechtlicher Unterschied ist bei der Nasenwurzeltiefe wahrzunehmen. Bei der männlichen Serie überwiegen die tiefen Nasenwurzeln, weniger häufig sind die mittleren Werte vertreten und nur vereinzelt kommen seichte Nasenwurzeln vor.

TABELLE 32

Gesichtsprominenz

|            | Männer |      | Frauen |      | Insgesamt + unbestimmte Skelette |      |
|------------|--------|------|--------|------|----------------------------------|------|
|            | Zahl   | %    | Zahl   | %    | Zahl                             | %    |
| Orthognath | 46     | 80,7 | 20     | 74,1 | 66                               | 78,6 |
| Mesognath  | 9      | 15,8 | 7      | 25,9 | 16                               | 19,0 |
| Prognath   | 2      | 3,5  | —      | —    | 2                                | 2,4  |
|            | 57     |      | 27     |      | 84                               |      |

TABELLE 33

Nasenwurzel

|             | Männer |      | Frauen |      | Insgesamt + unbestimmte Skelette |      |
|-------------|--------|------|--------|------|----------------------------------|------|
|             | Zahl   | %    | Zahl   | %    | Zahl                             | %    |
| Schmal      | 2      | 3,5  | 5      | 12,2 | 7                                | 6,9  |
| Mittelbreit | 20     | 35,1 | 20     | 48,8 | 42                               | 41,6 |
| Breit       | 35     | 61,4 | 16     | 39,0 | 52                               | 51,5 |
|             | 57     |      | 41     |      | 101                              |      |
| Seicht      | 4      | 7,3  | 25     | 67,6 | 30                               | 31,9 |
| Mitteltief  | 17     | 30,9 | 12     | 32,4 | 30                               | 31,9 |
| Tief        | 34     | 61,8 | —      | —    | 34                               | 36,2 |
|             | 55     |      | 37     |      | 94                               |      |

TABELLE 34

Nasenprominenz

|             | Männer |      | Frauen |      | Insgesamt + unbestimmte Skelette |      |
|-------------|--------|------|--------|------|----------------------------------|------|
|             | Zahl   | %    | Zahl   | %    | Zahl                             | %    |
| Klein       | 1      | 1,8  | 2      | 6,9  | 3                                | 3,6  |
| Mittelstark | 7      | 13,0 | 18     | 62,1 | 25                               | 30,1 |
| Stark       | 46     | 84,9 | 9      | 31,0 | 55                               | 66,3 |
|             | 54     |      | 29     |      | 83                               |      |

TABELLE 35

Unterkieferwinkel

|                        | Männer |      | Frauen |      | Insgesamt + unbestimmte Skelette |      |
|------------------------|--------|------|--------|------|----------------------------------|------|
|                        | Zahl   | %    | Zahl   | %    | Zahl                             | %    |
| Abgestumpft            | 2      | 3,0  | 4      | 8,7  | 6                                | 5,0  |
| Gerade                 | 17     | 24,6 | 28     | 60,9 | 47                               | 38,8 |
| Lateralwärts abgebogen | 50     | 72,4 | 14     | 30,4 | 68                               | 56,2 |
|                        | 69     |      | 46     |      | 121                              |      |

TABELLE 36

Zahnabrasion

|                 | Männer |      | Frauen |      | Insgesamt + unbestimmte Skelette |      |
|-----------------|--------|------|--------|------|----------------------------------|------|
|                 | Zahl   | %    | Zahl   | %    | Zahl                             | %    |
| Schwach (0—1)   | 1      | 1,3  | 1      | 2,0  | 2                                | 1,3  |
| Mittelstark (2) | 34     | 44,1 | 25     | 48,0 | 63                               | 45,7 |
| Stark (3)       | 42     | 54,6 | 26     | 50,0 | 73                               | 53,0 |
|                 | 77     |      | 52     |      | 138                              |      |

TABELLE 37

Artikulationsform des Bisses

|             | Männer |      | Frauen |      | Insgesamt + unbestimmte Skelette |      |
|-------------|--------|------|--------|------|----------------------------------|------|
|             | Zahl   | %    | Zahl   | %    | Zahl                             | %    |
| Scherenbiss | 14     | 30,0 | 5      | 27,8 | 19                               | 29,3 |
| Aufbiss     | 33     | 70,0 | 13     | 72,2 | 45                               | 70,7 |
|             | 47     |      | 18     |      | 65                               |      |

Bei den Frauen dagegen wurde hauptsächlich die seichte Form festgestellt und in geringerem Ausmaße die mittleren Werte.

Die Prominenz der Nase:

Der sexuelle Dimorphismus ist auch an diesem Merkmal sichtbar. Die Mehrzahl der Männer hat eine stark prominierende Nase. Bei den Frauen prominieren die Nasen mittelstark und stark prominierende Nasen treten nur in einigen Fällen auf.

Die unteren Winkel der Mandibula:

Bei der Auswertung der unteren Winkel der Mandibula finden wir alle drei Typen vor. Bei den Männern überwiegt die evertierte, bei den Frauen die gerade Form. Invertierte Winkel waren sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen nur in einigen Fällen vertreten.

Der Skelettbau und das Relief der Muskelansätze:

Wir beschließen dieses Kapitel mit der Charakterisierung des Skelettbaus und des Reliefs der Muskelansätze. Die Männer zeigen sich als mittelrobust bis robust mit entsprechenden Muskelansätzen. In einigen Fällen kamen auch grazile Typen vor. Bei den Frauen stellen wir größtenteils ein graziles Skelett fest, vereinzelt kommt auch ein mittelrobustes Skelett vor. Das Relief der Muskelansätze ist bei der Hälfte der Frauen mittelstark profiliert, mehr als ein Viertel der Fälle hat ein schwaches Relief und vereinzelt kommen starke Ansätze vor.

TABELLE 38  
Skelettbau

|              | Männer |      | Frauen |      | Insgesamt + unbestimmte Skelette |      |
|--------------|--------|------|--------|------|----------------------------------|------|
|              | Zahl   | %    | Zahl   | %    | Zahl                             | %    |
| Grazil       | 8      | 9,9  | 49     | 86,0 | 59                               | 39,6 |
| Mittelrobust | 49     | 60,5 | 8      | 14,0 | 66                               | 44,3 |
| Robust       | 24     | 29,6 | —      | —    | 24                               | 16,1 |
|              | 81     |      | 57     |      | 149                              |      |

TABELLE 39  
Relief der Muskelansätze

|               | Männer |      | Frauen |      | Insgesamt + unbestimmte Skelette |      |
|---------------|--------|------|--------|------|----------------------------------|------|
|               | Zahl   | %    | Zahl   | %    | Zahl                             | %    |
| Schwach       | 4      | 4,9  | 18     | 32,1 | 23                               | 15,5 |
| Mittelmächtig | 47     | 57,3 | 32     | 57,1 | 86                               | 58,1 |
| Mächtig       | 31     | 37,8 | 6      | 10,8 | 39                               | 26,4 |
|               | 82     |      | 56     |      | 148                              |      |

Die Ergebnisse der beschreibenden Charakteristik zusammenfassend stellen wir fest, daß die männlichen Schädel durchwegs eine ovoide Form haben, daß die Glabella mittelstark gewölbt ist, daß das Profil des Scheitels zur Vertex ansteigt und das Hinterhaupt gewölbt ist. Im Gesichtsteil zeigt sich ein ausdrucksvolles Gesichtsrelief und Orthognatie. Die Nasenwurzel ist breit und tief, die Nase prominiert stark, die Winkel der Mandibula sind evertiert. Die Zähne sind meist stark abradiert, mit Zangenbiß. Die männlichen Skelette sind mittelrobust gebaut, das Relief der Muskelansätze ist mittelstark mit einer Neigung zur markanten Ausbildung.

Die Schädel der Frauen sind eher ovoid — pentagonoid mit flacher Glabella, gewölbter Stirn und einem zur Vertex ansteigenden Scheitel. Die Prominenz des Gesichtes weist auf Orthognatie hin. Die Nasenwurzel ist mittelbreit und seicht. Die Nase prominiert stark. Die Winkel der Mandibula sind gerade. Die Zähne sind mittelstark bis stark abradiert, mit Zangenbiß. Der Skelettbau ist grazil mit mittelstarken Muskelansätzen.

TABELLE 40  
Absolute Grösse

|             | Männer |      | Frauen |      | Insgesamt + unbestimmte Skelette |      |
|-------------|--------|------|--------|------|----------------------------------|------|
|             | Zahl   | %    | Zahl   | %    | Zahl                             | %    |
| Klein       | 1      | 1,2  | 40     | 74,1 | 41                               | 28,1 |
| Mittelgross | 41     | 50,0 | 14     | 25,9 | 64                               | 43,8 |
| Gross       | 40     | 48,8 | —      | —    | 41                               | 28,1 |
|             | 82     |      | 54     |      | 146                              |      |

DAS GEBISS

Intensität und Frequenz der Zahndefekte

Bei der Untersuchung des Gesundheitszustandes des Gebisses haben wir uns nur auf die Feststellung von zwei Grundmerkmalen beschränkt: die Intensität der Zahndefekte (I—CE) und die Frequenz der Zahndefekte (F—CE). Die Gesamtzahl der gefundenen Dauerzähne der erwachsenen Population aus Libice betrug 2585 Stück. Bei 116 wurden Defekte festgestellt (C - 4,5 %). Von 3654 erhalten gebliebenen Alveolen waren 594 nach intravitalem Verlust verheilt (E - 16,2 %). Die Intensität der Zahndefekte beträgt also bei den Erwachsenen 20,7. Bei insgesamt 142 Schädeln wurden in 11 Fällen (nC - 7,7, %) ein und mehr defekte Zähne festgestellt, in 48 Fällen intravitale Zahnverluste (nE - 33,8 %) und bei 52 Schädeln sowohl Defekte als auch intravitale Verluste (nCE - 36,6 %). Bei 31 Skeletten war das Gebiß völlig intakt. Die Frequenz der Zahndefekte beträgt also auf dem Gräberfeld in Libice insgesamt 78,1 (% nC + % nE + % nCE).

Bei dem männlichen Teil der Population hatten wir 1554 Zähne zur Verfügung, davon waren 66

TABELLE 41

Libice — Vergleich der Frequenz und Intensität von Zahndefekten bei slawischen Serien

|                        | Libice |        |           | Lahovice |        |           | Josefov |        |           | Nové Zámky |        |           | Mikulčice |        |           |
|------------------------|--------|--------|-----------|----------|--------|-----------|---------|--------|-----------|------------|--------|-----------|-----------|--------|-----------|
|                        | Männer | Frauen | Insgesamt | Männer   | Frauen | Insgesamt | Männer  | Frauen | Insgesamt | Männer     | Frauen | Insgesamt | Männer    | Frauen | Insgesamt |
| Intensität der Defekte | 18,3   | 24,2   | 20,7      | 21,5     | 19,7   | 21,4      | 21,3    | 28,7   | 26,2      | 17,7       | 25,9   | 21,5      | 14,6      | 18,3   | 15,9      |
| Frequenz der Defekte   | 77,0   | 82,2   | 78,1      | 82,4     | 80,2   | 77,7      | 57,9    | 89,7   | 79,2      | 71,0       | 67,8   | 69,5      | 66,6      | 71,9   | 67,9      |

(4,2 %) kariös; von 2072 Alveolen waren 293 (14,1 %) nach intravitalem Verlust verheilt. Die Intensität der Zahndefekte bei Männern ist also 18,3. Zur Berechnung der Frequenz benützten wir 74 Schädel und ermittelten als Resultat 77,0.

In der Gruppe der Frauen wurden 924 Zähne untersucht. In 44 Fällen, d. i. bei 4,8 %, wurde Karies festgestellt. Von der Gesamtzahl erhalten gebliebener Alveolen wurde bei 275 (19,4 %) intravitales Zahnverlust konstatiert. Die Intensität der Zahndefekte ist also bei den Frauen aus Libice 24,2. Zur Berechnung der Frequenz konnten wir 56 Schädel benützen. Die Frequenz beträgt 82,2. Wie aus diesen Angaben hervorgeht können wir feststellen, daß die Frauen einen schlechteren Gesundheitszustand der Zähne hatten als die Männer.

Wir stellen fest, daß die Intensität und Frequenz der Zahndefekte bei den Erwachsenen aus Libice im Vergleich mit anderen slawischen Gräberfeldern keinen nennenswerten Unterschied aufweist (Tab. 41). Aus der angeführten Tabelle kann man die Unterschiede der Intensität und Frequenz von Zahndefekten bei Männern und Frauen erkennen. Bei den Männern ist die Intensität der Defekte kleiner als bei den Frauen. Eine Ausnahme bildet das Gräberfeld in Lahovice, wo die Situation umgekehrt ist. Obwohl die Frequenz der Defekte bei den Männern kleiner ist, klingt die gesamte Sachlage in Lahovice und Nové Zámky zu Gunsten der Frauen aus.

Im Zusammenhang mit dem Gesundheitszustand des Gebisses bringen wir noch eine Bemerkung über den Biß und die funktionelle Abrasion der Zähne. Bei Männern und Frauen ist der Zangenbiß häufiger als der Scherenbiß. Bei der männlichen Serie sind die Zahnkronen stark und auch mittelstark abradert. Bei den Frauen sind beide Abrasionsstufen fast gleich oft vertreten. Eine schwache Abrasion wurde nur ausnahmsweise bei einem Mann und einer Frau festgestellt.

#### TYPOLOGISCHE ANALYSE

Obwohl wir ein Gesamtbild der Population durch metrische und morphologische Untersuchungen erhalten, ist es notwendig das geprüfte Material auch typologisch auszuwerten. Trotzdem heute noch keine einheitlichen Gesichtspunkte zur Bestimmung des

anthropologischen Typs an osteologischem Material existieren, wenden wir in der vorliegenden Arbeit die einstweilen geläufig verwendeten Typen, den paläoeuropäischen, mediterranen, nordischen, lapponiden, alpinen, baltischen, armenoiden und außerdem den Libice-Mikulčice-Typ an. Der letztere ist vorwiegend robust, dolicho-mesokran mit schmalen Gesicht, und stellt eine breite Variante des nordischen oder auch Kombinationen des paläoarmenoiden und mediterran-armenoiden Typs vor. Er war bei allen bisher studierten slawischen Serien unseres Gebietes stark vertreten und sein prozentuell größtes Vorkommen wurde auf dem slawischen Gräberfeld Libice und am Material aus Mikulčice festgestellt.

Bei der typologischen Analyse wurde erstens die prozentuelle Vertretung des anthropologischen Typs bei männlichen und weiblichen Schädelserien festgestellt, zweitens wurde das Vorhandensein jedes der bestimmten Typen noch nach einem Punktesystem gewertet. Bei dem Punktverfahren wurde jeder Schädel mit 4 Punkten gewertet, die im Falle einer eindeutigen Wertung einem Typ zugesprochen wurden, bei gemischten Typen fielen jedem Typ je 2 Punkte zu. Die für den betreffenden anthropologischen Typ gewonnene Punkteanzahl ist die Summe der bei den einzelnen Schädel gewonnenen Werte.

Die typologische Analyse des slawischen Materials aus Libice wurde an 54 männlichen und 35 weiblichen Schädeln vorgenommen. Aus der beigefügten Tabelle (Tab. 42) geht hervor, daß mehr als 50 % der männlichen Schädelserie als Libice-Mikulčice-Typ und 12,8 %, als paläoeuropäischer Typ bestimmt wurden. Weiter folgen das lapponide, baltische, alpine und an letzter Stelle das nordische Element. Das mediterrane Element kam nur als Zusatz zum alpinen Typ (3,6 %) vor. Die Reihenfolge der einzelnen Typenelemente stimmt bei der Auswertung des Punktverfahrens mit dem vorher angeführten prozentuellen Vorhandensein der Typen völlig überein, mit dem Unterschied, daß zusätzlich ein geringer Prozentsatz armenoider und mediterraner Elemente vorkam. Das Ensemble der Frauenschädel repräsentiert einen Libice-Mikulčice und mediterranen Mischtyp. Der Typ Libice-Mikulčice

wurde bei 25,7 % und der mediterrane bei 20 % festgestellt. Der Unterschied zwischen beiden Elementen ist unbedeutend. Laponide und alpine Elemente sind im Gleichgewicht (11,5 %), nordische wurden bei 5,7 % festgestellt und perzentuell am schwächsten sind die baltischen (2,8 %) vertreten. Paläoeuropäische Elemente wurden bei den Frauen überhaupt nicht festgestellt. Bei Auswertung der Typenelemente im Punkteverfahren ändert sich ihre Reihenfolge einigermaßen. An erster Stelle stehen die mediterranen, dann folgt der Libice-Mikulčice-

TABELLE 42

Typologische Analyse der Population des Gräberfeldes von Libice

| Typus                  | Männer                 |      | Frauen |      | Insgesamt |      |
|------------------------|------------------------|------|--------|------|-----------|------|
|                        | n                      | %    | n      | %    | n         | %    |
|                        | Libice-Mikulčice Typus | 31   | 56,5   | 9    | 25,7      | 40   |
| Paläoeuropide          | 7                      | 12,8 | —      | —    | 7         | 7,8  |
| Mediterranide          | —                      | —    | 7      | 20,0 | 7         | 7,8  |
| Nordide                | 1                      | 1,8  | 2      | 5,7  | 3         | 3,4  |
| Laponide               | 5                      | 9,1  | 4      | 11,5 | 9         | 10,0 |
| Alpine                 | 2                      | 3,6  | 4      | 11,5 | 6         | 6,7  |
| Osteuropide            | 3                      | 5,4  | 1      | 2,8  | 4         | 4,4  |
| Paläo-Armenide         | 2                      | 3,6  | —      | —    | 2         | 2,2  |
| Paläo-Laponide         | 1                      | 1,8  | —      | —    | 1         | 1,1  |
| Mediterranide-Armenide | —                      | —    | 2      | 5,7  | 2         | 2,2  |
| Mediterranide-Laponide | —                      | —    | 5      | 14,3 | 5         | 5,5  |
| Mediterranide-Alpine   | 2                      | 3,6  | —      | —    | 2         | 2,2  |
| Laponide-Armenide      | —                      | —    | 1      | 2,8  | 1         | 1,1  |
| Osteuropide-Armenide   | 1                      | 1,8  | —      | —    | 1         | 1,1  |
| Insgesamt              | 55                     |      | 35     |      | 90        |      |
| <b>Punkte</b>          |                        |      |        |      |           |      |
| Libice-Mikulčice-Typus | 124                    | 56,3 | 36     | 25,7 | 160       | 44,4 |
| Paläoeuropide          | 34                     | 15,4 | —      | —    | 34        | 9,4  |
| Mediterranide          | 4                      | 1,8  | 42     | 30,0 | 46        | 12,7 |
| Nordide                | 4                      | 1,8  | 8      | 5,7  | 12        | 3,4  |
| Armenide               | 6                      | 2,7  | 6      | 4,3  | 12        | 3,4  |
| Laponide               | 22                     | 10,0 | 28     | 20,0 | 50        | 13,9 |
| Alpine                 | 12                     | 5,5  | 16     | 11,5 | 28        | 7,8  |
| Osteuropide            | 14                     | 6,5  | 4      | 2,8  | 18        | 5,0  |
| Insgesamt              | 220                    |      | 140    |      | 360       |      |

und der laponide Typ. Andere Typenelemente sind nur in kleinen Prozentsätzen vorhanden.

Die Zusammenfassung der typologischen Analyse beider Serien, der männlichen und der weiblichen, ergibt, daß beinahe die Hälfte der Schädel dem Libice-Mikulčice-Typ angehört, an zweiter Stelle steht der laponide und an dritter der mediterrane Typ.

Ausführlichere typologische Analysen und die Beziehungen innerhalb und zwischen den Gruppen werden wir in einer späteren Arbeit über die Anthropologie der Slawen behandeln. Trotzdem können wir behaupten, daß die typologischen Ergebnisse

aus Libice mit den Grundtypen anderer schon veröffentlichter Materiale aus den Gräberfeldern in Lahovice, Mikulčice, Josefov und Nové Zámky übereinstimmen.

Im Vorwort zu dieser Arbeit wurde schon bemerkt, daß wir das von K. Hajniš im Jahr 1964 bearbeitete Material des nördlichen Gräberfeldteils, mit dem gesamten Ensemble des Gräberfeldes aus Libice vergleichen wollen. Bei einem Vergleich der absoluten Maße und Indexe beider Gruppen (Tab. 43) können wir in einigen Fällen geringe

TABELLE 43

Vergleich der Werte aus der Arbeit von Hajniš und der Werte des ganzen Ensembles

|      | Männer |           |                 |           | Frauen |           |                 |           |
|------|--------|-----------|-----------------|-----------|--------|-----------|-----------------|-----------|
|      | Hajniš |           | Ganzes Ensemble |           | Hajniš |           | Ganzes Ensemble |           |
|      | n      | $\bar{x}$ | n               | $\bar{x}$ | n      | $\bar{x}$ | n               | $\bar{x}$ |
|      | 1      | 17        | 187,3           | 63        | 189,3  | 20        | 179,7           | 42        |
| 8    | 17     | 142,6     | 63              | 141,8     | 19     | 137,1     | 45              | 138,6     |
| 17   | 14     | 135,4     | 46              | 136,9     | 9      | 130,0     | 30              | 132,1     |
| 9    | 18     | 96,5      | 69              | 97,9      | 21     | 94,8      | 46              | 95,6      |
| 45   | 10     | 131,2     | 43              | 132,8     | 9      | 122,7     | 22              | 125,2     |
| 47   | 10     | 120,5     | 44              | 119,1     | 7      | 113,6     | 20              | 109,0     |
| 48   | 12     | 68,3      | 47              | 71,2      | 9      | 65,0      | 23              | 66,3      |
| 52   | 14     | 32,6      | 45              | 33,5      | 12     | 31,5      | 23              | 32,6      |
| 54   | 12     | 24,8      | 46              | 24,9      | 11     | 23,3      | 24              | 24,1      |
| 55   | 12     | 50,7      | 46              | 51,8      | 9      | 50,7      | 23              | 48,2      |
| 66   | 19     | 103,0     | 53              | 104,2     | 21     | 96,1      | 35              | 95,6      |
| I 1  | 16     | 75,0      | 61              | 74,1      | 18     | 77,0      | 42              | 76,7      |
| I 2  | 13     | 72,8      | 43              | 72,8      | 9      | 74,7      | 26              | 73,1      |
| I 3  | 14     | 94,8      | 43              | 97,4      | 9      | 94,4      | 28              | 95,1      |
| I 38 | 9      | 90,2      | 38              | 89,4      | 7      | 90,3      | 15              | 86,6      |
| I 39 | 10     | 51,2      | 39              | 53,5      | 8      | 52,4      | 17              | 52,2      |
| I 48 | 11     | 49,3      | 43              | 48,4      | 8      | 46,4      | 22              | 49,4      |

Unterschiede feststellen. So ist beim männlichen Teil der Gesamtpopulation die absolute Schädellänge größer als bei dem früher bearbeiteten Material; ähnlich verhält es sich bei der Gesichtshöhe und außerdem stellten wir höhere Werte des Breiten-Höhenindex und des Indexes des Obergesichtes fest. Bei den Frauen sind die Unterschiede noch offenkundiger. Sehr markant ist der Unterschied bei der Gesichtshöhe und dem Gesichtindex, die bei dem Gesamtensemble niedrigere Werte aufweisen. Die absolute Länge und Höhe der Schädel ist dagegen beim Gesamtensemble größer und auch die zygomatiche Breite und die Nasenbreite weist höhere Werte auf.

Diese Unterschiede sind begreiflich, wenn wir in Betracht ziehen, daß das von Hajniš bearbeitete Material cca ein Drittel des Gesamtensembles und durchwegs eine homogene Individuengruppe aus dem ältesten nördlichen Gräberfeldteil vorstellte.

Wir sind gezwungen, uns nur auf einen Vergleich der metrischen Werte zu beschränken, da der Autor bei typologischen und auch morphologischen Auswertungen andere Kriterien benutzte.

## ZUSAMMENFASSUNG

Das im slawischen Burgwall Libice geborgene und von R. Turek in die Zeit von der zweiten Hälfte des 9. Jahrhunderts bis in die erste Hälfte des 11. Jahrhunderts datierte anthropologische Material umfaßte insgesamt 500 Individuen. Für anthropologische Analysen konnten 463 Skelette verwendet werden, die restlichen 37 waren in einem allzu fragmentarischen Zustand.

Die Verstorbenen wurden auf dem Gräberfeld in Libice in westöstlicher Richtung bestattet, vereinzelt fand man Skelette in Hockerlage und in zwei Fällen eine ost-westliche Orientierung. In einigen Gräbern wurden bei der archäologischen Erforschung angeblich Spuren von Vampirismus festgestellt. Eines der Gräber bot den interessanten Beleg einer pietätvollen Lagerung der Gebeine. In den meisten Gräbern war je ein Individuum bestattet. Nur in einigen Gräbern wurden zwei, drei und sogar fünf Individuen gefunden. Von den 463 studierten Individuen waren mehr als die Hälfte Kinder, was im Vergleich mit anderen slawischen Gräberfeldern eine sehr hohe Angabe ist. Eine ähnliche Situation trifft nur im großmährischen Gräberfeld Josefov zu. Die höchste Kindersterblichkeit tritt im Alter bis zu einem Jahr auf. Das Zahlenverhältnis zwischen Männern (58,6 %) und Frauen (41,4 %) läßt keine Abweichungen von den Resultaten anderer slawischer Gräberfelder erkennen. Der Index der Maskulinität beträgt 1422,7. Die größte Sterblichkeit der Männer fällt in das Alter von 30—60 Jahren, was mit den Ergebnissen aus anderen slawischen Gräberfeldern übereinstimmt. Nicht ganz dieselbe Lage zeigt sich bei den Frauen. Nach der kritischen Periode der Geburten sinkt die Sterblichkeit zwischen dem 40—50 Jahr und steigt erst in den folgenden Jahrzehnten wieder an. Die im Vergleich mit den Männern größere Anzahl von Frauen über sechzig Jahre ist eine überraschende, schwer zu erklärende Feststellung.

Das Durchschnittsalter der Population von Libice wurde auf ungefähr 20—22 Jahre berechnet und unterscheidet sich von anderen slawischen Gräberfeldern (mit Ausnahme von Josefov), bei denen sich das Durchschnittsalter um 30 Jahre bewegte. Im Zusammenhang damit führen wir das Durchschnittsalter der unerwachsenen Individuen mit 3,6 Jahren an. Es ist die niedrigste Angabe, die je bei einem slawischen Gräberfeld festgestellt wurde, da sogar das großmährische Gräberfeld Josefov ein höheres Durchschnittsalter (5,4) aufweist.

Zur Berechnung der durchschnittlichen Bewohneranzahl des Burgwalls von Libice, aus der Zahl der bestatteten Individuen im Laufe seines 150jährigen Bestehens, wurden zwei Methoden verwendet. Beide gaben ein fast übereinstimmendes Ergebnis: der Burgwall hatte durchschnittlich 75 Einwohner.

Auf Grund der Durchschnittswerte stellten wir bei der metrischen Wertung fest, daß die männlichen Schädel in den absoluten Maßen lang, schmal und mittelhoch, dolichokran, orthokran und metriokran, eurimetop, aristenzephal und mesomandibular sind. Das Gesicht und Obergesicht ist mittelhoch und mit-

telbreit und auch die Gesichts-, Nasen- und Augenhöhlenindexe nehmen mittlere Werte ein. Die Frauenschädel sind in den absoluten Maßen lang, mittelbreit und hoch, mesokran, orthokran und metriokran, eurimetop, aristenzephal und mesomandibular. Die absoluten Werte des Gesichts-, Nasen- und Augenhöhlenindex entsprechen den mittleren Kategorien. Bei einem Vergleich zwischen der männlichen und weiblichen Serie stellen wir nur geringe Unterschiede fest, die in der Schädelbreite, Schädelhöhe und in den Höhen-, Breiten- und frontomandibularen Indexen zum Ausdruck kommen. Die Population aus Libice gehört also fast in allen absoluten Werten und Indexen in die mittlere Kategorie.

Auf Grund der beschreibenden Charakteristik der Schädel stellen wir keine ausgeprägte Unterschiede, abgesehen von den sexuellen Dimorphismen, zwischen der männlichen und weiblichen Serie fest. Den Gesundheitszustand des Gebisses werten wir mit Hilfe von zwei Grundmerkmalen: der Intensität und Frequenz der Zahndefekte. Beide Werte liegen bei den Frauen deutlich höher (24,2; 82,2) als bei den Männern (18,3; 77,0) und stimmen mit der Sachlage der meisten slawischen Gräberfelder überein.

Die typologische Struktur der gesamten Population resultiert ein Übergewicht des Libice-Mikulčice-Typs mit einer Beimischung des laponoiden Typs. Bei gesondertem Vergleich der männlichen und weiblichen Serie stellen wir bestimmte Unterschiede fest. Mehr als 50 % der männlichen Schädel entsprechen dem Libice-Mikulčice-Typ mit einer Beimischung des paläoeuropäischen Typs, bei den weiblichen stellen wir zwei Typen, und zwar den Libice-Mikulčice- (25,7 %) und den mediterranen Typ (20,0 %) fest. Zum Abschluß können wir behaupten, daß die typologischen Ergebnisse der Population aus Libice im großen und ganzen mit jenen der anderen slawischen Gräberfelder übereinstimmen.

## ÜBERSICHT UND HAUPTDATEN DER EINZELNEN BESTATTUNGEN

(Die mit + bezeichneten Skelettfunde weisen pathologische Befunde auf, welche im Schlußteil der Studie von L. Vyhnanek bearbeitet werden.)

|               |  |
|---------------|--|
| Bestattung 1  | — Kind, Infans II (2—3 Jahre).   |
| +Bestattung 2 | — Kind, Infans II (3—4 Jahre).   |
| Bestattung 3  | — Kind, Infans II (1—2 Jahre).   |
| Bestattung 4  | — Kind, Infans I (6 Monate).   |
| Bestattung 5  | — Frau, Adultus (30—40 Jahre), Mediterranide-Paläoeuropide. Schädel sehr lang, mittelbreit und hoch. Dolichokran, eurymetop, leptomandibular, aristencephal. Übermittelgrosse Körperhöhe.      |
| Bestattung 6  | — Kind, Infans II (1/2—6 Jahre).   |
| +Bestattung 7 | — Mann, Adultus (20—30 Jahre), Alpine-Mediterranide. Schädel lang, mittelbreit und mittelhoch. Mesokran, orthokran, tapeinokran, stenometop, eurymandibular, aristencephal. Grosse Körperhöhe. |
| +Bestattung 8 | — Frau, Senilis (60 Jahre), Alpine. Schädel lang, mittelbreit und hoch.  |

- Brachykran, hypsikran, akrokran, stenometop, eurymandibular, aristencephal. Untermittelgrosse Körperhöhe.
- +Bestattung 9 — Mann, Maturus (50—60 Jahre), Paläoeuropide-Armenide. Schädel sehr lang, mittelbreit und hoch, mittelhohes und mittelbreites Gesicht mittelhohes Obergesicht, Dolichokran, orthokran, metriokran, leptorrhin, meso- mandibular, aristencephal. Grosse Körperhöhe.
- Bestattung 10 — Kind, Infans II (8—14 Monate).
- Bestattung 11 — Kind, Infans III (7 Jahre).
- Bestattung 12 — Kind, Infans II (8—9 Monate).
- +Bestattung 13 — Mann?, Senilis (60 Jahre). Grosse Körperhöhe.
- Bestattung 14 — Kind, Infans III (9 Jahre).
- Bestattung 15 — Kind, Infans II (3 Jahre).
- Bestattung 16 — Kind, Infans I (0—1/2 Jahre).
- Bestattung 18 — Mann, Adultus (30—40 Jahre), Paläoeuropide. Schädel lang, schmal und mittelhoch, mittelhohes und mittelbreites Gesicht, hohes Obergesicht. Mesokran, orthokran, metriokran, metriometop, leptoprosop, lepten, chamaekonch, chamaerrhin, eurymandibular, aristencephal. Übermittelgrosse Körperhöhe.
- +Bestattung 19 — Frau, Senilis (60 Jahre), Libice—Mikulčice-Typ. Schädel lang, mittelbreit, hoch; hohes und mittelbreites Gesicht, hohes Obergesicht. Dolichokran, orthokran, akrokran, metriometop, hyperleptoprosop, lepten, mesokonch, leptorrhin, aristencephal. Grosse Körperhöhe.
- Bestattung 20 — Mann, Adultus (20—30 Jahre), Osteuropide-Armenide. Schädel mittelhoch, Gesicht und Obergesicht mittelhoch. Mesokonch, chamaerrhin, eurymandibular. Grosse Körperhöhe.
- +Bestattung 21 — Südlich?, Adultus (20—40 Jahre).
- Frau, Adultus (20—40 Jahre), Gesicht und Obergesicht hoch. Mesokonch mesorrhin, eurymandibular, Grosse Körperhöhe.
- Kind, Infans II (4—5 Jahre).
- Bestattung 22 — Kind, Infans II (1/2—6 Jahre).
- Bestattung 23 — 1. Kind, Infans I (Neugeborener), 2. Kind, Infans I (Neugeborener).
- Bestattung 25 — Kind, Infans I (Neugeborener).
- Bestattung 26 — Kind, Infans I (5—6 Monate).
- Bestattung 27 — Kind, Infans I (Neugeborener).
- Bestattung 28 — Kind, Infans II (2 1/2 Jahre).
- +Bestattung 29 — Frau, Adultus (20—30 Jahre), Libice—Mikulčice-Typ. Schädel lang, schmal und hoch, Gesicht schmal und niedrig, Obergesicht schmal und niedrig. Dolichokran, orthokran, akrokran, eurymetop, leptoprosop, mesen, mesokonch, mesorrhin, meso- mandibular, euencephal. Mittelgrosse Körperhöhe. Bei der Bestattung: ?, Adultus.
- Bestattung 30 — Kind, Infans III (12 Jahre).
- Bestattung 31 — Kind, Infans I (Neugeborener).
- +Bestattung 32 — Frau, Adultus (20—40 Jahre). Grosse Körperhöhe.
- +Bestattung 33 — Frau, Maturus (40—50 Jahre), Laponide. Schädel mittellang, mittelhoch und mittelbreit. Brachykran, orthokran, tapeinokran, eurymetop, meso- mandibular, aristencephal. Untermittelgrosse Körperhöhe.
- +Bestattung 34 — Frau, Senilis (60 Jahre). Schädel sehr lang und mittelbreit. Mesokran, metriometop. Grosse Körperhöhe.
- Bestattung 35 — Kind, Infans II (9 Monate).
- Bestattung 36 — Mann, Adultus (30—40 Jahre), Libice—Mikulčice-Typ. Schädel lang, schmal und hoch, Gesicht schmal, niedrig, auch das Obergesicht. Mesokran, hypsikran, akrokran, eurymetop, mesoprosop, mesen, mesokonch, chamaerrhin, leptomandibular, aristencephal. Mittelgrosse Körperhöhe.
- Bestattung 37 — Frau, Erwachsen. Übermittelgrosse Körperhöhe.
- Bestattung 38 — Kind, Infans II (1 Jahr).
- +Bestattung 39 — Frau, Senilis (60 Jahre), Laponide-Mediterranide. Schädel kurz, mittelbreit. Brachykran. Mittelgrosse Körperhöhe.
- Bestattung 40 — Kind, Infans II (1/2—6 Jahre).
- Bestattung 41 — 1. Frau, Adultus (20—30 Jahre), Mediterranean-Armenide. Schädel lang, mittelbreit und mittelhoch, Gesicht mittelbreit und mittelhoch. Obergesicht hoch. Brachykran, orthokran, tapeinokran, eurymetop, mesoprosop, lepten, hypsikronch, mesorrhin, aristencephal. Untermittelgrosse Körperhöhe.
- + 2. Kind, Infans I (Neugeborener).
- +Bestattung 42 — Frau?, Senilis (60 Jahre), Osteuropide. Schädel mittelbreit und hoch. Tapeinokran, metriometop, eurymandibular. Grosse Körperhöhe.
- +Bestattung 43 — ?, Juvenis (16—18) Jahre.
- Bestattung 44 — 1. Kind, Infans I (6 Monate), 2. Kind, Infans II (2 1/2 Jahre).
- Bestattung 45 — Kind, Infans II (6 Jahre).
- Bestattung 46 — Kind, Infans II (1 Jahr).
- +Bestattung 47 — Frau, Senilis (60 Jahre). Schädel lang und mittelbreit. Mesokran, metriometop, meso- mandibular. Grosse Körperhöhe.
- Bestattung 48 — Kind, Infans II (1 1/2 Jahre).
- Bestattung 49 — ?, Juvenis (14—20 Jahre).
- Bestattung 50 — 1. ?, Maturus (50—60 Jahre), 2. Kind, Infans I (Neugeborener).
- Bestattung 51 — Frau, Adultus (20—30 Jahre). Übermittelgrosse Körperhöhe.
- Bestattung 52 — Kind, Infans II (9—12 Monate).
- +Bestattung 53 — Kind, Infans (4 Jahre).
- +Bestattung 54 — Mann, Adultus (30—40 Jahre), Libice—Mikulčice-Typ. Schädel lang, mittelbreit und hoch, Gesicht mittelbreit und niedrig auch das Obergesicht. Mesokran, orthokran, metriokran, eurymetop, euryprosop, euryen) mesokonch, mesorrhin, aristencephal. Untermittelgrosse Körperhöhe.
- Bestattung 55a — Kind, Infans I (3—5 Monate).
- +Bestattung 55b/c — 1. Kind, Infans II (2 Jahre), 2. Kind, Infans II (3—4 Jahre).
- +Bestattung 56 — Frau, Adultus (30—40 Jahre), Mediterranean-Laponide. Schädel sehr lang, mittelbreit, hoch, Gesicht breit, Obergesicht niedrig. Dolichokran, orthokran, metriokran, metriometop, euryprosop, euryen, chamaekonch, mesorrhin, eurymandibular, aristencephal. Untermittelgrosse Körperhöhe.
- +Bestattung 57 — ?, Maturus (50—60 Jahre). Unter der Bestattung: Kind, Infans III (9 Jahre).
- +Bestattung 58 — Mann, Maturus (40—50 Jahre), Paläoeuropide-Armenide. Schädel lang, mittelbreit, mittelhoch, Gesicht breit und hoch, Obergesicht sehr hoch. Brachykran, orthokran, tapeinokran, eurymetop, hyperleptoprosop, lepten, mesokonch, leptorrhin, eurymandibular, aristencephal. Grosse Körperhöhe.
- +Bestattung 64 — Juvenis (14—20 Jahre).
- +Bestattung 65 — Kind, Infans II (2 Jahre).



- Bestattung 66 — Frau, Adultus (30—40 Jahre), Mediterranean-Armenide. Schädel lang, schmal, hoch, Gesicht breit und mittelhoch, Obergesicht hoch. Dolichokran, orthokran, akrokran, eurymetop, mesoprosop, lepten, mesokonch, leptorrhin, mesomandibular, aristencephal. Grosse Körperhöhe.
- Bestattung 67 — Kind, Infans II (1 Jahr).
- Bestattung 67a — 1. ? Erwachsene.  
2. Kind, Infans II (1/2—6 Jahre).  
3. Kind, Infans II (1/2—6 Jahre).
- +Bestattung 68 — 1. Frau, Senilis (60 Jahre). Schädel sehr lang, schmal. Hyperdolichokran, eurymetop. Mittelgrosse Körperhöhe.  
2. Kind, Infans III (8 Jahre).
- +Bestattung 69 — Frau, Maturus (40—50 Jahre), Libice—Mikulčice-Typ. Schädel lang mittelbreit, mittelhoch, Gesicht mittelbreit, Obergesicht hoch. Mesokran, orthokran, metriokran, metriometop, lepten, hypsikonch, chamaerhin, aristencephal. Mittelgrosse Körperhöhe.
- Bestattung 70 — Frau, Adultus (20—30 Jahre). Schädel mittelbreit, hoch. Akrokran. Kleine Körperhöhe.
- Bestattung 71 — Mann, Adultus (30—40 Jahre), Libice—Mikulčice-Typ. Schädel mittellang, schmal, Gesicht und Obergesicht niedrig. Mesokran, eurymetop, mesokonch, leptorrhin.
- +Bestattung 72 — Kind, Infans II (2 Jahre).  
Grabausfüllung: Kind, Infans II (4—6 Jahre).  
Südlich: Mann ?, Erwachsene.
- Bestattung 72a — Kind, Infans II (1 Jahr).
- +Bestattung 73 — 1. Frau, Adultus (30—40 Jahre), Mediterranean-Armenide. Schädel lang, mittelbreit und mittelhoch. Mesokran, orthokran, metriokran, metriometop, leptomandibular, aristencephal. Übermittelgrosse Körperhöhe.  
2. Kind, Infans II (5 Jahre).  
3. Kind, Infans II—III (6—7 Jahre).  
4. Kind, Infans II (1/2—6 Jahre).  
5. Kind, Infans III (7 Jahre).  
Umgebung der Bestattung: Kind, Infans II ? (1/2—6 Jahre).
- Bestattung 74 — Kind, Infans II ? (1/2—6 Jahre).
- Bestattung 74a — Kind, Infans I (0—1/2 Jahr).
- +Bestattung 75 — Mann, Maturus (50—60 Jahre). Schädel sehr lang, sehr grosse Körperhöhe.
- +Bestattung 77 — 1. Mann, Maturus (40—50 Jahre). Schädel lang, schmal. Dolichokran, eurymetop, Mittelgrosse Körperhöhe.  
2. Frau ?, Maturus (50—60 Jahre). Untermittelgrosse Körperhöhe.  
3. Kind, Infans III (7—13 Jahre).
- Bestattung 77a — Kind, Infans II (1 1/2 Jahr).
- +Bestattung 80a — 1. Mann, Maturus (40—50 Jahre), Libice—Mikulčice-Typ. Schädel lang, sehr schmal, mittelhoch, Gesicht schmal. Hyperdolichokran, orthokran, akrokran, eurymetop, mesokonch, eurymandibular, euencephal. Untermittelgrosse Körperhöhe. 2. ?, Juvenis (12—14 Jahre).
- +Bestattung 81 — 1. Mann, Erwachsene.  
2. Mann, Maturus (40—50 Jahre). Grosse Körperhöhe.
- +Bestattung 82 — Mann, Maturus (50—60 Jahre), Libice—Mikulčice-Typ. Schädel sehr lang, schmal, hoch, Gesicht breit, hoch, Obergesicht mittelhoch. Hyperdolichokran, orthokran, akrokran, eurymetop, hyperleptoprosop, mesen, mesokonch, chamaerhin, mesomandibular, aristencephal. Grosse Körperhöhe.
- Bestattung 83 — Kind, Infans I (0—1/2 Jahr).
- +Bestattung 84 — Mann, Adultus (30—40 Jahre), Libice—Mikulčice-Typ. Schädel sehr lang, schmal, hoch, Gesicht breit, hoch, Obergesicht mittelhoch. Hyperdolichokran, orthokran, akrokran, eurymetop, leptoprosop, mesen, mesokonch, leptorrhin, eurymandibular, aristencephal. Sehr grosse Körperhöhe.
- Bestattung 85 — Kind, Infans I—II.
- +Bestattung 86 — Kind, Infans II (4 Jahre).
- Bestattung 87 — ?, Juvenis (17—18 Jahre).
- +Bestattung 88 — Mann, Maturus (40—50 Jahre). Schädel sehr lang, mittelbreit, mesokran, stenometop, eurymandibular. Grosse Körperhöhe.
- Bestattung 89 — 1. Kind, Infans II (9 Monate).  
2. Kind, Infans II (1 Jahr).  
3. Kind, Infans II (3 Jahre).  
4. Kind, Infans II (1—2 Jahre).
- +Bestattung 90 — 1. Mann, Maturus (50—60 Jahre), Libice—Mikulčice-Typ. Schädel sehr lang, schmal, hoch, Gesicht mittelhoch und mittelbreit, auch das Obergesicht. Dolichokran, orthokran, akrokran, eurymetop, leptoprosop, lepten, chamaekonch, mesorrhin, mesomandibular, aristencephal. Übermittelgrosse Körperhöhe.  
2. Kind, Infans I (6 Monate). Zwischen den Bestattungen 90—102: ?, Adultus (20—40 Jahre).
- +Bestattung 91 — 1. Kind, Infans II (5 Jahre).  
2. Kind, Infans II (2—3 Jahre).
- Bestattung 92a — Kind, Infans II (1/2—6 Jahre).
- Bestattung 92b — Kind, Infans II (2—2 1/2 Jahre).
- +Bestattung 93 — Mann, Adultus (30—40 Jahre), Mediterranean-Alpine. Schädel sehr lang, mittelbreit, hoch, Gesicht mittelbreit, niedrig, auch das Obergesicht. Dolichokran, akrokran, stenometop, euryprosop, mesen, hypsikonch, chamaerhin, eurymandibular, aristencephal. Grosse Körperhöhe.
- Bestattung 94 — Kind, Infans I (0—1/2 Jahre).
- Bestattung 95 — Kind, Infans I (Neugeborener).
- Bestattung 96 — 1. Kind, Infans III (7—13 Jahre).  
2. Kind, Infans III (10 Jahre).  
3. Kind, Infans I (2 Jahre).  
4. Kind, Infans I (0—1/2 Jahr).
- +Bestattung 97 — Mann, Maturus (50—60 Jahre), Libice—Mikulčice-Typ. Eurymandibular. Grosse Körperhöhe.
- Bestattung 98a — ?, Juvenis (16 Jahre).
- Bestattung 98b — Kind, Infans II (3 Jahre).
- +Bestattung 99a — 1. Mann ?, Maturus (40—50 Jahre). Übermittelgrosse Körperhöhe.  
2. Kind, Infans II (1/2—6 Jahre).
- Bestattung 99b — ?, Maturus (50—60 Jahre). Schädel lang, schmal, mittelhoch, Gesicht mittelbreit. Dolichokran, orthokran, akrokran, eurymetop, aristencephal.
- Bestattung 99c — Kind, Infans II (3 Jahre).
- Bestattung 100 — Kind, Infans I (0—6 Monate).
- Bestattung 101 — Kind, Infans II (4—5 Jahre).
- Bestattung 102a/c — 1. ?, Maturus (40—50 Jahre). Schädel schmal. Metriometop.  
2. Kind, Infans I (Neugeborener).  
3. Kind, Infans II (1/2—6 Jahre).
- +Bestattung 102b — Mann, Maturus (40—50 Jahre), Laponoide-Paläoeuropide. Schädel mittellang, schmal, mittelhoch, Gesicht mittelbreit und niedrig, auch das Obergesicht. Mesokran, hypsikran, metriokran, metriometop, euryprosop, euryen, hypsikonch, chamaerhin, eurymandibular, euencephal. Mittelgrosse Körperhöhe.

- Bestattung 102c — 1. Frau, Erwachsen.  
2. Kind, Infans I (0— $\frac{1}{2}$  Jahr).
- +Bestattung 103 — Kind, Infans II (4—5 Jahre).
- Bestattung 104 — Kind, Infans III (8 Jahre).
- Bestattung 104a — 1. Frau, Erwachsen. Übermittelgrosse Körperhöhe.  
2. Kind, Infans III (7—13 Jahre).  
3. Kind, Infans II (3—4) Jahre
- Bestattung 105a/f — 1. Kind, Infans II (2 Jahre).  
2. Kind, Infans II (2 Jahre).
- Bestattung 105b/c — Frau, Adultus ? (20—30 Jahre). Schädel schmal. Eurymetop, leptomandibular.
- Bestattung 105d — 1. Frau, Adultus (30—40 Jahre), Nordide-Mediterranide. Schädel lang, schmal, mittelhoch, Gesicht und Obergesicht mittelhoch. Mesokran, orthokran, metriokran, metriometop, mesokonch, chamaerrhin, euencephal. Übermittelgrosse Körperhöhe.  
2. Kind, Infans II (2 Jahre).  
3. Kind, Infans III (9 Jahre).
- Bestattung 105e — Kind, Infans II ( $\frac{1}{2}$ —6 Jahre).
- Bestattung 105f — Kind, Infans II ( $\frac{1}{2}$ —6 Jahre).
- +Bestattung 106 — 1. Mann, Adultus (30—40 Jahre), Libice—Mikulčice-Typ. Schädel mittellang, schmal, hoch, Gesicht schmal und niedrig, ebenso das Obergesicht. Mesokran, hypsikran, akrokran, metriometop, mesoprosop, mesen, mesokonch, chamaerrhin, eurymandibular, euencephal. Übermittelgrosse Körperhöhe.  
2. Kind, Infans II ( $\frac{1}{2}$ —6 Jahre).
- Bestattung 106a — Kind, Infans II (3 Jahre).
- Bestattung 107a — Kind, Infans I (Neugeborener).
- Bestattung 107b/c — 1. Kind, Infans II (4 Jahre).  
2. Kind, Infans II ( $2\frac{1}{2}$ —3 Jahre).
- Bestattung 109a — Mann, Adultus (30—40 Jahre), Libice—Mikulčice-Typ. Schädel lang, schmal, hoch, Gesicht und Obergesicht mittelbreit und hoch. Dolichokran, hypsikran, akrokran, eurymetop, leptoprosop, lepten, mesokonch, leptorrhin, mesomandibular, aristencephal.
- Bestattung 109b — 1. Frau, Adultus (30—40 Jahre). Eurymandibular. Grosse Körperhöhe.  
2. Frau ?, Adultus (20—40 Jahre). Bei der Bestattung: Kind, Infans II ?, ( $\frac{1}{2}$ —6 Jahre).
- Bestattung 110 — 1. ?, Adultus (20—40 Jahre).  
2. ?, Adultus (20—40 Jahre).  
3. ?, Erwachsen.  
Bei der Bestattung: Kind, Infans II ? ( $\frac{1}{2}$ —6 Jahre).
- +Bestattung 111 — Kind, Infans III (9 Jahre).
- Bestattung 112 — Kind, Infans I (Neugeborener).
- Bestattung 113 — Kind, Infans II ( $\frac{1}{2}$ —1 Jahre).  
Bei der Bestattung 112, 113: Frau, Adultus (20—40 Jahre).
- Bestattung 114 — Kind, Infans II (1 Jahr).
- Bestattung 115 — 1. Kind, Infans III (8—9 Jahre).  
2. Kind, Infans I (0— $\frac{1}{2}$  Jahr).
- +Bestattung 116 — Frau, Maturus (40—50 Jahre), Libice—Mikulčice-Typ. Schädel lang, mittelbreit, hoch. Gesicht breit, hoch, Obergesicht mittelhoch. Mesokran, hypsikran, metriometop, mesoprosop, mesen, mesokonch, chamaerrhin, eurymandibular, aristencephal. Grosse Körperhöhe.
- Bestattung 118 — Mann, Adultus (20—30 Jahre), Libice—Mikulčice-Typ. Schädel sehr lang, schmal, Gesicht und Obergesicht mittelhoch. Hyperdolichokran, metriometop, chamaerrhin, eurymandibular. Mittelgrosse Körperhöhe.
- Bestattung 119 — Kind, Infans II ( $\frac{1}{2}$ —6 Jahre).
- Bestattung 120 — 1. Mann, Maturus (50—60 Jahre). Schädel schmal. Eurymetop.  
+ 2. Frau, Maturus (50—60 Jahre), Laponioide-Armenide. Schädel mittellang, breit, hoch, Gesicht breit. Hyperbrachykran, hypsikran, metriokran, stenometop, mesomandibular, aristencephal. Untermittelgrosse Körperhöhe.  
3. Kind, Infans II (4—5 Jahre).  
Südöstlich der Bestattung: Kind, Infans II (1 Jahr).
- Bestattung 121 — Kind, Infans II (1—2 Jahre).
- Bestattung 122 — Kind, Infans I (0— $\frac{1}{2}$  Jahr).
- Bestattung 123 — Mann ?, Maturus ? (40—60 Jahre). Untermittelgrosse Körperhöhe.
- +Bestattung 124 — Mann ?, Maturus (40—50 Jahre). Hypsikonch. Übermittelgrosse Körperhöhe.  
Über der Bestattung: 1. ?, Adultus (20—40 Jahre).  
2. Kind, Infans II ( $\frac{1}{2}$ —6 Jahre).  
— Kind, Infans II (6—7 Jahre).
- Bestattung 125 — 1. Mann, Adultus (30—40 Jahre). Schädel sehr lang, schmal, mittelhoch. Hyperdolichokran, chamaekran, metriokran, eurymetop, euencephal. Grosse Körperhöhe.
- +Bestattung 126 — 2. Kind, Infans II (3—5 Jahre).  
— 1. Kind, Infans II (2 Jahre).  
2. Kind, Infans II (1 Jahr).  
— Mann ?, Maturus (50—60 Jahre).
- Bestattung 126a — Mann, Maturus (50—60 Jahre). Schädel lang. Übermittelgrosse Körperhöhe.  
Unter der Bestattung: Kind, Infans II (6—9 Monate).
- Bestattung 127 — Kind, Infans III (6—8 Jahre).  
Bei der Bestattung: Mann, Erwachsen. Mittelgrosse Körperhöhe.
- Bestattung 128 — Kind, Infans II (2 Jahre).  
— Frau, Maturus (50—60 Jahre), Alpine. Schädel lang, schmal, Gesicht mittelbreit. Mesokran, eurymetop, mesomandibular. Übermittelgrosse Körperhöhe.
- Bestattung 129 — Kind, Infans II ?  
— Mann ?, Maturus (40—50 Jahre), Libice—Mikulčice-Typ. Schädel sehr lang, schmal, Gesicht und Obergesicht mittelhoch. Hyperdolichokran, eurymetop, hypsikonch, leptorrhin, eurymandibular. Untermittelgrosse Körperhöhe.
- +Bestattung 130 — Mann ?, Maturus (50—60 Jahre), Laponioide-Paläoeuropide. Schädel kurz, schmal, Gesicht schmal. Mesokran, eurymetop, eurymandibular.
- Bestattung 131 — Mann, Maturus (40—50 Jahre) Mediterranide-Alpine. Schädel lang, schmal, Gesicht mittelbreit und mittelhoch. Obergesicht mittelhoch. Dolichokran, eurymetop, mesoprosop, mesen, chamaekonch, mesorrhin, mesomandibular. Grosse Körperhöhe.  
Südwestlich von der Bestattung: ?, Adultus (20—40 Jahre).
- +Bestattung 132 — 1. Kind, Infans II (3. Jahre).  
2. Kind, Infans II (6—8 Monate).
- Bestattung 133 — 1. Frau, Adultus (30—40 Jahre). Schädel lang, mittelbreit. Dolichokran, metriometop, mesomandibular. Mittelgrosse Körperhöhe.  
2. ?, Erwachsen.
- +Bestattung 134 — Mann, Adultus (30—40 Jahre). Schädel sehr lang, schmal. Hyperdolichokran, eurymetop. Mittelgrosse Körperhöhe.  
Über der Bestattung 133 und 134: 1. ?, Erwachsen.
- Bestattung 135 — 1. Kind, Infans II (3. Jahre).  
2. Kind, Infans II (6—8 Monate).
- Bestattung 136 — 1. Frau, Adultus (30—40 Jahre). Schädel lang, mittelbreit. Dolichokran, metriometop, mesomandibular. Mittelgrosse Körperhöhe.  
2. ?, Erwachsen.
- Bestattung 137 — Mann, Adultus (30—40 Jahre). Schädel sehr lang, schmal. Hyperdolichokran, eurymetop. Mittelgrosse Körperhöhe.  
Über der Bestattung 133 und 134: 1. ?, Erwachsen.
- +Bestattung 138 — 1. Kind, Infans II (3. Jahre).  
2. Kind, Infans II (6—8 Monate).
- Bestattung 139 — 1. Frau, Adultus (30—40 Jahre). Schädel lang, mittelbreit. Dolichokran, metriometop, mesomandibular. Mittelgrosse Körperhöhe.  
2. ?, Erwachsen.

- Bestattung 140 — 2. Kind, Infans II ( $\frac{1}{2}$ —6 Jahre).  
— 3. Kind, Infans I (0— $\frac{1}{2}$  Jahr).  
— Frau, Maturus (50—60 Jahre). Schädel lang, mittelbreit, Gesicht breit. Mesokran, stenometop.
- Bestattung 140a — Kind, Infans I (Neugeborener).  
Bestattung 140b — Kind, Infans II (1—2 Jahre).  
+Bestattung 141 — 1. Mann, Adultus (20—30 Jahre). Mittelgrosse Körperhöhe.  
— 2. Kind, Infans II ( $\frac{1}{2}$ —6 Jahre).  
+Bestattung 142 — Kind, Infans II (5—6 Jahre).  
Bestattung 143 — Kind, Infans I (0— $\frac{1}{2}$  Jahr).  
+Bestattung 144 — Kind, Infans II (4 Jahre).  
Bestattung 145 — 1. Kind, Infans I (Neugeborener).  
— 2. Kind, Infans I (Neugeborener).  
Bestattung 146 — Mann, Adultus (30—40 Jahre). Schädel sehr lang, schmal, mittelhoch, Gesicht mittelbreit. Hyperdolichokran, orthokran, akrokran, eurymetop, aristencephal. Grosse Körperhöhe.  
— Kind, Infans II (9—12 Monate).  
Bestattung 147 — Kind, Infans II ( $\frac{1}{2}$ —6 Jahre).  
Bestattung 148 — Kind, Infans II ( $\frac{1}{2}$ —1  $\frac{1}{2}$  Jahr).  
Bestattung 149 — Mann, Maturus (50—60 Jahre). Schädel lang, schmal. Dolichokran, eurymetop, mesomandibular. Mittelgrosse Körperhöhe.  
+Bestattung 150 — Kind, Infans I (0— $\frac{1}{2}$  Jahr).  
Bestattung 151 — Kind, Infans I (Neugeborener).  
Bestattung 152 — Südlich der Bestattung: Kind, Infans I (0— $\frac{1}{2}$  Jahr).  
+Bestattung 153 — Frau, Adultus (20—30 Jahre), Mediterraneane. Schädel lang, schmal, hoch, Gesicht und Obergesicht mittelbreit und mittelhoch. Dolichokran, hypsikran, akrokran, metriometop, mesoprosop, mesen, mesokonch, leptorrhin, mesomandibular, aristencephal. Kleine Körperhöhe.  
Bestattung 154 — Mann, Adultus (30—40 Jahre), Libice—Mikulčice-Typ. Schädel lang, schmal. Dolichokran, metriometop, eurymandibular. Grosse Körperhöhe.  
+Bestattung 155 — 1. Frau, Sennlis (60 Jahre). Schädel sehr lang, mittelbreit, hoch, Gesicht mittelbreit. Mesokran, orthokran, metriokran, stenometop, mesomandibular, aristencephal. Übermittelgrosse Körperhöhe.  
+ 2. Kind, Infans II (3—4 Jahre).  
— 3. Kind, Infans II (1  $\frac{1}{2}$  Jahr).  
— 4. Kind, Infans I (Neugeborener).  
Bestattung 156 — Kind, Infans II (3 Jahre).  
Bestattung 156a — Kind, Infans II (9 Monate).  
Bestattung 158 — Kind, Infans II (2 Jahre).  
Bestattung 159 — Kind, Infans II—III.  
Bestattung 160 — 1. Mann, Maturus (50—60 Jahre). Schädel lang, mittelbreit. Mesokran.  
— 2. Mann, Maturus (50—60 Jahre). Schädel schmal.  
— 3. Kind, Infans III (8 Jahre).  
+ Nördlich der Bestattung: 1. Kind, Infans III (9 Jahre).  
+ 2. Kind, Infans III (10 Jahre).  
Bestattung 161 — Mann, Adultus (30—40 Jahre), Paläeuropide. Schädel lang, schmal, mittelhoch, Gesicht breit und mittelhoch, auch das Obergesicht. Dolichokran, orthokran, metriokran, eurymetop, euryprosop, mesen, chamaekonch, chamaerrhin, aristencephal. Mittelgrosse Körperhöhe.  
— Kind, Infans II (4—5 Jahre).  
Bestattung 162 — Mann, Maturus (50—60 Jahre), Nordide-Mediterranide. Schädel sehr lang, schmal, Gesicht mittelbreit, niedrig, Obergesicht mittelhoch, Hyperdolichokran, eurymetop, mesoprosop, me-
- sen, mesokonch, leptorrhin, mesomandibular. Mittelgrosse Körperhöhe.  
— Kind, Infans II (2—3 Jahre).  
— Frau, Maturus (40—50 Jahre). Schädel lang, schmal. Dolichokran, metriometop.  
— Frau, Adultus (20—30 Jahre), Mediterraneane. Schädel lang, mittelhoch, mittelbreit, Gesicht und Obergesicht mittelbreit und niedrig. Mesokran, chamaekran, tapeinokran, stenometop, hypereuryprosop, euryen, chamaekonch, chamaerrhin, leptomandibular, aristencephal. Übermittelgrosse Körperhöhe.  
Über der Bestattung: Kind, Infans I ( $\frac{1}{2}$  Jahr).  
+Bestattung 167 — Frau, Maturus (40—50 Jahre), Libice—Mikulčice-Typ. Schädel lang, Mittelbreit. Mesokran, metriometop, mesomandibular. Mittelgrosse Körperhöhe.  
— Kind, Infans II ( $\frac{1}{2}$ —6 Jahre).  
Bestattung 167a — Kind, Infans III (6—8 Jahre).  
+Bestattung 168 — Mann, Adultus (30—40 Jahre). Übermittelgrosse Körperhöhe.  
Bestattung 169 — Bestattungsgrube: Kind, Infans II ( $\frac{1}{2}$ —6 Jahre).  
Bestattung 170 — Mann, Maturus (40—50 Jahre), Libice—Mikulčice-Typ. Schädel mittellang, schmal, mittelhoch. Mesokran, hypsikran, akrokran, metriometop, eurymandibular, euencephal. Mittelgrosse Körperhöhe.  
+Bestattung 171 — 1. Mann, Maturus (40—50 Jahre), Libice—Mikulčice-Typ. Schädel lang, mittelbreit, mittelhoch, Gesicht breit, hoch, Obergesicht mittelhoch. Mesokran, chamaekran, tapeinokran, metriometop, leptoprosop, mesen, mesomandibular, aristencephal.  
— 2. Mann, Erwachsen. Mittelgrosse Körperhöhe.  
Bestattung 172 — Kind, Infans II (5—6 Jahre).  
Nördlich bei der Bestattung: Kind, Infans I (0— $\frac{1}{2}$  Jahr).  
+Bestattung 173 — Frau, Adultus (30—40 Jahre), Armenide-Mediterranide. Schädel lang, breit, mittelhoch, Gesicht mittelhoch, Obergesicht hoch. Mesokran, orthokran, tapeinokran, eurymetop, hypsikonch, leptorrhin, leptomandibular, aristencephal. Mittelgrosse Körperhöhe.  
— Kind, Infans II (2  $\frac{1}{2}$  Jahre).  
Bestattung 174 — Mann, Maturus (40—50 Jahre), Libice—Mikulčice-Typ. Schädel lang, schmal, mittelhoch, Gesicht mittelbreit, mittelhoch, Obergesicht hoch. Dolichokran, hypsikran, akrokran, metriometop, leptoprosop, lepten, eurymandibular, euencephal. Übermittelgrosse Körperhöhe.  
+Bestattung 175 — Kind, Infans II (2  $\frac{1}{2}$  Jahre).  
— Mann, Maturus (40—50 Jahre), Libice—Mikulčice-Typ. Schädel lang, schmal, mittelhoch, Gesicht mittelbreit, mittelhoch, Obergesicht hoch. Dolichokran, hypsikran, akrokran, metriometop, leptoprosop, lepten, eurymandibular, euencephal. Übermittelgrosse Körperhöhe.  
— Kind, Infans II (3  $\frac{1}{2}$  Jahre).  
Bestattung 175a — Kind, Infans II ( $\frac{1}{2}$ —6 Jahre).  
Bestattung 175b — Kind, Infans II (2—3 Jahre).  
Bestattung 175c — Kind, Infans II (5 Jahre).  
— ?, Juvenis (14—20 Jahre).  
— Frau, Adultus (20—30 Jahre), Alpine. Schädel lang, mittelbreit, niedrig, Mesokran, chamaekran, tapeinokran, euencephal. Untermittelgrosse Körperhöhe.  
— Kind, Infans II (3 Jahre).  
Über der Bestattung: Frau, Maturus (50—60 Jahre), Laponoide-Mediterranide. Schädel sehr lang, mittelbreit, Gesicht mittelbreit, niedrig, auch das Obergesicht. Mesokran, stenometop,

- euryprosop, euryen, chamaekonch, hyperchamaerrhin, mesomandibular. Mittelgrosse Körperhöhe.
- +Bestattung 180 — Kind, Infans III (6—8 Jahre).
- Bestattung 182 — Kind, Infans II (1 1/2 Jahr).
- Bestattung 183 — Kind, Infans II (3 Jahre).
- Bestattung 184 — Kind, Infans I (0—1/2 Jahr).
- Bestattung 185 — Mann ?, Adultus (30—40 Jahre), Laponide-Armenide. Schädel kurz, schmal, mittelhoch, Gesicht und Obergesicht mittelbreit und mittelhoch. Brachykran, hypsikran, metriokran, metriometop, mesoprosop, mesen, eurymandibular, euencephal. Mittelgrosse Körperhöhe.
- +Bestattung 186 — Mann, Maturus (40—50 Jahre), Paläoeuropide-Armenide. Schädel lang, schmal, mittelhoch, Gesicht und Obergesicht breit und mittelhoch. Dolichokran, orthokran, akrokran, eurymetop, euryprosop, euryen, mesokonch, leptorrhin, eurymandibular, aristencephal. Untermittelgrosse Körperhöhe.
- +Bestattung 187 — Frau, Maturus (50—60 Jahre), Mediterranide-Laponide, Schädel lang, mittelbreit, mittelhoch. Mesokran, orthokran, tapeinokran, eurymetop, mesomandibular, aristencephal. Grosse Körperhöhe. Südlich der Bestattung: Frau, Adultus (20—40 Jahre).
- +Bestattung 188 — Mann, Maturus (50—60 Jahre), Libice—Mikulčice-Typ. Schädel lang, schmal, Gesicht und Obergesicht breit und mittelhoch. Dolichokran, eurymetop, leptoprosop, mesen, chamaerrhin, leptomandibular. Grosse Körperhöhe.
- Bestattung 189 — Kind, Infans II (1 Jahr).
- Bestattung 190 — Kind, Infans II (1 1/2 Jahr).
- Bestattung 191 — Kind, Infans III (9 Jahre).
- +Bestattung 192 — ?, Maturus (50—60 Jahre). Schädel sehr lang.
- Bestattung 193 — Kind Infans II (5—6 Jahre).
- Bestattung 194 — Mann, Senilis (60 Jahre). Schädel mittellang, mittelbreit. Brachykran, metriometop. Mittelgrosse Körperhöhe.
- +Bestattung 196 — Mann, Senilis (60 + Jahre), Paläoeuropide-Laponide. Schädel lang, schmal, hoch, Gesicht und Obergesicht breit und niedrig. Dolichokran, hypsikran, akrokran, eurymetop, euryen, mesokonch, chamaerrhin, aristencephal. Übermittelgrosse Körperhöhe.
- Bestattung 197 — Mann, Adultus (30—40 Jahre), Paläoeuropide. Schädel lang, mittelbreit, niedrig, Gesicht und Obergesicht breit, niedrig und mittelhoch. Mesokran, chamaekran, tapeinokran, eurymetop, euryprosop, mesen, chamaekonch, mesorrhin, leptomandibular, euencephal. Grosse Körperhöhe.
- +Bestattung 198 — Frau ?, Maturus (50—60 Jahre). Übermittelgrosse Körperhöhe.
- +Bestattung 199 — Frau, Senilis (60 + Jahre), Laponide. Schädel lang, mittelbreit, Mesokran, eurymetop. Mittelgrosse Körperhöhe. Umgebung der Bestattung: ?, Senilis (60 Jahre).
- Bestattung 200 — Kind, Infans I (Neugeborener).
- Bestattung 200a — Kind, Infans I (0—1/2 Jahre).
- +Bestattung 201 — Mann, Maturus (40—50 Jahre), Libice—Mikulčice-Typ. Schädel sehr lang, schmal, Gesicht schmal, mittelhoch, Obergesicht niedrig. Hyperdolichokran, eurymetop, leptoprosop, mesen, mesokonch, mesorrhin. Untermittelgrosse Körperhöhe.
- Bestattung 202 — Frau ?, Adultus (20—30 Jahre), Mediterranide-Laponide. Schädel lang, schmal, hoch, Gesicht und Obergesicht mittelbreit, niedrig. Dolichokran, hypsikran, akrokran, eurymetop, mesoprosop, mesen, mesokonch, chamaerrhin, eurymandibular, euencephal. Untermittelgrosse Körperhöhe.
- Bestattung 203 — Kind, Infans III (7—9 Jahre).
- +Bestattung 204 — 1. Mann, Maturus (40—50 Jahre), Libice—Mikulčice-Typ. Schädel lang, schmal, mittelhoch, Gesicht breit, hoch, Obergesicht mittelhoch. Mesokran, orthokran, metriokran, eurymetop, leptoprosop, mesen, chamaekonch, mesorrhin, euencephal. Übermittelgrosse Körperhöhe.
- + 2. Mann, Maturus (50—60 Jahre), Libice—Mikulčice-Typ. Schädel sehr lang, schmal, hoch, Gesicht mittelbreit, hoch, Obergesicht mittelhoch. Dolichokran, orthokran, akrokran, eurymetop, leptoprosop, mesen, hypsikronch, leptorrhin, mesomandibular, aristencephal. Grosse Körperhöhe.
- +Bestattung 205 — Frau, Maturus (50—60 Jahre), Mediterranide. Schädel lang, schmal. Dolichokran, eurymetop, mesomandibular. Mittelgrosse Körperhöhe.
- +Bestattung 206 — Mann, Senilis (60 + Jahre), Kleine Körperhöhe.
- +Bestattung 207 — Mann ?, (40—50 Jahre). Kleine Körperhöhe.
- Bestattung 208 — Kind, Infans III (10—12 Jahre).
- +Bestattung 209 — Mann, Maturus (40—50 Jahre), Libice—Mikulčice-Typ. Schädel sehr lang, schmal, hoch, Gesicht und Obergesicht schmal, mittelhoch. Hyperdolichokran, orthokran, akrokran, eurymetop, hyperleptoprosop, lepten, chamaekonch, chamaerrhin, eurymandibular, aristencephal. Grosse Körperhöhe.
- Bestattung 210 — ?, Maturus (50—60 Jahre).
- +Bestattung 212 — Mann, Maturus (40—50 Jahre). Mittelgrosse Körperhöhe.
- Bestattung 212a — Kind, Infans I (1/2 Jahr).
- Bestattung 212b — Mann, Erwachsen.
- +Bestattung 213 — Mann, Maturus (50—60 Jahre), Paläoeuropide. Schädel lang, mittelbreit, mittelhoch, Gesicht und Obergesicht breit und niedrig. Mesokran, orthokran, tapeinokran, metriometop, hyperuryprosop, euryen, mesokonch, chamaerrhin, eurymandibular, aristencephal. Grosse Körperhöhe.
- +Bestattung 213a — Frau, Maturus (50—60 Jahre). Schädel sehr lang, mittelbreit. Dolichokran, eurymetop. Mittelgrosse Körperhöhe.
- +Bestattung 214 — Kind, Infans II (2 1/2 Jahre).
- Bestattung 214a — Kind, Infans I (0—1/2 Jahr).
- Bestattung 216 — Frau, Maturus (50—60 Jahre), Alpine. Schädel kurz, mittelbreit, Gesicht und Obergesicht mittelbreit, niedrig. Brachykran, eurymetop, hyperuryprosop, euryen, mesokonch, leptorrhin. Grosse Körperhöhe.
- Bestattung 217 — Kind, Infans I (Neugeborener).
- Bestattung 218 — Kind, Infans II (1/2—6 Jahre).
- +Bestattung 219 — Mann, Adultus (30—40 Jahre), Paläoeuropide-Laponide. Schädel sehr lang, schmal, Gesicht und Obergesicht mittelbreit und niedrig. Dolichokran, metriometop, euryprosop, mesen, hypsikronch, chamaerrhin, eurymandibular. Untermittelgrosse Körperhöhe.
- Bestattung 220 — Kind, Infans II (2 1/2 Jahre).
- +Bestattung 221 — Mann, Maturus (50—60 Jahre), Li-

- bice—Mikulčice-Typ. Schädel lang, mittelbreit, mittelhoch, Gesicht breit, mittelhoch, Obergesicht hoch. Mesokran, orthokran, metriokran, eury-  
metop, mesoprosop, lepten, mesokonch, leptorrhin, mesomandibular, aristen-  
cephal. Untermittelgrosse Körperhö-  
he.
- Bestattung 222 — ?, Maturus (50—60 Jahre).  
Bestattung 223 — Kind, Infans II (1 1/2 Jahr).  
+Bestattung 225 — Frau, Maturus (50—60 Jahre), La-  
ponoide. Schädel mittellang, mittel-  
breit, mittelhoch, Gesicht schmal.  
Brachykran, orthokran, tapeinokran,  
metriometop, mesokonch, mesoman-  
dibular, aristencephal.  
Übermittelgrosse Körperhöhe.  
Bestattung 226 — Kind, Infans II (1/2—6 Jahre).  
Bestattung 227 — Kind, Infans II (1—2 Jahre).  
Bestattung 228a — Mann, Adultus (30—40 Jahre). Mittel-  
grosse Körperhöhe.  
Bestattung 228b — ?, Juvenis (14—20 Jahre).  
Bestattung 229 — Kind, Infans II (4—5 Jahre).  
+Bestattung 230 — Frau, Maturus (50—60 Jahre), Medi-  
terranide-Laponoide. Schädel mittel-  
lang, schmal, mittelhoch, Gesicht  
mittelbreit, Obergesicht niedrig. Me-  
sokran, orthokran, metriokran, eury-  
metop, euryen, chamaerrhin, euen-  
cephal.  
Bestattung 231 — Kind, Infans I (6 Monate).  
+Bestattung 233 — Mann, Senilis (60 + Jahre), Laponoide.  
Schädel lang, breit, mittelhoch, Ge-  
sicht breit. Brachykran, hypsikran,  
tapeinokran, hypsikonch, aristen-  
cephal. Mittelgrosse Körperhöhe.  
Bestattung 234 — ?, Adultus (20—40 Jahre).  
+Bestattung 235 — Kind, Infans II (6 Jahre).  
Bestattung 236 — Kind, Infans I (0—1/2 Jahr).  
Südwestlich der Bestattung: Kind,  
Infans II (1 Jahr). Frei zwischen den  
Bestattungen 232, 233, 237: ?, Adultus  
(20—40 Jahre). Frei bei den Bestat-  
tungen 235 und 236: ?, Maturus  
(40—60 Jahre).  
+Bestattung 237 — Frau, Maturus (50—60 Jahre). Grosse  
Körperhöhe. Umgebung der Bestat-  
tung: Frau, Maturus (50—60 Jahre).  
Untermittelgrosse Körperhöhe.  
Bestattung 238 — Frau, Senilis (60 + Jahre).  
Bestattung 240a — ?, Adultus (30—40 Jahre). Schädel  
mittelbreit.  
+Bestattung 240b — Frau, Maturus (40—50 Jahre), Libice—  
Mikulčice-Typ. Schädel mittelhoch,  
Gesicht und Obergesicht hoch. Hypsi-  
konch, mesorrhin, leptomandibular.  
Mittelgrosse Körperhöhe.  
Bestattung 241 Frau, Erwachsen. Kleine Körperhöhe.  
+Bestattung 242 — 1. Frau, Maturus (50—60 Jahre).  
Schädel lang, mittelbreit, mittelhoch.  
Brachykran, orthokran, tapeinokran,  
eurymetop, aristencephal.  
2. Kind, Infans II (1 1/2 Jahr).  
Bestattung 243 — Kind, Infans II (2 Jahre).  
+Bestattung 244a — Mann, Maturus (50—60 Jahre), Li-  
bice—Mikulčice-Typ. Schädel sehr  
lang, schmal, hoch, Gesicht hoch,  
Obergesicht mittelhoch. Hyperdoli-  
chokran, orthokran, akrokran, eury-  
metop, mesokonch, leptorrhin, meso-  
mandibular, aristencephal. Übermittel-  
grosse Körperhöhe.  
Bestattung 244b — Kind, Infans I ?  
Bestattung 245a — Mann, Adultus (20—30 Jahre). Über-  
mittelgrosse Körperhöhe.  
Bestattung 245b — Kind, Infans II (1 Jahr).  
+Bestattung 245d — Mann, Maturus (40—50 Jahre), Li-  
bice—Mikulčice-Typ. Schädel sehr  
lang, breit, mittelhoch, hohes Ober-
- gesicht. Mesokran, chamaekran, ta-  
peinokran, eurymetop, mesokonch,  
leptorrhin, aristencephal. Grosse Kör-  
perhöhe.  
Bestattung 245e — Kind, Infans II (1 Jahr).  
+Bestattung 246a — Mann, Adultus (30—40 Jahre), Li-  
bice—Mikulčice-Typ. Schädel sehr  
lang, schmal, hoch, Gesicht und Ober-  
gesicht breit und hoch. Dolichokran,  
orthokran, akrokran, eurymetop, lep-  
toprosop, lepten, hypsikonch, leptor-  
rhin, eurymandibular, aristencephal.  
Übermittelgrosse Körperhöhe.  
Bestattung 246b — 1. Mann, Maturus (40—50 Jahre),  
Armenide-Paläoeuropide. Schädel mit-  
tellang, mittelbreit, hoch, Gesicht und  
Obergesicht breit und mittelhoch.  
Brachykran, hypsikran, metriokran,  
stenometop, mesoprosop, mesen, cha-  
maekonch, leptorrhin, eurymandibu-  
lar, aristencephal. Übermittelgrosse  
Körperhöhe.  
2. Mann, Adultus (20—30 Jahre).  
3. Kind, Infans II (2—3 Jahre).  
Westlich der Bestattung: 1. ?, Adultus  
(20—40 Jahre).  
2. Kind, Infans II (1 1/2—2 Jahre).  
Über den Bestattungen 246a, b: ?, Er-  
wachsen.  
Bestattung 247 — Kind, Infans I (0—1/2 Jahr).  
Bestattung 248a — 1. Kind, Infans II (1 1/2 Jahr).  
2. Kind, Infans II (5 Jahre).  
+Bestattung 249 — Mann, Adultus (30—40 Jahre), Li-  
bice—Mikulčice-Typ. Schädel lang,  
sehr schmal, hoch, Gesicht und Ober-  
gesicht mittelhoch und schmal. Hyper-  
dolichokran, orthokran, akrokran,  
hyperleptoprosop, lepten, mesokonch,  
eptorrhin, euencephal. Grosse Kör-  
perhöhe.  
Bestattung 250a — Kind, Infans II (9 Monate).  
Bestattung 250b — Kind, Infans I (6 Monate).  
Bestattung 250c — Kind, Infans II (1 1/2 Jahr).  
Bestattung 253 — Kind, Infans I (0—1/2 Jahr).  
Bei dem Schädel der Bestattung: ?,  
Adultus (20—40 Jahre).  
Bestattung 254 — Kind, Infans II (1—2 Jahre).  
Bestattung 255 — Kind, Infans II (2 1/2 Jahre).  
+Bestattung 256 — Mann, Adultus (30—40 Jahre), Libice—  
Mikulčice-Typ. Schädel lang, mittel-  
breit, mittelhoch, Gesicht und Ober-  
gesicht mittelbreit und hoch. Meso-  
kran, orthokran, tapeinokran, steno-  
metop, hyperleptoprosop, hyperlepten,  
leptorrhin, eurymandibular, aristen-  
cephal. Grosse Körperhöhe.  
Bestattung 257 — Kind, Infans I (0—1/2 Jahr).  
Bestattung 258 — Mann, Adultus (30—40 Jahre), Osteu-  
ropide-Armenide. Schädel lang, breit,  
hoch, Gesicht und Obergesicht breit,  
sehr hoch. Brachykran, hypsikran,  
akrokran, eurymetop, hyperleptopro-  
sop, lepten, chamaekonch, mesorrhin,  
eurymandibular, aristencephal. Grosse  
Körperhöhe.  
Verschüttung im Nordteil der Bestat-  
tung: Kind, Infans I (0—1/2 Jahr).  
Verschüttung im Mittelteil der Bestat-  
tung: Kind, Infans II ?  
Bestattung 259a — Kind, Infans II (1/2—6 Jahre).  
Bestattung 259b — ?, Senilis (60 + Jahre).  
Bestattung 260a — Kind, Infans II (1 1/2 Jahr).  
Bestattung 260b — Kind, Infans II (2 1/2—4 Jahre).  
+Bestattung 261a — Mann, Maturus (40—50 Jahre), Li-  
bice—Mikulčice-Typ. Schädel sehr  
lang, schmal, Gesicht und Obergesicht  
mittelbreit. Hyperdolichokran, eury-  
metop, mesokonch, chamaerrhin, eury-  
mandibular. Mittelgrosse Körperhöhe-

- Ausfüllung der Bestattungsgrube: ?, Adultus (20—30 Jahre).
- +Bestattung 261b** — Mann, Maturus (50—60 Jahre), Libice—Mikulčice-Typ. Schädel lang, schmal, mittelhoch, Gesicht breit, niedrig, Obergesicht mittelhoch. Dolichokran, orthokran, metriokran, eurymetop, euryprosop, mesen, hypsikonch, leptorrhin, eurymandibular, aristencephal. Mittelgrosse Körperhöhe.
- Bestattung 261c** — Nordwestlich der Bestattung 261c: Kind, Infans II (—1 Jahr).
- +Bestattung 262** — Frau, Senilis (60 + Jahre), Libice—Mikulčice-Typ. Schädel sehr lang, mittelbreit, hoch, Gesicht breit, mittelhoch, Obergesicht hoch. Dolichokran, orthokran, metriokran, eurymetop, leptoprosop, lepten, mesokonch, chamaerrhin, mesomandibular, aristencephal. Grosse Körperhöhe.
- +Bestattung 263** — Mann, Maturus (50—60 Jahre), Libice—Mikulčice-Typ. Schädel sehr lang, sehr schmal. Hyperdolichokran, eurymetop, hypsikonch, mesomandibular. Übermittelgrosse Körperhöhe.
- +Bestattung 264** — Frau, Adultus (20—30 Jahre), Mediterranide-Armenide. Schädel sehr lang, mittelbreit, Obergesicht sehr hoch. Dolichokran, metriometop, mesokonch, leptorrhin. Mittelgrosse Körperhöhe.
- +Bestattung 265** — Mann, Maturus (40—50 Jahre), Libice—Mikulčice-Typ. Schädel lang, schmal, mittelhoch. Gesicht schmal, niedrig. Obergesicht niedrig. Dolichokran, orthokran, akrokran, eurymetop, leptoprosop, lepten, hypsikonch, chamaerrhin, mesomandibular, aristencephal. Untermittelgrosse Körperhöhe.
- +Bestattung 266** — Mann, Maturus (50—60 Jahre), Osteuropide-Armenide. Schädel mittellang, mittelbreit, mittelhoch. Gesicht sehr breit, mittelhoch, Obergesicht niedrig. Brachykran, orthokran, tapeinokran, eurymetop, euryprosop, euryen, mesomandibular, euencephal. Übermittelgrosse Körperhöhe.
- +Bestattung 267** — Mann, Senilis (60 + Jahre), Alpine. Schädel mittellang, mittelbreit, mittelhoch, Obergesicht niedrig. Brachykran, orthokran, tapeinokran, metriometop, leptorrhin, leptomandibular, euencephal. Untermittelgrosse Körperhöhe.
- Bestattung 268** — Frau, Adultus (20—30 Jahre), Libice—Mikulčice-Typ. Schädel sehr lang, mittelbreit, hoch, Gesicht sehr breit, mittelhoch, Obergesicht niedrig. Mesokran, orthokran, metriokran, eurymetop, euryprosop, euryen, hypsikonch, mesorrhin, leptomandibular, aristencephal. Übermittelgrosse Körperhöhe. Vereinzelt näher zur Bestattung 270:  
1. Frau?, Adultus (20—40 Jahre).  
2. Kind, Infans II (1/2—6 Jahre).
- +Bestattung 271** — Frau, Adultus (20—30 Jahre), Libice—Mikulčice-Typ. Schädel sehr lang, schmal, mittelhoch, Gesicht und Obergesicht mittelbreit und mittelhoch. Dolichokran, hypsikran, akrokran, eurymetop, mesoprosop, lepten, mesokonch, leptorrhin, mesomandibular, euencephal. Kleine Körperhöhe.  
— Kind, Infans I (0—1/2 Jahr).  
— ?, Adultus (20—40 Jahre).  
— Kind, Infans II (1/2—6 Jahre).  
— Kind, Infans III ? (7—13 Jahre).
- Nr. 1258 — ?, Erwachsen.  
Nr. 1280 — ?, Adultus (20—40 Jahre).  
Nr. 1319c — Kind, Infans II—III.  
Nr. 1797b — ?, Erwachsen.  
Nr. 1896b — 1. ?, Erwachsen.  
— 2. Kind, Infans II? (1/2—6 Jahre).  
— 3. Kind, Infans I (0—1/2 Jahr).  
— ?, Erwachsen.  
— Kind, Infans III (8—9 Jahre).  
— Kind, Infans I (0—1/2 Jahr).  
— ?, Senilis (60 + Jahre). Schädel lang, schmal, hoch, Gesicht mittelbreit. Dolichokran, hypsikran, akrokran, eurymetop, aristencephal.  
— Kind, Infans III (9—10 Jahre).  
— 1. ?, Erwachsen.  
— 2. Kind, Infans I (0—1/2 Jahr).  
— 3. Kind, Infans II (1/2—6 Jahre).  
— 4. Kind, Infans III — Juvenis.  
— ?, Adultus (20—40 Jahre).  
— ?, Juvenis (15 Jahre).  
— Mann, Erwachsen. Untermittelgrosse Körperhöhe.  
— Kind, Infans I (Neugeborener).  
— Kind, Infans I (0—1/2 Jahr).  
— Kind, Infans I (0—1/2 Jahr).  
— Kind, Infans I (0—1/2 Jahr).  
— Kind, Infans II (2 Jahre).  
— Frau?, Maturus (40—50 Jahre), Nordide-Laponide. Schädel lang, schmal, mittelhoch, Gesicht und Obergesicht breit und mittelhoch. Mesokran, orthokran, tapeinokran, eurymetop, mesoprosop, mesen, mesokonch, mesomandibular, euencephal. Übermittelgrosse Körperhöhe.  
— Kind, Infans I (0—1/2 Jahr).  
— ?, Maturus (50—60 Jahre).  
— Kind Infans, II (1/2—6 Jahre).  
— 1. ?, Erwachsen.  
2. Kind, Infans II (1/2—6 Jahre).  
— Kind, Infans II (1—2 Jahre).  
— 1. ?, Erwachsen.  
2. Kind, Infans II (1/2—6 Jahre).  
— 1. Mann, Erwachsen. Übermittelgrosse Körperhöhe.  
+ 2. Kind, Infans II (2 1/2 Jahre).  
— Mann ?, Maturus (50—60 Jahre), Osteuropide-Mediterranide. Schädel mittelhoch. Mesokonch, eurymandibular.  
— 1. Kind, Infans II (1/2—1 Jahr).  
2. Kind, Infans I (0—1/2 Jahr).  
— ?, Juvenis (15—16 Jahre).  
— Kind, Infans II (3—4 Jahre).  
— Mann ?, Maturus (50—60 Jahre), Libice—Mikulčice-Typ. Schädel sehr lang, schmal, mittelhoch, Gesicht breit, Obergesicht hoch. Hyperdolichokran, chamaekran, metriokran, eurymetop, lepten, mesokonch, leptorrhin, euencephal.  
— 1. ?, Erwachsen.  
— 2. ?, Juvenis (14—20 Jahre).  
— 3. Kind, Infans II (1,2—6 Jahre).  
— Mann, Maturus (40—50 Jahre).  
— Frau, Adultus (20—30 Jahre). Übermittelgrosse Körperhöhe.  
Kind, Infans I (Neugeborener).  
Frau, Maturus (50—60 Jahre), Laponide-Mediterranide. Gesicht niedrig. Chamaekonch, Mittelgrosse Körperhöhe.  
— Kind, Infans II (5 Jahre).  
— 1. ?, Juvenis (14—20 Jahre).  
— 2. ?, Erwachsen.  
— 3. ?, Maturus (40—60 Jahre).  
— 4. Kind, Infans II (1/2—6 Jahre).
- Nr. 1908  
Nr. 1945  
Nr. 2208b  
Nr. 2217
- Nr. 2218  
Nr. 2230a
- Nr. 2060b  
Nr. 2077  
Nr. 2387
- Nr. 2453b  
Nr. 2863a  
Nr. 2964  
Nr. 3062b  
Nr. 3077  
Nr. 3390a  
+Nr. 3563a/d
- Nr. 3574  
Nr. 3675b  
Nr. 3787b  
Nr. 3795
- Nr. 3809  
Nr. 3827a
- Nr. 3834
- Nr. 3835
- Nr. 3836
- +Nr. 3837a  
Nr. 3837b  
+Nr. 4337a/b
- Nr. 4357
- Nr. 4375  
Nr. 4391d/e
- Nr. 4392  
Nr. 4393a/c
- Nr. 4394  
Nr. 4542

Nr. 4681 a/g

Nr. 4752  
Nr. 4753  
+Nr. 4757

— Mann, Erwachsen. Übermittelgrosse Körperhöhe.  
— Kind, Infans I ? (0— $\frac{1}{6}$  Jahr).  
— Kind, Infans I (Neugeborener).  
— Mann ?, Maturus (50—60), Jahre).  
Laponoide-Paläoeuropide. Schädelmit-  
teltang, schmal, mittelhoch, Gesicht  
und Obergesicht schmal, niedrig. Mesokran,  
hypsikran, metriokran, metriometop,  
mesoprosop, mesen, mesokonch,  
chamaerrhin, mesomandibular, euen-  
cephal. Untermittelgrosse Körperhöhe.

Nr. 4758  
Nr. 4809a  
Nr. 4861

— Kind, Infans II ? ( $\frac{1}{2}$ —6 Jahre).  
— Kind, Infans I (Neugeborener).  
— Mann, Adultus (20—40 Jahre).

Bestattungen ohne Bezeichnung:

a) — Kind, Infans III (7 Jahre).  
b) — Kind, Infans II ( $\frac{1}{2}$ —6 Jahre).  
c) — Kind, Infans II ? ( $\frac{1}{2}$ —6 Jahre).  
d) — Kind, Infans II ( $\frac{1}{2}$ —6 Jahre).  
e) — Kind, Infans II (2 Jahre).  
f) — Mann, Erwachsen.

TABELLE I

Absolute Masse

| Grab Num. | Männliche Schädel |      |      |     |      |      |     |     |     |     |     |      |
|-----------|-------------------|------|------|-----|------|------|-----|-----|-----|-----|-----|------|
|           | 1                 | 8    | 17   | 9   | 45   | 47   | 48  | 55  | 54  | 51  | 52  | 66   |
| 7         | 187               | 148  | 135  | 93  | —    | —    | —   | —   | —   | —   | —   | 102  |
| 9         | 196               | 145  | 139  | 103 | 131  | 121  | 73  | 53  | 22  | 41  | 33? | 107  |
| 13        | —                 | —    | —    | —   | —    | —    | —   | —   | —   | —   | —   | 104  |
| 18        | 184               | 142  | 136  | 96  | 134? | 122  | 75  | 50? | 26  | 43P | 32P | 113  |
| 20        | —                 | —    | 136  | 99  | —    | 118? | 69  | 55  | 30  | 43  | 33  | 113  |
| 36        | 189               | 142  | 142  | 98  | 127? | 111  | 67  | 47  | 24  | 42  | 32  | 91   |
| 54        | 192               | 144  | 139  | 104 | 132? | 112  | 65  | 52  | 25  | 41  | 32  | —    |
| 58        | 184               | 148  | 135  | 103 | 137  | 132  | 81  | 55  | 22  | 40  | 32  | 110  |
| 71        | 179               | 135  | —    | 94  | —    | 114  | 68  | 52  | 22  | 40P | 32P | —    |
| 75        | 196               | —    | —    | 96  | —    | —    | —   | —   | —   | —   | —   | —    |
| 77        | 186               | 132  | —    | 102 | —    | —    | —   | —   | —   | —   | —   | —    |
| 80a       | 190               | 130  | 135  | 91  | 119  | —    | —   | —   | —   | 38P | 32P | 101  |
| 82        | 200               | 139  | 142  | 101 | 138? | 125  | 72  | 48  | 27  | 40  | 33  | 105  |
| 84        | 198?              | 136  | 140  | 98  | 136  | 125? | 74? | 54? | 22  | 45? | 37  | 105  |
| 88        | 196?              | 150  | —    | 95  | —    | —    | —   | —   | 23  | —   | —   | 100? |
| 90a       | 196               | 139  | 144  | 103 | 133  | 122  | 74  | 53  | 26  | 45P | 33P | 101  |
| 93        | 197               | 147  | 146  | 94  | 132  | 109  | 66  | 46  | 25  | 41  | 35  | 103  |
| 97        | —                 | —    | —    | 99  | —    | —    | —   | —   | —   | —   | —   | 106  |
| 99a       | —                 | —    | —    | —   | —    | —    | —   | —   | —   | —   | —   | 103  |
| 102b      | 176               | 140  | 134  | 96  | 130? | 104  | 63  | 47  | 25  | 37  | 32  | 110  |
| 106       | 181               | 137  | 139  | 94  | 127  | 113  | 65  | 47  | 26  | 40  | 32  | 107  |
| 109a      | 187?              | 138  | 142? | 100 | 135  | 129? | 78? | 56  | 20  | 41  | 32  | 103  |
| 118       | 207               | 140  | —    | 93? | —    | 120? | 70? | 49? | 28  | —   | —   | 108  |
| 120       | —                 | 133  | —    | 95  | —    | —    | —   | —   | —   | —   | —   | —    |
| 124       | —                 | —    | —    | —   | —    | —    | —   | —   | 26  | 39? | 37  | —    |
| 126       | 194               | 135  | 131? | 102 | —    | —    | —   | —   | —   | —   | —   | —    |
| 127       | —                 | —    | —    | 94  | —    | —    | —   | —   | —   | —   | —   | —    |
| 128       | 183               | —    | —    | 102 | —    | —    | —   | —   | —   | —   | —   | —    |
| 134       | 199?              | 137? | —    | 96  | —    | 119? | 73? | 55  | 24? | 38P | 35P | 102  |
| 135       | 174               | 133  | —    | 97  | 121? | —    | —   | —   | —   | —   | —   | 102  |
| 136       | 190               | 138  | —    | 97  | 132? | 118  | 72  | 53  | 27  | 45P | 34P | 98   |
| 139       | 202               | 139  | —    | 96  | —    | —    | —   | —   | —   | —   | —   | —    |
| 141       | —                 | —    | —    | —   | —    | —    | —   | —   | —   | —   | —   | 111  |
| 146       | 194               | 134? | 137  | 95  | 129? | —    | —   | —   | —   | —   | —   | —    |
| 150       | 192               | 135  | —    | 99  | —    | —    | —   | —   | —   | —   | —   | 99   |
| 154       | 190               | 136  | —    | 94  | —    | —    | —   | —   | —   | —   | —   | 115  |
| 160       | 187               | 145  | —    | 103 | —    | —    | —   | —   | —   | —   | —   | —    |
| 160       | —                 | 138  | —    | —   | —    | —    | —   | —   | —   | —   | —   | —    |
| 161       | 189               | 140  | 135  | 100 | 136  | 115? | 72  | 50  | 27  | 46  | 34  | —    |
| 163       | 193               | 133  | —    | 94  | 130  | 112  | 70  | 53  | 24  | 39  | 33  | 96   |
| 170       | 178               | 138  | 137  | 92  | —    | —    | —   | —   | —   | —   | —   | 99   |
| 171       | 190               | 150  | 128  | 99  | 137? | 130  | 73  | 49  | —   | —   | —   | 102  |
| 175       | 184               | 136  | 138? | 93  | 132? | 122  | 77? | 55  | —   | —   | —   | 103  |
| 185       | 173               | 140  | 137  | 95  | 135  | 115? | 73? | —   | —   | —   | —   | 107  |
| 186       | 186               | 139  | 138  | 97  | 144? | 120  | 71  | 56? | 26  | 43  | 36  | 105  |
| 188       | 189               | 136  | —    | 103 | 134? | 123  | 71  | 48? | 25  | —   | —   | 97   |
| 194       | 179?              | 144  | —    | 97  | —    | —    | —   | —   | —   | —   | —   | —    |
| 196       | 191               | 142  | 145? | 109 | 137? | 112? | 63  | 47  | 26  | 43  | 33  | —    |
| 197       | 188               | 143  | 125  | 101 | 137  | 114  | 70  | 53  | 26  | 45  | 33  | 92   |
| 201       | 193               | 134  | —    | 96  | 124? | 117  | 67  | 52? | 25  | 38  | 32  | —    |
| 204       | 184               | 139  | 134  | 98  | 137  | 126  | 74  | 53  | 25  | 43  | 32  | —    |
| 204       | 196?              | 138  | 141? | 100 | 135  | 125  | 73  | 56  | 25  | 41  | 35  | 103  |
| 207       | —                 | —    | —    | —   | —    | —    | —   | —   | —   | —   | —   | 114  |

Tabelle 1, Fortsetzung

| Grab Num. | Männliche Schädel |      |      |      |      |     |     |    |     |     |     |     |
|-----------|-------------------|------|------|------|------|-----|-----|----|-----|-----|-----|-----|
|           | 1                 | 8    | 17   | 9    | 45   | 47  | 48  | 55 | 54  | 51  | 52  | 66  |
| 209       | 201               | 136  | 148  | 100? | 125? | 119 | 69  | 51 | 28  | 41  | 29  | 105 |
| 212       | —                 | —    | —    | 94   | —    | —   | —   | —  | —   | —   | —   | —   |
| 213       | 192               | 147  | 135  | 101  | 141  | 112 | 68  | 48 | 27? | 43? | 34  | 113 |
| 219       | 194               | 141  | —    | 97   | 129? | 105 | 65  | 47 | 24  | 43  | 37  | 105 |
| 221       | 188               | 147  | 136  | 104  | 138? | 121 | 78  | 55 | 24? | 45  | 37  | 105 |
| 228a      | —                 | —    | —    | 99   | —    | —   | —   | —  | —   | —   | —   | —   |
| 233       | 175               | 146  | 131  | —    | 132? | —   | —   | —  | —   | 38? | 34  | 107 |
| 244a      | 198               | 138  | 147  | 100  | —    | 126 | 73  | 53 | 25  | 42  | 35  | 108 |
| 245a      | —                 | —    | 133  | —    | —    | —   | —   | —  | —   | —   | —   | —   |
| 245d      | 199               | 152? | 129  | 105  | —    | —   | 78  | 56 | 20? | 46? | 37  | —   |
| 246a      | 194               | 139  | 145  | 96   | 136  | 127 | 75  | 56 | 26  | 41  | 37  | 104 |
| 246b      | 181               | 146  | 139  | 96   | 139  | 120 | 73  | 55 | 24  | 45P | 32P | 108 |
| 249       | 189               | 131  | 140  | —    | 121? | 121 | 71  | 52 | 23  | 37? | 31  | 100 |
| 256       | 184               | 146  | 131  | 88   | 130  | 131 | 78  | 56 | 24  | —   | —   | 102 |
| 258       | 188?              | 152  | 152? | 106  | 143? | 140 | 81  | 54 | 26  | 44  | 32  | 117 |
| 261a      | 197?              | 136  | —    | 98   | —    | 118 | 69  | 51 | 29  | 38  | 32  | 105 |
| 261b      | 191               | 139  | 135  | 97   | 136  | 114 | 70  | 54 | 25  | 41  | 35  | 105 |
| 263       | 196               | 131  | —    | 100  | —    | —   | —   | —  | —   | 39? | 35? | 102 |
| 265       | 191               | 134  | 137  | 93   | 123? | 113 | 68  | 48 | 26? | 37  | 33  | 97  |
| 266       | 178               | 146  | 130  | 101  | 146  | 121 | 68? | 49 | —   | —   | 34  | 104 |
| 267       | 181               | 147  | 128  | 99   | —    | —   | 63  | 54 | 22  | —   | —   | 92  |
| 4337      | 194               | 134  | 129  | 100  | 136  | —   | 75  | 55 | 25  | 41  | 34  | —   |
| 4375      | —                 | —    | —    | 95   | —    | —   | —   | —  | —   | —   | —   | —   |
| 4757      | 178               | 137  | 134  | 94   | 123  | 107 | 65  | 46 | 26  | 39  | 32  | 95  |
| 3835      | —                 | —    | 129  | 96   | —    | —   | —   | —  | 24  | 43? | 34  | 111 |

TABELLE II

## Indices

| Grab Num. | Männliche Schädel |       |        |       |       |       |       |       |        |       | Körp. Höhe |
|-----------|-------------------|-------|--------|-------|-------|-------|-------|-------|--------|-------|------------|
|           | I 1               | I 2   | I 3    | I 13  | I 38  | I 39  | I 48  | I 42  | If-m   | 38    |            |
| 7         | 79,1              | 72,2  | 91,2   | 62,8  | —     | —     | —     | —     | 109,7  | 1 570 | 171        |
| 9         | 74,0              | 70,9  | 95,9   | 71,0  | 92,4  | 55,7  | 41,5  | 80,5  | 103,9  | 1 635 | 176        |
| 13        | —                 | —     | —      | —     | —     | —     | —     | —     | —      | —     | 173        |
| 18        | 77,2              | 73,9  | 95,8   | 67,6  | 91,0? | 56,0? | 52,0? | 74,4P | 117,7  | 1 464 | 167        |
| 20        | —                 | —     | —      | —     | —     | —     | 54,5  | 76,7  | 114,1  | —     | 171        |
| 36        | 75,1              | 75,1  | 100,0  | 69,0  | 87,4? | 52,7? | 51,1  | 76,2  | 92,8   | 1 566 | 166        |
| 54        | 75,0              | 72,4  | 96,5   | 72,2  | 84,8? | 49,2? | 48,1  | 78,0  | —      | 1 586 | 161        |
| 58        | 80,4              | 73,4  | 91,2   | 69,6  | 96,3  | 59,1  | 40,0  | 80,0  | 106,8  | 1 541 | 174        |
| 71        | 75,4              | —     | —      | 69,6  | —     | —     | 42,3  | 80,0P | —      | —     | —          |
| 75        | —                 | —     | —      | —     | —     | —     | —     | —     | —      | —     | 182        |
| 77        | 71,0              | —     | —      | 82,9  | —     | —     | —     | —     | —      | —     | 165        |
| 80a       | 68,4              | 71,0  | 103,8  | 70,0  | —     | —     | —     | 84,2P | 111,0  | 1 397 | 163        |
| 81        | —                 | —     | —      | —     | —     | —     | —     | —     | —      | —     | 170        |
| 82        | 69,5              | 71,0  | 102,1  | 72,7  | 90,6? | 52,2? | 57,3  | 82,5  | 104,4  | 1 645 | 176        |
| 84        | 68,7?             | 70,7? | 102,9  | 72,0  | 91,9? | 54,4? | 40,7? | 82,2? | 107,1  | 1 576 | 181        |
| 88        | 76,5?             | —     | —      | 63,3  | —     | —     | —     | —     | 105,3? | —     | 180        |
| 90a       | 70,9              | 73,5  | 103,6  | 74,1  | 91,7  | 55,6  | 49,0  | 73,3P | 98,0   | 1 625 | 169        |
| 93        | 74,6              | 74,1  | 99,3   | 63,9  | 82,6  | 50,0  | 54,3  | 85,4  | 109,6  | 1 735 | 175        |
| 97        | —                 | —     | —      | —     | —     | —     | —     | —     | 107,1  | —     | 176        |
| 99a       | —                 | —     | —      | —     | —     | —     | —     | —     | —      | —     | 167        |
| 102b      | 79,5              | 76,1  | 95,7   | 68,6  | 80,0? | 48,5? | 53,2  | 86,5  | 114,6  | 1 388 | 167        |
| 106       | 75,7              | 76,7  | 101,4  | 68,6  | 89,0  | 51,2  | 55,3  | 80,0  | 113,8  | 1 416 | 167        |
| 109a      | 73,8              | 75,9? | 102,9? | 72,5  | 95,5? | 57,8? | 35,7  | 78,0  | 103,0  | 1 509 | —          |
| 118       | 67,6              | —     | —      | 66,4? | —     | —     | 57,1? | —     | 116,1? | —     | 165        |
| 120       | —                 | —     | —      | 71,4  | —     | —     | —     | —     | —      | —     | —          |
| 123       | —                 | —     | —      | —     | —     | —     | —     | —     | —      | —     | 164        |
| 124       | —                 | —     | —      | —     | —     | —     | —     | —     | —      | —     | 168        |
| 126       | 69,6              | 67,5? | 97,0?  | 75,5  | —     | —     | —     | 94,9? | —      | —     | 174        |
| 128       | —                 | —     | —      | —     | —     | —     | —     | —     | —      | 1 444 | 169        |
| 130       | —                 | —     | —      | —     | —     | —     | —     | —     | —      | —     | 166        |
| 134       | 68,8?             | —     | —      | 70,0? | —     | —     | 43,6? | 92,1P | 106,2  | —     | 163        |



Tabelle II, Fortsetzung

| Grab<br>Num. | Männliche Schädel |       |        |       |        |       |       |       |       |       | Körp.<br>Höhe |
|--------------|-------------------|-------|--------|-------|--------|-------|-------|-------|-------|-------|---------------|
|              | I 1               | I 2   | I 3    | I 13  | I 38   | I 39  | I 48  | I 42  | If-m  | 38    |               |
| 135          | 76,4              | —     | —      | 72,9  | —      | —     | —     | —     | 105,1 | —     | —             |
| 136          | 72,6              | —     | —      | 70,3  | 89,4?  | 54,5? | 50,9  | 75,5P | 101,0 | —     | 171           |
| 139          | 68,8              | —     | —      | 69,1  | —      | —     | —     | —     | —     | —     | 164           |
| 141          | —                 | —     | —      | —     | —      | —     | —     | —     | —     | —     | 165           |
| 146          | 69,1?             | 70,6  | 102,2? | 70,9? | —      | —     | —     | —     | —     | 1 491 | 171           |
| 150          | 70,3              | —     | —      | 73,3  | —      | —     | —     | —     | 100,0 | —     | 164           |
| 154          | 71,6              | —     | —      | 69,1  | —      | —     | —     | —     | 122,3 | —     | 172           |
| 160          | 77,5              | —     | —      | —     | —      | —     | —     | —     | —     | —     | —             |
| 161          | 74,1              | 71,4  | 96,4   | 71,4  | 84,5?  | 52,9  | 54,0  | 73,9  | —     | 1 481 | 165           |
| 163          | 68,9              | —     | —      | 70,7  | 86,1   | 53,8  | 45,3  | 84,6  | 102,1 | —     | 166           |
| 169          | —                 | —     | —      | —     | —      | —     | —     | —     | —     | —     | 169           |
| 170          | 77,5              | 77,0  | 99,3   | 66,7  | —      | —     | —     | —     | 107,6 | 1 378 | 165           |
| 171          | —                 | —     | —      | —     | —      | —     | —     | —     | —     | —     | 165           |
| 171          | 78,9              | 67,4  | 85,3   | 66,0  | 94,9?  | 53,3? | —     | —     | 103,0 | 1 550 | —             |
| 175          | 73,9              | 75,0? | 101,5? | 68,4  | 92,4?  | 58,3? | —     | —     | 110,7 | 1 425 | 169           |
| 185          | 80,9              | 79,2  | 97,8   | 67,8  | 85,2?  | 54,1? | —     | —     | 112,6 | 1 388 | 166           |
| 186          | 74,7              | 74,2  | 99,3   | 69,8  | 83,3?  | 49,3? | 46,4? | 83,7  | 108,2 | 1 472 | 163           |
| 188          | 71,9              | —     | —      | 75,7  | 91,8?  | 53,0? | 52,1? | —     | 94,2  | —     | 179           |
| 194          | 80,4?             | —     | —      | 67,4  | —      | —     | —     | —     | —     | —     | 165           |
| 196          | 74,4              | 75,9? | 102,1? | 76,8  | 81,8?  | 46,0? | 55,3  | 76,7  | —     | 1 615 | 169           |
| 197          | 76,1              | 66,5  | 87,4   | 70,6  | 83,2   | 51,1  | 49,0  | 73,3  | 91,1  | 1 406 | 180           |
| 201          | 69,4              | —     | —      | 72,0  | 94,3?  | 54,0? | 48,1? | 83,1  | —     | —     | 163           |
| 204          | 75,5              | 72,8  | 96,4   | 70,5  | 92,0   | 54,0  | 47,2  | 74,4  | —     | 1 416 | 170           |
| 204          | 70,4?             | 71,9? | 102,2? | 72,5  | 92,6   | 54,1  | 44,6  | 86,6  | 103,0 | 1 586 | 176           |
| 206          | —                 | —     | —      | —     | —      | —     | —     | —     | —     | —     | 159           |
| 207          | —                 | —     | —      | —     | —      | —     | —     | —     | —     | —     | 157           |
| 209          | 67,7              | 73,6? | 108,8? | 73,5  | 95,2?  | 55,2? | 54,9  | 70,7  | 105,0 | 1 685 | 172           |
| 212          | —                 | —     | —      | —     | —      | —     | —     | —     | —     | —     | 165           |
| 212a         | —                 | —     | —      | —     | —      | —     | —     | —     | —     | —     | 159           |
| 213          | 76,6              | 70,3  | 91,8   | 68,7  | 79,4   | 48,2  | 56,2  | 79,1? | 111,9 | 1 576 | 174           |
| 219          | 72,7              | —     | —      | 68,8  | 81,4?  | 50,4? | 51,1  | 86,0  | 108,2 | —     | 161           |
| 221          | 78,2              | 72,3  | 92,5   | 70,7  | 87,7?  | 56,5? | 43,6? | 82,2  | 101,0 | 1 580 | 163           |
| 228a         | —                 | —     | —      | —     | —      | —     | —     | —     | —     | —     | 165           |
| 233          | 83,4              | 74,8  | 89,7   | —     | —      | —     | —     | 89,5  | —     | 1 405 | 165           |
| 244a         | 69,7              | 74,2  | 106,5  | 72,5  | —      | —     | 47,2  | 83,3  | 100,0 | 1 665 | 167           |
| 245d         | 76,4?             | 64,8  | 84,9?  | 69,1? | —      | —     | 35,7? | 80,4? | —     | 1 635 | 175           |
| 245a         | —                 | —     | —      | —     | —      | —     | —     | —     | —     | —     | 167           |
| 246a         | 71,6              | 74,7  | 104,3  | 69,1  | 93,4   | 55,1  | 46,4  | 90,2  | 108,3 | 1 615 | 167           |
| 246b         | 80,7              | 76,8  | 95,2   | 65,7  | 86,3   | 52,5  | 43,6  | 71,1  | 112,5 | 1 531 | 167           |
| 249          | 69,3              | 74,1  | 106,9  | —     | 100,0? | 58,7? | 44,2  | 83,8  | —     | 1 444 | 172           |
| 256          | 79,3              | 71,2  | 89,7   | 60,3  | 100,8  | 60,0  | 42,8  | —     | 115,9 | 1 485 | 180           |
| 258          | 80,8?             | 80,8? | 100,0? | 69,7  | 97,9?  | 56,6? | 48,1  | 72,7  | 110,4 | 1 795 | 179           |
| 261a         | 69,0?             | —     | —      | 72,0  | —      | —     | 56,9  | 84,2  | 107,1 | —     | 166           |
| 261b         | 72,8              | 70,7  | 97,1   | 69,8  | 83,8   | 51,5  | 46,3  | 85,4  | 108,2 | 1 491 | 166           |
| 263          | 66,8              | —     | —      | 76,3  | —      | —     | —     | 89,7? | 102,0 | —     | 168           |
| 265          | 70,1              | 71,7  | 102,2  | 69,4  | 91,9?  | 55,3? | 54,1? | 89,2  | 104,3 | 1 464 | 163           |
| 266          | 82,0              | 73,0  | 89,0   | 69,2  | 82,9   | 46,6  | —     | —     | 103,0 | 1 423 | 168           |
| 267          | 81,2              | 70,7  | 87,0   | 67,3  | —      | —     | 40,7  | —     | 92,9  | 1 440 | 162           |
| 2 387        | —                 | —     | —      | —     | —      | —     | —     | —     | —     | —     | 164           |
| 3 834        | —                 | —     | —      | —     | —      | —     | —     | —     | —     | —     | 170           |
| 3 835        | —                 | —     | —      | —     | —      | —     | —     | 79,1? | 115,6 | —     | —             |
| 4 337        | 69,1              | 66,5  | 96,3   | 74,6  | —      | 55,1  | 45,4  | 82,9  | —     | 1 416 | —             |
| 4 681        | —                 | —     | —      | —     | —      | —     | —     | —     | —     | —     | 168           |
| 4 757        | 77,0              | 75,3  | 97,8   | 68,6  | 87,0   | 52,8  | 56,5  | 82,0  | 101,1 | 1 340 | 162           |

TABELLE III  
Absolute Masse .

| Grab<br>Num. | Weibliche Schädel |      |      |     |      |      |     |     |     |      |     |     |
|--------------|-------------------|------|------|-----|------|------|-----|-----|-----|------|-----|-----|
|              | 1                 | 8    | 17   | 9   | 45   | 47   | 48  | 55  | 54  | 51   | 52  | 66  |
| 5            | 188               | 140  | 133  | 98  | —    | —    | —   | —   | —   | —    | —   | 93  |
| 8            | 176               | 141  | 139  | 88  | —    | —    | —   | —   | —   | —    | —   | 94  |
| 19           | 190               | 138  | 138  | 95  | 121  | 115  | 72  | 52  | 24  | 41   | 32  | —   |
| 21           | —                 | —    | —    | 90  | —    | 118? | 70? | 50? | 25  | 39?  | 33? | 100 |
| 29           | 187               | 133? | 139  | 96  | 122  | 110  | 65  | 49  | 24  | 40   | 31  | 96  |
| 32           | —                 | —    | —    | —   | —    | —    | —   | —   | —   | —    | —   | 87  |
| 33           | 174               | 140? | 128  | 99  | —    | —    | —   | —   | —   | —    | —   | 97  |
| 34           | 188               | 142  | —    | 97  | —    | —    | —   | —   | —   | —    | —   | —   |
| 39           | 166               | 137  | —    | —   | —    | —    | —   | —   | —   | —    | —   | —   |
| 41           | 181               | 145  | 130  | 100 | 123? | 110  | 70  | 51  | 25  | 39   | 35  | —   |
| 42           | —                 | 147  | 134  | 100 | —    | —    | —   | —   | —   | —    | —   | 110 |
| 47           | 183               | 144  | —    | 99  | —    | —    | —   | —   | —   | —    | —   | 101 |
| 56           | 190               | 139? | 133  | 94  | 126? | 104  | 60  | 41  | 21  | 40   | 30  | 102 |
| 66           | 180               | 134  | 133  | 98  | 129  | 114  | 72  | 51  | 21  | 41   | 33  | 99  |
| 68           | 188               | 129? | —    | 97  | —    | —    | —   | —   | —   | —    | —   | —   |
| 69           | 180               | 138  | 131  | 93  | 124  | —    | 71  | 50  | 26  | 37   | 32  | —   |
| 70           | —                 | 139? | 145  | —   | —    | —    | —   | —   | —   | —    | —   | —   |
| 73           | 182               | 138  | 129  | 95  | —    | —    | —   | —   | —   | —    | —   | 85  |
| 105          | —                 | 130  | —    | 92  | —    | —    | —   | —   | —   | —    | —   | 82  |
| 105d         | 176               | 133  | 128  | 88  | —    | 114  | 69  | 47  | 25  | 40   | 33  | —   |
| 109b         | —                 | —    | —    | 93  | —    | —    | —   | —   | —   | —    | —   | 104 |
| 116          | 176               | 138  | 132  | 93  | 128  | 115  | 66  | 49  | 25  | 39   | 30  | 100 |
| 120          | 171               | 146  | 142  | 96  | 133  | —    | —   | —   | —   | —    | —   | 95  |
| 132          | 176               | 136? | —    | 97  | 123? | —    | —   | —   | —   | —    | —   | 100 |
| 138          | 183               | 137  | —    | 92  | —    | —    | —   | —   | —   | —    | —   | 96  |
| 140          | 179               | 142  | —    | 92  | 127  | —    | —   | —   | —   | —    | —   | —   |
| 153          | 182               | 136  | 143  | 93  | 122? | 108  | 65  | 49  | 23  | 39   | 33  | 100 |
| 155          | 186               | 142? | 133  | 90  | 124? | —    | —   | —   | —   | —    | —   | 93  |
| 165          | 181               | 132  | —    | 90  | —    | —    | —   | —   | —   | —    | —   | —   |
| 166          | 184               | 145  | 123  | 92  | 125  | 97   | 59  | 44  | 24? | 40?  | 30  | 86  |
| 167          | 188               | 143  | —    | 97  | —    | —    | —   | —   | 25  | —    | —   | 95  |
| 173          | 183               | 146  | 130  | 106 | —    | 108  | 71  | 52  | 22  | 41   | 35  | 90  |
| 178          | 176               | 140  | 120  | 103 | —    | —    | —   | —   | —   | —    | —   | 90  |
| 179a         | 185               | 141  | —    | 93  | 125  | 100  | 61  | 41  | 25  | 39P  | 29  | 91  |
| 187          | 180               | 140  | 128  | 97  | —    | —    | —   | —   | 23  | —    | —   | 98  |
| 199          | 178               | 141  | —    | 102 | —    | —    | —   | —   | —   | —    | —   | —   |
| 202          | 176               | 129? | 135  | 91  | 118? | 104  | 61  | 49  | 28  | 37   | 30  | 99? |
| 205          | 184               | 135  | —    | 97  | —    | —    | —   | —   | —   | —    | —   | 98  |
| 213a         | 188?              | 137? | —    | 101 | —    | —    | —   | —   | —   | —    | —   | —   |
| 216          | 166               | 139  | —    | 96  | 123  | 97   | 57  | 48  | 21  | 42   | 34  | —   |
| 225          | 172               | 141  | 128  | 94  | 127  | —    | —   | —   | —   | 38?P | 32P | 98  |
| 230          | 174               | 135  | 126  | 94  | 125? | —    | 60? | 49  | 26? | —    | —   | —   |
| 237          | —                 | —    | —    | —   | —    | —    | —   | —   | —   | —    | —   | 105 |
| 237          | —                 | —    | —    | —   | —    | —    | —   | —   | —   | —    | —   | 91  |
| 240b         | —                 | —    | 131? | 99  | —    | 117  | 71  | 53  | 25  | 43?  | 38  | 93  |
| 242          | 181?              | 145? | 128  | 102 | —    | —    | —   | —   | —   | —    | —   | —   |
| 262          | 188               | 140  | 135  | 98  | 126? | 114  | 70  | 47  | 25  | 43   | 33  | 102 |
| 264          | 196               | 140  | —    | 95  | —    | —    | 77  | 55  | 21  | 43   | 36  | —   |
| 268          | 187               | 141  | 132  | 100 | 139  | 114  | 68  | 50  | 25  | 38   | 34  | 92  |
| 271          | 174               | 128  | 133  | 90  | 118? | 106  | 65  | 51  | 23  | 40?  | 33  | 91  |
| 3 563        | 178               | 136  | 125  | 96  | 127  | 110  | 64  | 47  | 25  | 39P  | 33P | 95  |
| 4 393        | —                 | —    | —    | —   | —    | 104? | 61  | 46? | —   | 40   | 30  | —   |

TABELLE IV

## Indices

| Grab<br>Num. | Weibliche Schädel |       |        |       |       |       |       |        |        |        | Körp.<br>Höhe |
|--------------|-------------------|-------|--------|-------|-------|-------|-------|--------|--------|--------|---------------|
|              | I 1               | I 2   | I 3    | I 13  | I 38  | I 39  | I 48  | I 42   | If-m   | 38     |               |
| 5            | 74,5              | —     | —      | 70,0  | —     | —     | —     | —      | 94,9   | 1 453  | 157           |
| 8            | 80,1              | 79,0  | 98,6   | 62,4  | —     | —     | —     | —      | 106,8  | 1 440  | 149           |
| 19           | 72,6              | 72,6  | 100,0  | 68,8  | 95,0  | 59,5  | 46,1  | 78,0   | —      | 1 500  | 160           |
| 21           | —                 | —     | —      | —     | —     | —     | 50,0? | 84,6?  | 111,1  | —      | 162           |
| 29           | 71,1?             | 74,3  | 104,5? | 72,2? | 90,2  | 53,3  | 49,0  | 77,5   | 100,0  | 1 434  | 155           |
| 32           | —                 | —     | —      | —     | —     | —     | —     | —      | —      | —      | 160           |
| 33           | 80,4              | 73,6  | 91,4   | 70,7  | —     | —     | —     | —      | 98,0   | 1 317  | 153           |
| 34           | 75,5              | —     | —      | 68,3  | —     | —     | —     | —      | —      | —      | 159           |
| 37           | —                 | —     | —      | —     | —     | —     | —     | —      | —      | —      | 156           |
| 39           | 82,5              | —     | —      | —     | —     | —     | —     | —      | —      | —      | 156           |
| 41           | 80,1              | 71,8  | 89,6   | 69,0  | 89,4? | 56,9? | 49,0  | 89,7   | —      | 1 388  | 152           |
| 42           | —                 | —     | 91,1   | 68,0  | —     | —     | —     | —      | 110,0  | —      | 167           |
| 47           | 78,7              | —     | —      | 68,7  | —     | —     | —     | —      | 102,0  | —      | 162           |
| 51           | —                 | —     | —      | —     | —     | —     | —     | —      | —      | —      | 156           |
| 56           | 73,1?             | 70,0  | 95,7?  | 67,6  | 82,9? | 47,6? | 50,6  | 75,0   | 108,5  | 1 464  | 150           |
| 66           | 74,4              | 73,9  | 99,2   | 73,1  | 88,4  | 55,8  | 41,2  | 80,5   | 101,0  | 1 322  | 168           |
| 68           | 68,6?             | —     | —      | 75,2? | —     | —     | —     | —      | —      | —      | 155           |
| 69           | 76,7              | 72,8  | 94,9   | 67,4  | —     | 57,2  | 52,5  | 86,5   | —      | 1 340  | 155           |
| 70           | —                 | —     | 104,3  | —     | —     | —     | —     | —      | —      | —      | 148           |
| 73           | 75,8              | 70,9  | 93,5   | 68,8  | —     | —     | —     | —      | 89,5   | 1 340  | 157           |
| 77           | —                 | —     | —      | —     | —     | —     | —     | —      | —      | —      | 150           |
| 104a         | —                 | —     | —      | —     | —     | —     | —     | —      | —      | —      | 156           |
| 105          | —                 | —     | —      | 70,8  | —     | —     | —     | —      | 89,1   | —      | —             |
| 105d         | 75,6              | 72,7  | 96,2   | 66,2  | —     | —     | 53,2  | 82,5   | —      | 1 231  | 158           |
| 109b         | —                 | —     | —      | —     | —     | —     | —     | —      | 111,8  | —      | 162           |
| 116          | 78,4              | 75,0  | 95,6   | 67,4  | 89,8  | 51,6  | 51,0  | 76,9   | 107,5  | 1 352  | 166           |
| 120          | 85,4              | 83,0  | 97,3   | 65,7  | —     | —     | —     | —      | 98,9   | 1 498  | 153           |
| 132          | 77,3?             | —     | —      | 71,3? | —     | —     | —     | —      | 103,1  | —      | 158           |
| 138          | 74,9              | —     | —      | —     | —     | —     | —     | —      | 104,3  | —      | 154           |
| 140          | 79,3              | —     | —      | 64,8  | —     | —     | —     | —      | —      | —      | —             |
| 153          | 74,7              | 78,6  | 105,1  | 68,4  | 88,5? | 53,3? | 46,9  | 84,6   | 98,9   | 1 453  | 148           |
| 155          | 76,3?             | 71,5  | 93,7?  | 63,4? | —     | —     | —     | —      | 103,3  | 1 453  | 157           |
| 165          | 72,9              | —     | —      | 68,2  | —     | —     | —     | —      | —      | —      | —             |
| 166          | 78,8              | 66,8  | 84,8   | 63,4  | 77,6  | 47,2  | 54,5? | 75,0?  | 93,5   | 1 405  | 158           |
| 167          | 76,1              | —     | —      | 67,8  | —     | —     | —     | —      | 97,9   | —      | 155           |
| 173          | 79,8              | 71,0  | 89,0   | 72,6  | —     | —     | 42,3  | 85,4   | 84,9   | 1 467  | 156           |
| 178          | 79,5              | 68,2  | 85,7   | 73,6  | —     | —     | —     | —      | 87,4   | 1 265  | 152           |
| 179a         | 76,2              | —     | —      | 65,9  | 80,0  | 48,8  | 61,0  | 74,3   | 97,8   | —      | 153           |
| 187          | 77,8              | 71,1  | 91,4   | 69,3  | —     | —     | —     | —      | 101,0  | 1 370  | 160           |
| 198          | —                 | —     | —      | —     | —     | —     | —     | —      | —      | —      | 158           |
| 199          | 79,2              | —     | —      | 72,3  | —     | —     | —     | —      | —      | —      | 155           |
| 202          | 73,3?             | 76,7  | 104,6? | 70,5? | 88,1? | 51,7? | 57,1  | 81,1   | 108,8? | 1 258  | 151           |
| 205          | 73,4              | —     | —      | 71,8  | —     | —     | —     | —      | 101,0  | —      | 153           |
| 213a         | 72,9?             | —     | —      | 73,7  | —     | —     | —     | —      | —      | —      | 155           |
| 216          | 83,7              | —     | —      | 69,1  | 79,6  | 46,3  | 43,7  | 80,9   | —      | —      | 159           |
| 225          | 82,0              | 74,4  | 90,8   | 66,7  | —     | —     | —     | 84,2?P | 104,2  | 1 308  | 158           |
| 230          | 77,6              | 72,5  | 93,3   | 69,6  | —     | 48,0? | 53,1? | —      | —      | 1 257  | —             |
| 237          | —                 | —     | —      | —     | —     | —     | —     | —      | —      | —      | 166           |
| 237          | —                 | —     | —      | —     | —     | —     | —     | —      | —      | —      | 152           |
| 240b         | —                 | —     | —      | —     | —     | —     | 47,2  | 88,4?  | 93,9   | —      | 155           |
| 241          | —                 | —     | —      | —     | —     | —     | —     | —      | —      | —      | 142           |
| 242          | 80,1?             | 70,7? | 88,3?  | 70,3? | —     | —     | —     | —      | —      | 1 423? | —             |
| 262          | 74,5              | 71,8  | 96,4   | 70,0  | 90,5? | 55,5? | 53,2  | 76,7   | 104,1  | 1 472  | 160           |
| 264          | 71,4              | —     | —      | 67,8  | —     | —     | 38,2  | 83,7   | —      | —      | 155           |
| 268          | 75,4              | 70,6  | 93,6   | 70,9  | 82,0  | 48,9  | 50,0  | 89,5   | 92,0   | 1 444  | 156           |
| 271          | 73,6              | 76,4  | 103,9  | 70,3  | 89,8? | 55,1? | 45,1  | 82,5   | 101,1  | 1 214  | 146           |
| 3 563        | 76,4              | 70,2  | 91,9   | 70,6  | 86,6  | 50,4  | 53,2  | 84,6P  | 98,9   | 1 249  | 156           |
| 4 391        | —                 | —     | —      | —     | —     | —     | —     | —      | —      | —      | 157?          |
| 4 393        | —                 | —     | —      | —     | —     | —     | —     | 75,0   | —      | —      | 153           |

TABELLE V  
Absolute Maße

| Grab Num. | Erwachsene unbestimmte Schädel |      |     |     |      |    |    |    |    |    |    |    |
|-----------|--------------------------------|------|-----|-----|------|----|----|----|----|----|----|----|
|           | 1                              | 8    | 17  | 9   | 45   | 47 | 48 | 55 | 54 | 51 | 52 | 66 |
| 57        | —                              | —    | —   | —   | —    | —  | —  | —  | —  | —  | —  | 96 |
| 99b       | 183?                           | 135  | 133 | 97  | 128  | —  | —  | —  | —  | —  | —  | —  |
| 102       | —                              | 138  | —   | 95  | —    | —  | —  | —  | —  | —  | —  | —  |
| 192       | 194                            | —    | —   | 107 | —    | —  | —  | —  | —  | —  | —  | —  |
| 240a      | —                              | 147  | —   | —   | —    | —  | —  | —  | —  | —  | —  | —  |
| 2 217     | 181                            | 134? | 140 | 101 | 129? | —  | —  | —  | —  | —  | —  | —  |
| 3 467     | —                              | 137  | 133 | 100 | —    | —  | —  | —  | —  | —  | —  | —  |

TABELLE VI  
Indices

| Grab Num. | Erwachsene unbestimmte Schädel |       |        |       |      |      |      |      |       |    | Körp. Höhe |   |
|-----------|--------------------------------|-------|--------|-------|------|------|------|------|-------|----|------------|---|
|           | I 1                            | I 2   | I 3    | I 13  | I 38 | I 39 | I 48 | I 42 | I f-m | 38 |            |   |
| 99b       | 73,8?                          | 72,7? | 98,5   | 71,8  | —    | —    | —    | —    | —     | —  | 1 359      | — |
| 102       | —                              | —     | —      | 68,8  | —    | —    | —    | —    | —     | —  | —          | — |
| 2 217     | 74,0?                          | 77,3  | 104,5? | 75,4? | —    | —    | —    | —    | —     | —  | 1 397      | — |
| 3 467     | —                              | —     | 97,1   | 73,0  | —    | —    | —    | —    | —     | —  | —          | — |

LITERATUR

- ACSÁDI GY., NEMESKÉRI J., 1957: Paläodemographische Probleme am Beispiel des frühmittelalterlichen Gräberfeldes von Halimba Cseres Kom. Veszprém/Ungarn. *Homo* 8, 133–148.
- GEJVALL N. G., 1960: Westerhus, Medieval Population and Church in the Light of Skeletal Remains. *Lund*.
- HAJNIŠ K., 1964: Antropologický výzkum pohřebiště na libickém hradisku. *Rozpravy Československé akademie věd*, 74 (16) 3–70.
- HANÁKOVÁ H., STLOUKAL M., 1966: Staroslovanské pohřebiště v Josefově. *Rozpravy Československé akademie věd, řada společenských věd*, 76 (9) 3–56.
- HELLICH B., 1898–1899: Češi z Libic X.–XII. století. Prehistorické lebky v Čechách. *Památky archeologické a místopisné*. 18, 433–452.
- CHOCHOL J., STLOUKAL M., 1964: Nové hledisko v typologii starých Slovanů. *Archeologické rozhledy* 16, 741–746.
- CHOCHOL J., HANÁKOVÁ H., 1968: Antropologie staroslovanské skupiny z Lahovic u Prahy. *Památky archeologické. Im Druck*.

- MARTIN R., SALLER K., 1957: Lehrbuch der Anthropologie. *Stuttgart*.
- SCHEIDT W., 1930: Die rassischen Verhältnisse in Nord-europa nach dem gegenwärtigen Stand der Forschung. *Zeitschrift für Morphologie und Anthropologie* 28.
- STLOUKAL M., 1962: Struktura velkomoravských Mikulčic. *Archeologické rozhledy* 16 (1) 61–83.
- STLOUKAL M., HANÁKOVÁ H., 1966: Antropologie der Slawen aus dem Gräberfeld in Nové Zámky. *Slovenská archeológia* 16, (1) 167–204.
- TALACKO J., 1941: Dynamická pozorování ve statistice úmrtnosti. *Knihovna statistického obzoru*, sv. 43, *Praha*.
- TUREK R., 1946: *Slavníkova Libice*. Matice česká.
- TUREK R., 1964: Der Burgwall Libice und seine Bedeutung im Rahmen der polnisch-böhmischen Beziehungen des 10.–11. Jahrhunderts. *Slavia antiqua* 10, 207–247.
- TUREK R., 1966–1968: *Libice — knížecí hradisko X. věku*. Praha.

Dr. Hana Hanáková,  
Archeologický ústav ČSAV,  
Praha 1, Letenská 4.



1



2



3

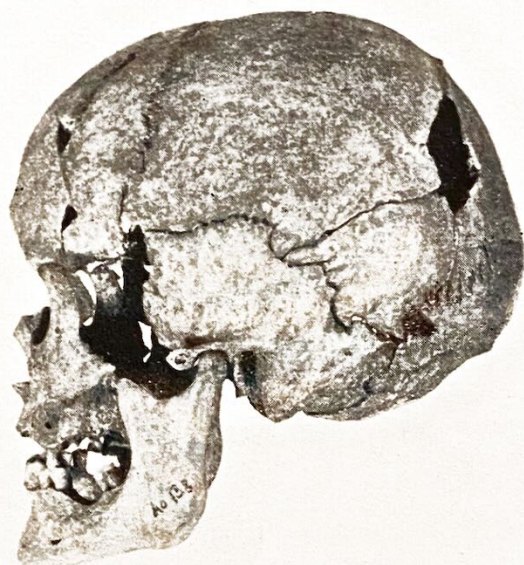


ABB. 1. LIBICE

1 Schädel aus Bestattung Nr. 9, Mann, Maturus, Paläoeuropide-Armenide — 2 Schädel aus Bestattung Nr. 18, Mann, Adultus, Paläoeuropide — 3 Schädel aus Bestattung Nr. 19, Frau, Senilis, Libice-Mikulčice - Typ.



1



2



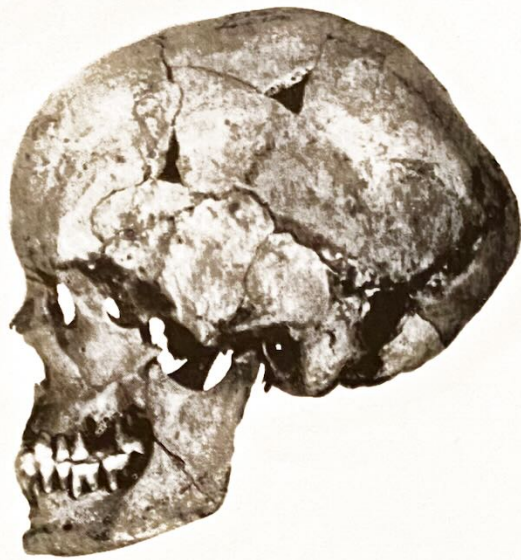
3

ABB. 2. LIBICE

1 Schädel, Best. Nr. 36, Mann, Adultus, Libice-Mikulčice - Typ — 2 Schädel, Best. Nr. 42, Frau?, Senilis, Osteuropide 3 Schädel, Best. Nr. 43,? Juvenis.



1



2



3



ABB. 3. LIBICE

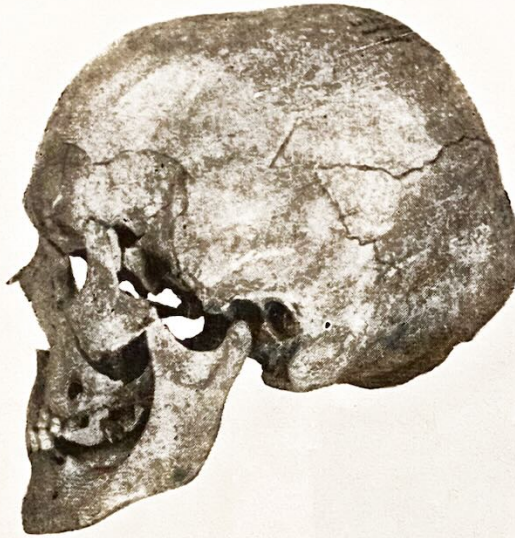
1 Schädel, Best. Nr. 56, Frau, Adultus, Mediterranide-Laponoide — 2 Schädel, Best. Nr. 58, Mann, Maturus, Paläoeuropide-Armenide — 3 Schädel, Best. Nr. 60, Frau, Adultus, Mediterranide-Armenide.



1



2



3



ABB. 4. LIBICE

1 Schädel, Best. Nr. 69, Frau, Maturus, Libice-Mikulčice - Typ — 2 Schädel, Best. Nr. 82, Mann, Maturus, Libice-Mikulčice - Typ — 3 Schädel, Best. Nr. 84, Mann, Adultus, Libice-Mikulčice - Typ.





ABB. 5. LIBICE

1 Schädel, Best. Nr. 90a, Mann, Maturus, Libice-Mikulčice - Typ — 2 Schädel, Best. Nr. 102b, Mann, Maturus, Laponide-Paläoeuropide — 3 Schädel, Best. Nr. 173, Frau, Adultus, Armenide-Mediterranide.



1



2

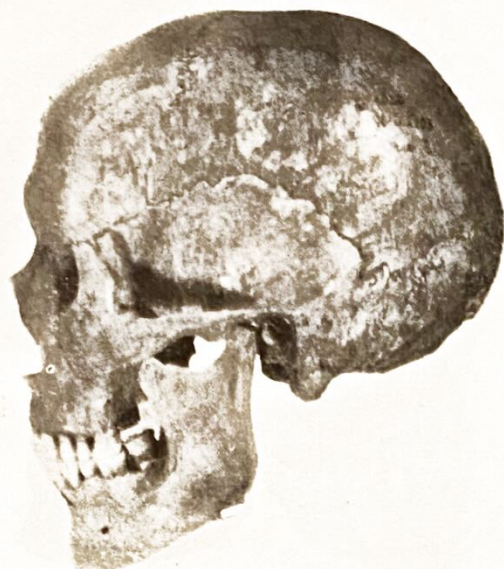


3

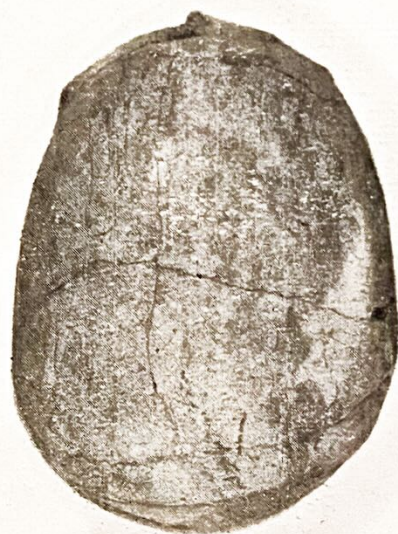


ABB. 6. LIBICE

1 Schädel, Best. Nr. 179a, Frau, Maturus, Laponide-Mediterranide — 2 Schädel, Best. Nr. 186, Mann, Maturus, Paläoeuropide-Armenide — 3 Schädel, Best. Nr. 197, Mann, Adultus, Paläoeuropide.



1



2



3

ABB. 7. LIBICE

1 Schädel, Best. Nr. 204, Mann, Maturus, Libice-Mikulčice - Typ — 2 Schädel, Best. Nr. 204, Mann, Maturus, Libice-Mikulčice - Typ — 3 Schädel, Best. Nr. 213, Mann, Maturus, Paläoeuropide.



1



2



3



ABB. 8. LIBICE

1 Schädel, Best. Nr. 216, Frau, Maturus, Alpine — 2 Schädel, Best. Nr. 221, Mann, Maturus, Libice-Mikulčice - Typ. — 3 Schädel, Best. Nr. 246a, Mann, Adultus, Libice-Mikulčice - Typ.



1



2



3

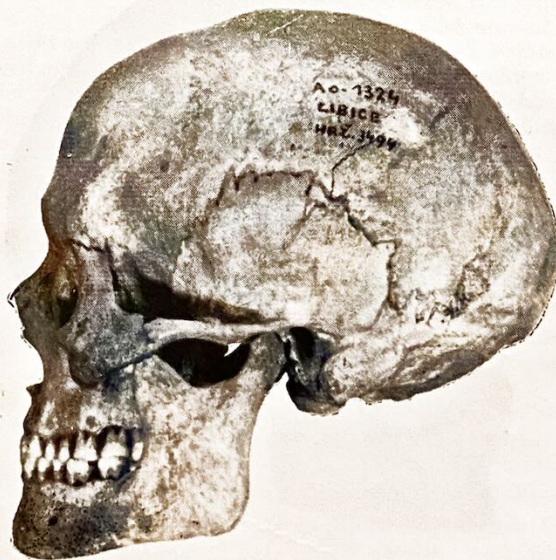


ABB. 9. LIBICE

1 Schädel, Best. Nr. 249, Mann, Adultus, Libice-Mikulčice - Typ — 2 Schädel, Best. Nr. 256, Mann, Adultus, Libice-Mikulčice - Typ — 3 Schädel, Best. Nr. 261b, Mann, Maturus, Libice-Mikulčice - Typ.



1



2



3



ABB. 10. LIBICE

1 Schädel, Best. Nr. 264, Frau, Adultus, Mediterranide-Armenide — 2 Schädel, Best. Nr. 3563, Frau?, Maturus, Nordide-Laponoide — 3 Schädel, Best. Nr. 4757, Mann?, Maturus, Laponoide-Paläoeuropide.